

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Datum: Geschäftszeichen: 22.03.2021 I 37.1-1.8.1-75/19

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/ Allgemeine Bauartgenehmigung

Nummer:

Z-8.1-849

Antragsteller:

ALTRAD plettac assco GmbH Adam-Opel-Straße 7 58840 Plettenberg Geltungsdauer

vom: 22. März 2021 bis: 7. Januar 2025

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 18 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 127), Anlage B (Seiten 1 bis 9) und Anlage C (Seiten 1 bis 37).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-849 vom 16. Dezember 2019. Der Gegenstand ist erstmals am 19. Februar 1999 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.





Seite 2 von 18 | 22. März 2021

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.



Seite 3 von 18 | 22. März 2021

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100".

Das Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100" kann als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" und DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

Das Rahmengerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches und der erforderlichen Tragfähigkeiten

gebildet.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen b = 1,088 m, Belägen $I \le 3,07$ m sowie Diagonalen in der äußeren vertikalen Ebene (Vertikaldiagonalen).

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 109 x 200	1	3, 4, 5, 6
Vertikalrahmen 109 x 150, 100, 66	2	3, 4, 5, 6
Konsole B109	72	5
Querdiagonale L190	84	
Querriegel B109 für Gitterträger	105	5
Traverse B109 für Zwischenstandhöhen	106	5
Fußtraverse B109	107	5
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen	125	

2.1.2 Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\ mm}$ beinhalten.

siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff



Seite 4 von 18 | 22. März 2021

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze ≤ 275 N/mm² ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

<u>Tabelle 2:</u> Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Einzel- und Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Davistalii	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
Baustahl 1.0038 1.0553	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2:	2.2
	1.0553	S355J0	2019-10	
Ctableures	1.0446	GE240	DIN EN 10293: 2015-04	3.1
Stahlguss	1.0332	DD11**)	DIN EN 10111: 2008-06	

^{*)} Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze R_{eH} ≥ 320 N/mm² vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15% nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen.

2.1.3 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden. Abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 muss für diese Kupplungen jedoch eine Bruchkraft von F_{f.c} = 30 kN nachgewiesen sein.

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "849",

Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

 $^{^{**}}$) 250 \leq R_{eL} \leq 290 N/mm², R_m \geq 360 N/mm²



Seite 5 von 18 | 22. März 2021

- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf auch die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage A, Seite 127 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Die erhöhte Bruchlast der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen gemäß Abschnitt 2.1.4 ist im Rahmen der Eigenüberwachung entsprechend Tabelle A.2 von DIN EN 74-2:2009-01 nachzuweisen und zu dokumentieren, sofern dies nicht bereits im Rahmen der Überwachung der Kupplungsherstellung nachgewiesen wurde.



Seite 6 von 18 | 22. März 2021

- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
 - Bei mindestens 0,1 ‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 3, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, ist ein Zugversuch im unverzinkten Zustand durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen. Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu

wiederholen. 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißeignungsnachweises
- Für die eingepressten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin mindestens
 5 Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.



Seite 7 von 18 | 22. März 2021

 Die erhöhte Bruchlast der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen ist entsprechend der Stufe M nach Tabelle A.2 von DIN EN 74-2:2009-01 zu überprüfen, sofern dies nicht bereits im Rahmen der Überwachung der Kupplungsherstellung nachgewiesen wurde.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 3, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

<u>Tabelle 3:</u> Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
montierbares Keilkästchen	7	6	geregelt in Z-8.1-190
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100, 66 (Fertigung bis 2006)	8	9	geregelt in Z-8.1-849 Keine weitere
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100 (alte Ausführung)	9		Reine weitere Produktion.
Vertikalrahmen 73, t = 2.7 mm	10		
Vertikalrahmen 73, t = 3.2 mm	11		
Vertikalrahmen 73 (Fertigung bis 2006)	12		
Vertikalrahmen 73 (alte Ausführung)	13		
Gerüstspindel, starr	14		
Gerüstspindeln (alte Ausführungen)	15		
Gerüstspindel schwenkbar, Ausführung A	16		geregelt in Z-8.1-190
Gerüstspindel schwenkbar, Ausführung B	17		geregen in 2-0.1-190
Fußplatte	18		
Vertikaldiagonale 157 x 200	19	20	
Vertikaldiagonalen (207,257,307) x 200	20		1
Längsriegel	21		
Belagtafel Stahl 32, offener Kopfbeschlag	22		

Seite 8 von 18 | 22. März 2021

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Belagtafel Stahl 32,	00		
geschlossener Kopfbeschlag	23		
Belagtafel Stahl B32 (alte Ausführung)	24		
Belagtafel Stahl B19	25		
Belagtafel Stahl B19 (alte Ausführung)	26		
Belagtafel Holz	27		
Belagtafel Holz (alte Ausführung)	28		
Rahmentafel-Alu 61	29		
Rahmentafel-Alu 61 (Fertigung bis 2006)	30		
Rahmentafel Alu (alte Ausführung)	31		
Aluboden protec B61	32		
Gerüsthalter, Schnellanker	33		
Geländerholm	34		
Geländerholm (alte Ausführung)	35		
Teleskop-Geländerholm	36	34	
Teleskop-Geländerholm (alte Ausführung)	37		
Doppelgeländer	38	34	
Doppelgeländer (alte Ausführung)	39		geregelt in Z-8.1-190
Geländerstütze einfach, Innengeländerstütze	40	6	gg
Geländerstütze einfach (alte Ausführungen)	41	6	
Geländerstütze 73, 109	42	6	
Geländerstütze 73, 109 (alte Ausführungen)	43	6	
Konsolpfosten 73	44	4, 6	
Konsolpfosten 73 (alte Ausführungen)	45	4	
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	46		
Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführungen)	47		
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	48		
Stirnseiten-Doppelgeländer (alte Ausführungen)	49		
Stirnseiten-Geländerrahmen 73, 109	50	6	
Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführung)	51	3, 6	
Bordbrett	52		



Seite 9 von 18 | 22. März 2021

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

rabelle 3. (Fortsetzung)			
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Bordbretter (alte Ausführungen)	53		
Stirnseiten-Bordbrett	54		
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)	55		
Stahl-Bordbrett	56		
Schutzgitterstütze	57	6	
Schutzgitterstütze (alte Ausführungen)	58	6	
Schutzgitterstütze für Endkonsole	59	6	
Schutzgitterstütze für Endkonsole (alte Ausführung)	60	6	
Schutzgitterstütze B36, 50, 73	61	6	
Schutzgitter	62		
Konsole B22	63	5	
Konsole B36	64	5	
Konsole B36 ohne Rohrverbinder	65	5	
Konsole B50	66	3, 5	
Konsole B73	67	5	
Konsole B73, H50 mit zwei Halbkupplungen	68	5	
Konsole B63, H50 mit zwei Halbkupplungen	69	5	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 32 (alte Ausführung)	70	5	
Konsole 73 mit Strebe (alte Ausführung)	71	5, 121	
Variable Konsole B64, H31	73	5	
Eckbelagkonsole B32	74	5	
Konsolboden B20	75		
Stirnkonsolboden B16	76		
Adapter für Geländerpfosten, verstellbar	77		
obere Belagsicherungen	78		
obere Belagsicherungen (alte Ausführungen)	79		
Spaltabdeckung	80		
Schutzdachkonsole	81		
Schutzdachadapter	82	5	
Schutzdachaufsatz	83	3, 6	
Querdiagonale L175	84		
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter	85		
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, ohne Leiter	86		

Seite 10 von 18 | 22. März 2021

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

			Pagalungan für dia
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Separate Leiter aus Stahl	87		
Separate Leiter aus Aluminium	88		
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter	89	90, 91	
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter (Fertigung bis 2006)	92		
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durch- stieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006)	93		
Alu-Durchstieg mit Alubelag	94		
Alu-Durchstieg mit Alubelag, Ausführung B	95		
Alu-Durchstieg mit Alubelag, L = 1,57; 2,07 m, ohne Leiter	96		
Leitergang-Austrittsbelag (nur zur Verwendung)	97		
Durchgangsrahmen 150 / 175	98	3, 5, 6	
Durchgangsrahmen (alte Ausführung)	99	3, 5	
Überbrückungsträger 514 + 614	100		
Überbrückungsträger 514 + 614 (alte Ausführung)	101		
Überbrückungsträger 771	102	3	geregelt in Z-8.1-190
Stahl-Gitterträger 420 + 520 + 620	103		
Stahl-Gitterträger 320 + 770 + 820	104	103	
Fußtraverse 73	107	5	
Alu-Treppe 257	108		
Alu-Treppe 307	109		
Alu-Spaltabdeckung	110		
Alu-Treppe, Außengeländer	111		
Alu-Treppe, Innengeländer	112		
Alu-Treppe, Austrittsgeländer	113		
Alu-Treppe H100	114		
Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer	115		
Alu-Treppe, Untergeländer	116		
Geländerkupplung	117	6	
Geländerkupplung (alte Ausführung)	118		
Ankerkupplung, Bordbrettkupplung	119		
Verankerungskupplung, Distanzkupplung 11 und 16	120		
Fallstecker	121		
MSG, Pfosten, verriegelbar	122		



Seite 11 von 18 | 22. März 2021

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung		Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
MSG, Holm, teleskopierbar	123		
MSG, Holm mit Haarnadeln	124		geregelt in Z-8.1-190
Konsole für MSG	126	5	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite b = 1,09 m und in Abhängigkeit der Feldweiten mit folgenden Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden:

- in der Feldweite $\ell \le 3.07$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 4 ,
- in der Feldweite ℓ ≤ 2,57 m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 5 oder
- in der Feldweite ℓ ≤ 2,07 m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 6.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" 1, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeitsund Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" 2 zu beachten 3.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

² Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

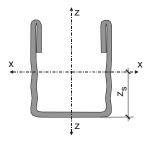


Seite 12 von 18 | 22. März 2021

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Oberer Querriegel (ohne Lochung)

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im ungeschwächten Bereich mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.

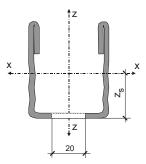


Anlage A, Seite 5	Anlage A, Seite 9
$z_S = 2.34 \text{ cm}$	$z_S = 2,32 \text{ cm}$
$A = 4,27 cm^2$	$A = 4,26 \text{ cm}^2$
$S_x = 3.58 \mathrm{cm}^3$	$S_x = 3.51 \mathrm{cm}^3$
$I_X = 14.6 \text{ cm}^4$	$I_{X}=14,2\mathrm{cm}^{4}$
$W_{x,o} = 4,94 \text{ cm}^3$	$W_{x,o} = 4,78 \text{ cm}^3$
$W_{x,u} = 6,23 \text{ cm}^3$	$W_{x,u} = 6.11 \text{ cm}^3$
$W_{x,pl} = 7,16 \text{ cm}^3$	$W_{x,pl} = 7,03 \text{ cm}^3$

<u>Bild 1:</u> Kennwerte des oberen Querriegels (ohne Lochung)

3.2.2.2 Oberer Querriegel mit Lochung 🛘 20 x 40 mm

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im Bereich der Lochung \square 20 x 40 mm oder \varnothing 20 mm mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.

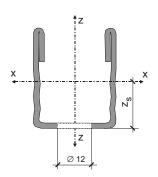


Anlage A, Seite 5	Anlage A, Seite 9
$z_S = 2,64 \text{ cm}$	$z_S = 2,62 \text{ cm}$
$A = 3,77 \text{cm}^2$	$A = 3.76 \text{ cm}^2$
$S_x = 2,99 \mathrm{cm}^3$	$S_x = 2,93 \text{ cm}^3$
$I_{X}=11.8\mathrm{cm}^{4}$	$I_X = 11.5 \text{ cm}^4$
$W_{x,o} = 4,44 \text{ cm}^3$	$W_{x,o}=4,27\mathrm{cm}^3$
$W_{x,u} = 4,48 \text{ cm}^3$	$W_{x,u} = 4,38 \text{ cm}^3$
$W_{x,pl} = 5,97 cm^3$	$W_{x,pl} = 5,85 \text{ cm}^3$

Bild 2: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung

3.2.2.3 Oberer Querriegel mit Lochung Ø 12 mm

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im Bereich der Lochung \emptyset 12 mm (Zinkauslauf) mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.



$z_S = 2,49 \text{ cm}$
$A = 3,96 \text{ cm}^2$
$S_x = 3.18 \mathrm{cm}^3$
$I_x = 12.7 \mathrm{cm}^4$
$W_{x,o}=4,50~\mathrm{cm}^3$
$W_{x,u} = 5.08 \mathrm{cm}^3$
$W_{x,pl} = 6,35 \text{ cm}^3$

Anlage A, Seite 9

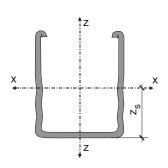
Bild 3: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung



Seite 13 von 18 | 22. März 2021

3.2.2.4 Oberer Querriegel im Bereich der Belagsicherung

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen ist im Bereich der Belagsicherung mit den Kennwerten nach Bild 4 nachzuweisen.



Anlage A, Seite 5	<u> Anlage A, Seite 9</u>
$z_S = 2,05 \text{ cm}$	$z_S = 2,05 \text{ cm}$
$A = 3,76 \text{ cm}^2$	$A = 3,79 \text{ cm}^2$
$S_x = 2,96 \text{ cm}^3$	$S_x = 2,93 \mathrm{cm}^3$
$I_X = 11.8 \text{ cm}^4$	$I_{x}=11.6 cm^{4}$
$W_{x,o} = 3,61 \text{ cm}^3$	$W_{x,o}=3.58\mathrm{cm}^3$
$W_{x,u} = 5,75 \text{ cm}^3$	$W_{x,u} = 5,67 \text{cm}^3$
$W_{x,pl} = 5.87 \text{cm}^3$	$W_{x,pl} = 5,85 \mathrm{cm}^3$

Bild 4: Kennwerte des oberen Querriegels im Bereich der Belagsicherung

3.2.2.5 Anschluss Querriegel-Ständerrohr

Beim Nachweis des Vertikalrahmens darf das Eckblech mit den in Bild 5 angegebenen Ersatzsteifigkeiten sowie mit einer entsprechenden Wegfeder im Anschluss am Riegel und mit einer Einspannung am Ständerrohr berücksichtigt werden. Die Beanspruchbarkeit der Wegfeder beträgt N_{Rd} = 6,25 kN.

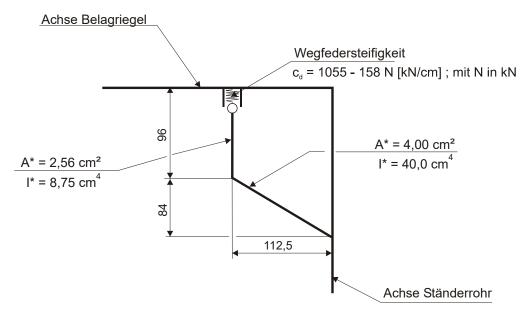


Bild 5: Kennwerte für das Eckblech am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

3.2.2.6 Ständerstöße

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁴.

Für die eingepressten Rohrverbinder der Stiele der Vertikalrahmen darf eine Zugbeanspruchbarkeit von Z_{Rd} = 10,0 kN angesetzt werden.

Siehe DIBt-Newsletter 4/2017



Seite 14 von 18 | 22. März 2021

3.2.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "ASSCO QUADRO 100" sind entsprechend Tabelle 4 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 4: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung		Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen
			≤ 2,07	≤ 6
Belagtafel Stahl 32 (offener Kopfb Belagtafel Stahl 32 (geschlossene		22 23	2,57	≤ 5
Dolagianor Starin SZ (gessinesserie	. replaced mag/		3,07	≤ 4
Belagtafel Stahl B32 (alte Ausführ	una)	24	≤ 2,07	≤ 6
Belagialei Starii B32 (alte Austurii	urig <i>)</i>	24	2,57	≤ 5
		0.5	≤ 2,07	≤ 6
Belagtafel Stahl 19 Belagtafel Stahl 19 (alte Ausführu	na)	25 26	2,57	≤ 5
Dolagianor otarii 10 (alto / taorarii al	97	20	3,07	≤ 4
Polastafol Holz		27	≤ 1,57	≤ 5
Belagtafel Holz Belagtafel Holz (alte Ausführung)		28	2,07; 2,57; 3,07	≤ 3
Rahmentafel-Alu B61 Rahmentafel-Alu (Fertigung bis 2006) Rahmentafel-Alu (alte Ausführung)		29 30 31	≤ 3,07	≤ 3
			≤ 2,07	≤ 6
Aluboden protec B61		32	2,57	≤ 5
			3,07	≤ 4
Rahmentafel-Alu mit Durchstieg	ohne Leiter	85, 86, 92	≤ 3,07	≤ 3
	mit Leiter	89, 93		
Alu-Durchstieg mit Alubelag Alu-Durchstieg mit Alubelag (Ausführung B)		94	2,57	≤ 4
		95	3,07	≤ 3
Alu-Durchstieg mit Alu-Belag ohne Leiter		96	≤ 2,07	≤ 4
Leitergang-Austrittsbelag		97	≤ 3,07	≤3

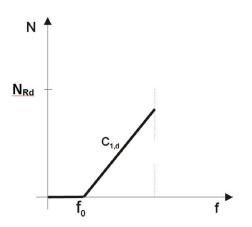
3.2.4 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer bilinearen Wegfeder entsprechend Bild 6 mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Seite 15 von 18 | 22. März 2021

<u>Tabelle 5:</u> Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose f _{o⊥,d} [cm]	Steifigkeit	Federkraft N⊥,Rd [kN]
Belagtafel	22, 23, 24	≤ 2,57	2	3,1	0,7	3,6
Stahl 32	22, 23, 24	3,07	3	3,6	0,45	3,0



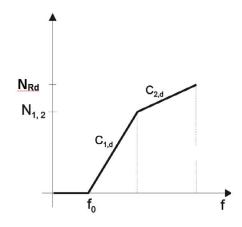


Bild 6: bilineare Federkennlinie

Bild 7: trilineare Federkennlinie

3.2.5 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer trilinearen Kopplungsfeder entsprechend Bild 7 mit den in Tabelle 6 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage A, Seite Feldwe	Feldweite	Delage pro	Lose $f_{o//,d}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		N _{1,2}	Federkraft
		ℓ [m]			$C_{1/l,d}$	$C_{2/l,d}$	[kN]	$N_{//,Rd}$ [kN]
Belagtafel Stahl 32	22, 23, 24	≤ 3,07	3	0,7	1,10	0,86	2,27	3,30

3.2.6 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis der Vertikaldiagonalen im Gesamtsystem mit Vertikalrahmen 109 sind die Vertikaldiagonalen mit den Kennwerten nach Tabelle 7 zu berücksichtigen. Die Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses. Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

Anschluss Steckverbindung (oben): e_{Anschluss} = 81 mm
 Anschluss Drehkupplung (unten): e_{Anschluss} = 217 mm

Für die Vertikaldiagonalen ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 7.

Seite 16 von 18 | 22. März 2021

Tabelle 7: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

	Feldweite	ℓ = 2,57 m	Feldweite	ℓ = 3,07 m
Beanspruchungs- richtung	Beanspruch- barkeit <i>N_{Rd}</i> [kN]	Anschluss- steifigkeit <i>cd</i> [kN/cm]	Beanspruch- barkeit <i>N_{Rd}</i> [kN]	Anschluss- steifigkeit <i>c</i> _d [kN/cm]
Zug-Normalkraft	7,0	23,8	5,84	13,0
Druck-Normalkraft	7,0	12,1	5,84	6,03

3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze $R_{eH} \ge 280 \ N/mm^2$ oder $R_{eH} \ge 320 \ N/mm^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 254 \ N/mm^2$ bzw. von $f_{y,d} = 291 \ N/mm^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben von DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Sofern Bauteile unter Verwendung von Halbkupplungen mit gegenüber DIN EN 74-2:2009-01 erhöhter Bruchlast nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder nach Z-8.1-190 hergestellt und überwacht werden, darf für diese Bauteile eine Beanspruchbarkeit der Bruchkraft von $F_{f,Rd}$ = 27,3 kN in den Nachweisen angesetzt werden.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahlund Aluminiumrohren" entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

3.2.9 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindeln) wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 14 und 16

$$A = As = 3,09 \text{ cm}^2$$
 $I = 3,60 \text{ cm}^4$
 $W_{el} = 2,42 \text{ cm}^3$
 $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3$

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 15 und 17

$$A = A_S = 4,23 \text{ cm}^2$$
 $I = 4,52 \text{ cm}^4$
 $W_{el} = 2,98 \text{ cm}^3$
 $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,98 = 3,73 \text{ cm}^3$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

⁵ Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.



Seite 17 von 18 | 22. März 2021

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung einer Aufbau- und Verwendungsanleitung⁶ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die diesem Bescheid entsprechen und vor Erteilung dieses Bescheids auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-190 hergestellt worden sind, mit folgender Kennzeichnung verwendet werden:

alle Bauteile:

Herstellerkennzeichen,

letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung,

Vertikalrahmen und Beläge:

Herstellerkennzeichen,

letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung,

Zulassungsnummer.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seite 18 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln bzw. die Fußplatten nach Anlage A, Seite 18 horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 66, 100 und 150 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüstebenen (Gerüstlagen) Beläge gemäß Abschnitt 3.2.4 und 3.2.5 einzubauen.

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/ Allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-849



Seite 18 von 18 | 22. März 2021

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheides. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von \pm 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag zu befestigen.

3.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeitsund Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

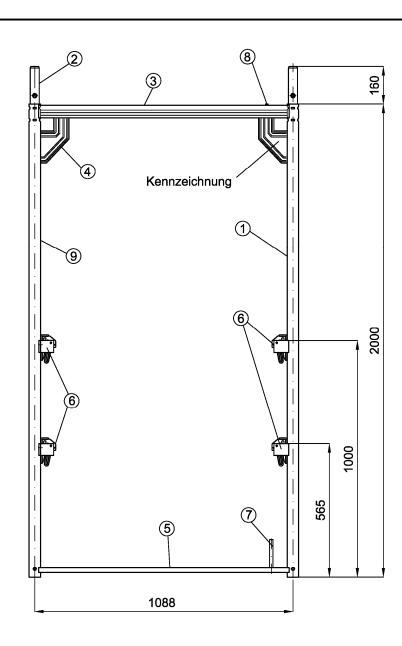
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult Beglaubigt
Referatsleiter Gilow-Schiller





1 Rohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Rohrverbinder
 Kopfriegel
 Knotenblech
 Fußriegel
 Anlage A, Seite 5
 Anlage A, Seite 3
 Fußriegel
 Anlage A, Seite 4

(6) Keilkästchen Anlage A, Seite 6 (am Innenstiel Pos. 9, optional)

(7) Bordbrettzapfen Rd. Ø14, S235JR, DIN EN 10025-2(8) Verschiebesicherung, 10x5 S235JR, DIN EN 10025-2

(9) Standrohr optional Anlage A, Seite 4

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

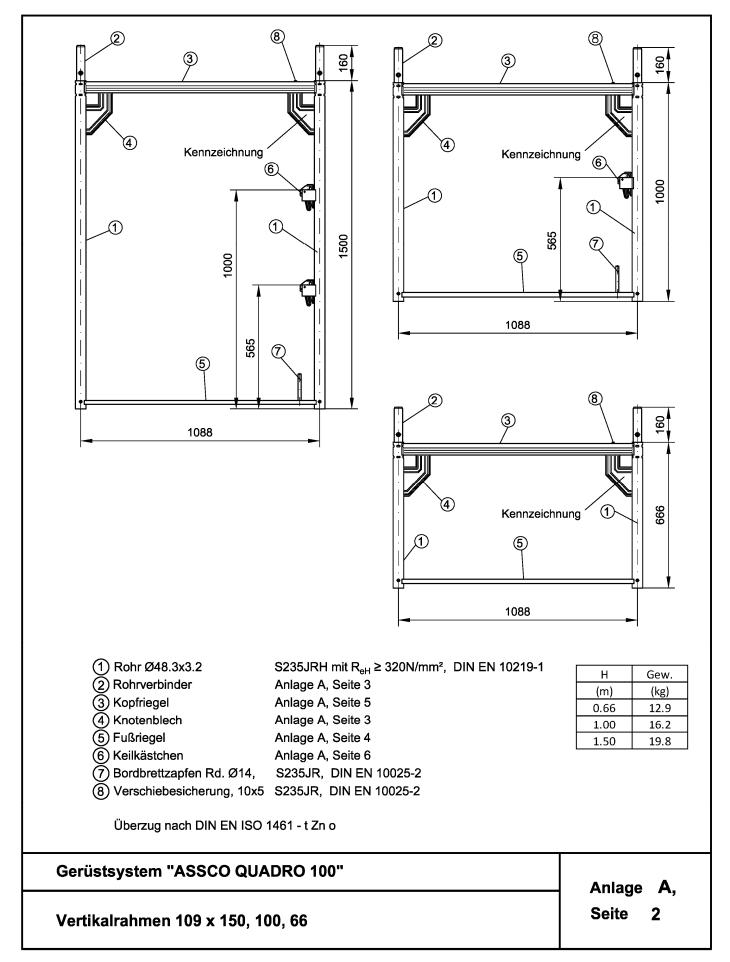
Н	Gew.
(m)	(kg)
2.00	23.9

Gerüstsystem	"ASSCO QUADRO 100"
--------------	--------------------

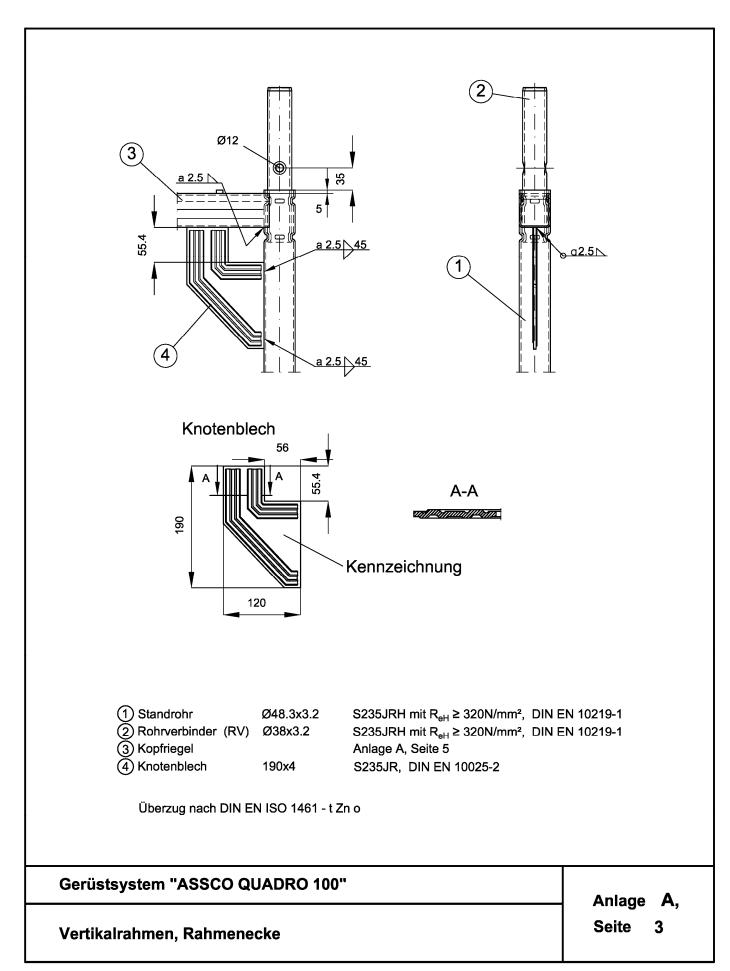
Vertikalrahmen 109 x 200

Anlage A





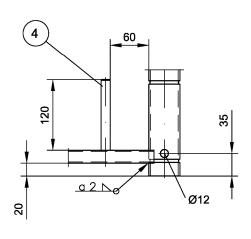


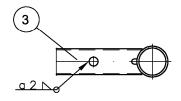


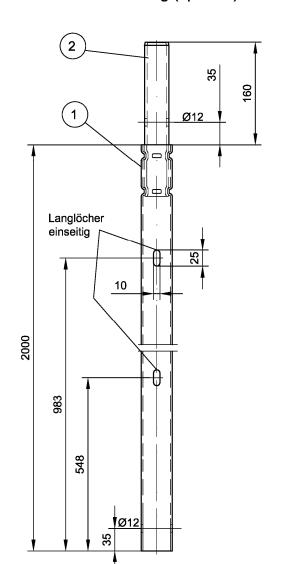


Ständerlochung (optional)

Anschluss Querriegel







 ① Standrohr
 Ø48.3x3.2

 ② Rohrverbinder (RV)
 Ø38x3.2

 ③ Fußriegel
 40x20x2

S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 S235JR, DIN EN 10025-2

Rd. Ø14

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

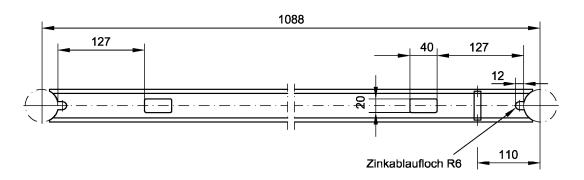
4) Bordbrettzapfen

Vertikalrahmen, Querriegel, Standrohr

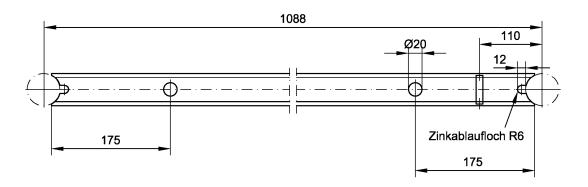
Anlage A, Seite 4



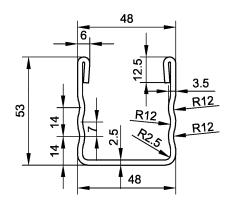
Ausführung mit Rechtecklöchern



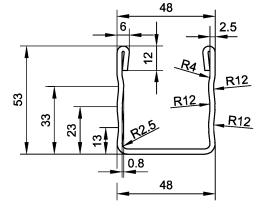
Ausführung mit Rundlöchern



Querschnitte Kopfriegel



Ausführung A S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm² DIN EN 10025-2



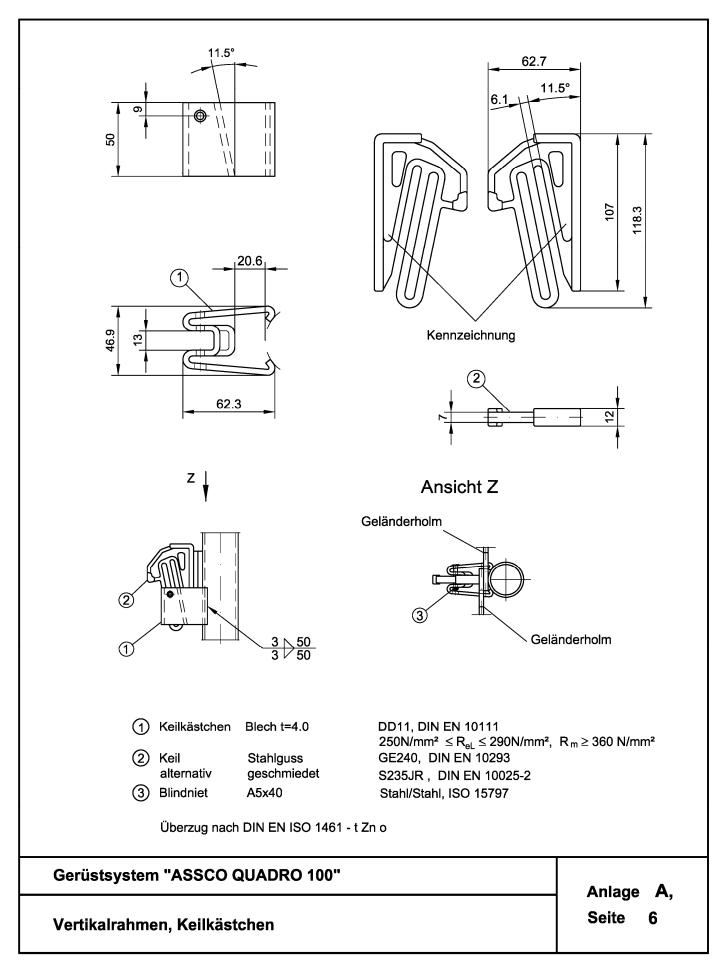
Ausführung B S355JO DIN EN 10025-2

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Vertikalrahmen, Kopfriegel

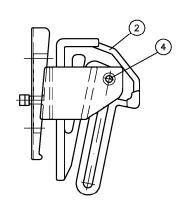
Anlage A,
Seite 5

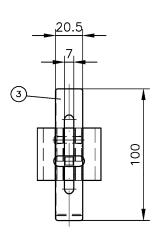


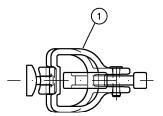




Kennzeichnung auf dem Keil







Keilkästchen
 Geländerkeil
 Kästchenkeil
 GE240, DIN EN 10293
 Anlage A, Seite 6
 Kästchenkeil
 GE240, DIN EN 10293

Blindniet 4.8*25 Stahl/Stahl, ISO 15979

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 0.6 kg

Bauteil gemäß Z-8.1-190

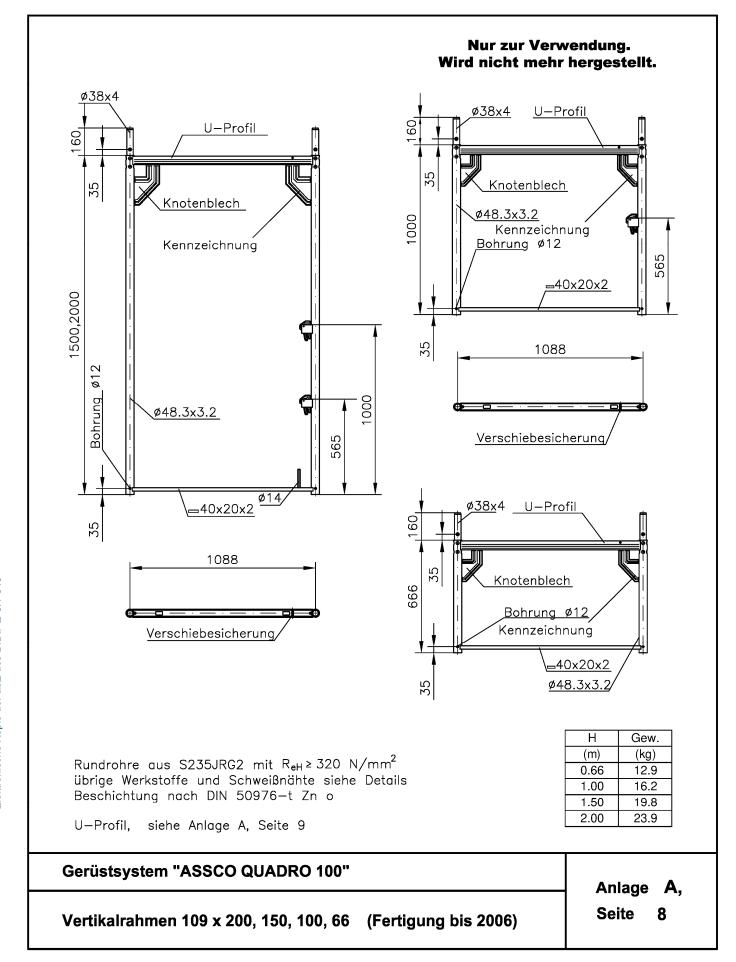
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Anlage A

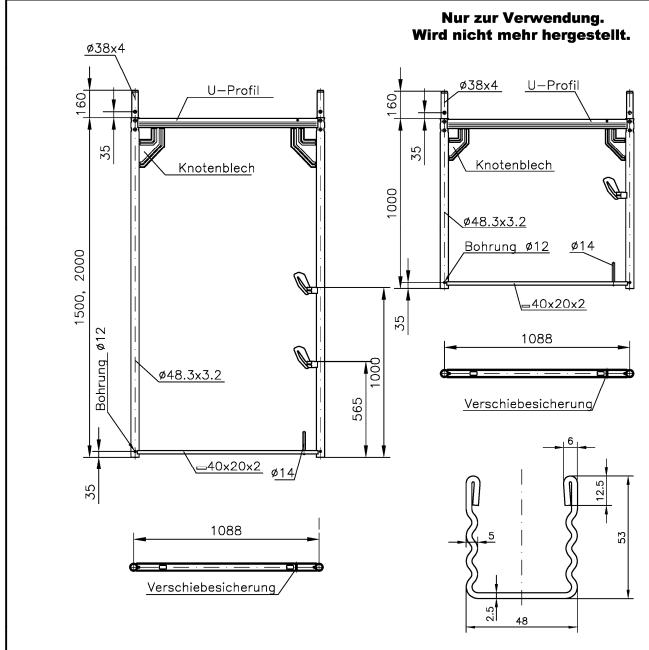
montierbares Keilkästchen

Seite 7









U-Profil, gewellt 53x48x2.5 S235JRG2, $R_{\text{eH}} \ge 320N/\text{mm}^2$

Rundrohre aus S235JRG2 mit $R_{eH} \ge 320 \text{ N/mm}^2$ übrige Werkstoffe und Schweißnähte siehe Details Beschichtung nach DIN 50976—t Zn o

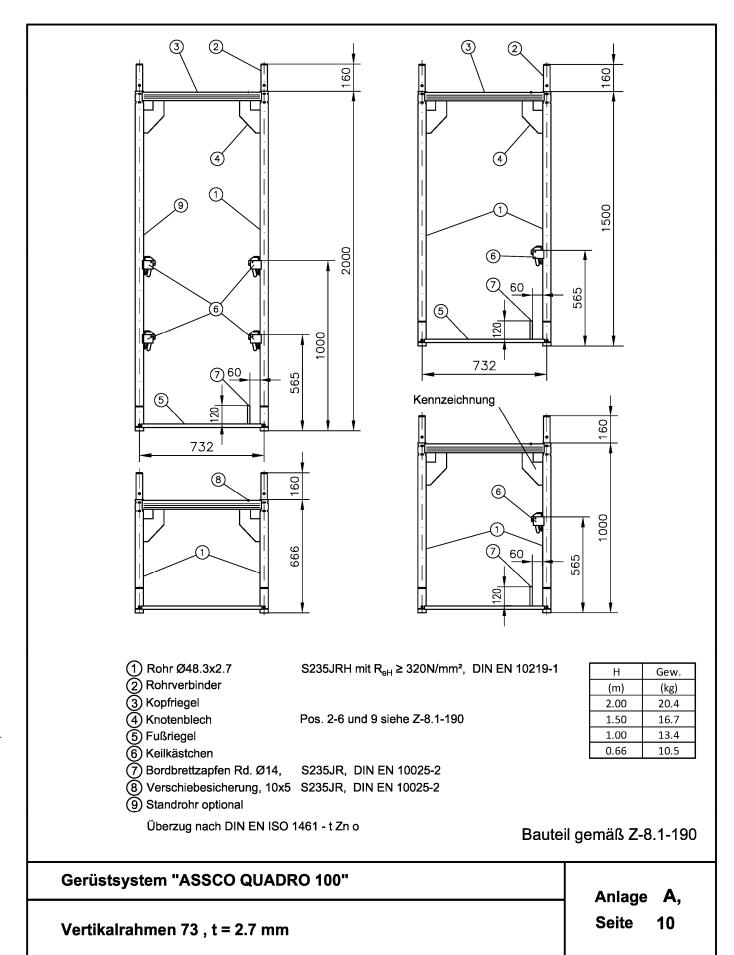
Н	Gew.
(m)	(kg)
1.00	16.2
1.50	19.8
2.00	23.9

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

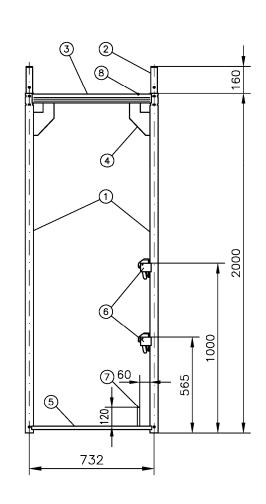
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100 (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 9









1 Rohr Ø48.3x3.2

S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

2 Rohrverbinder

3 Kopfriegel

(4) Knotenblech Pos.

Pos. 2-6 siehe Z-8.1-190

(5) Fußriegel

(6) Keilkästchen

(7) Bordbrettzapfen Rd. Ø14, S235JR, DIN EN 10025-2

8 Verschiebesicherung, 10x5 S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Н

(m)

2.00

Gew.

(kg)

22.1

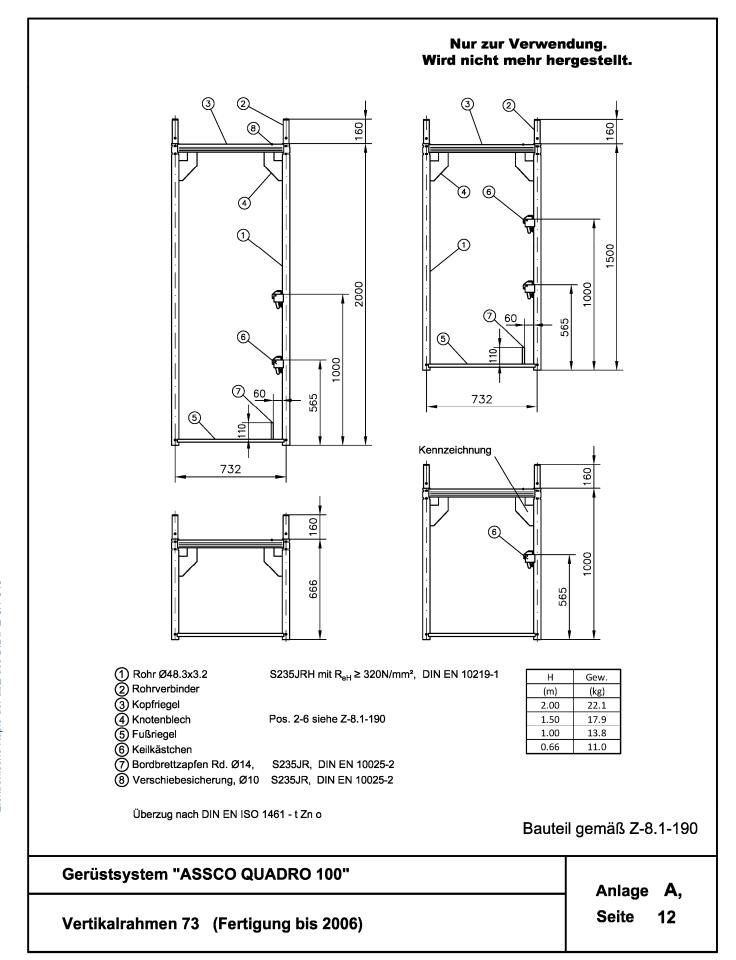
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Vertikalrahmen 73, t = 3.2 mm

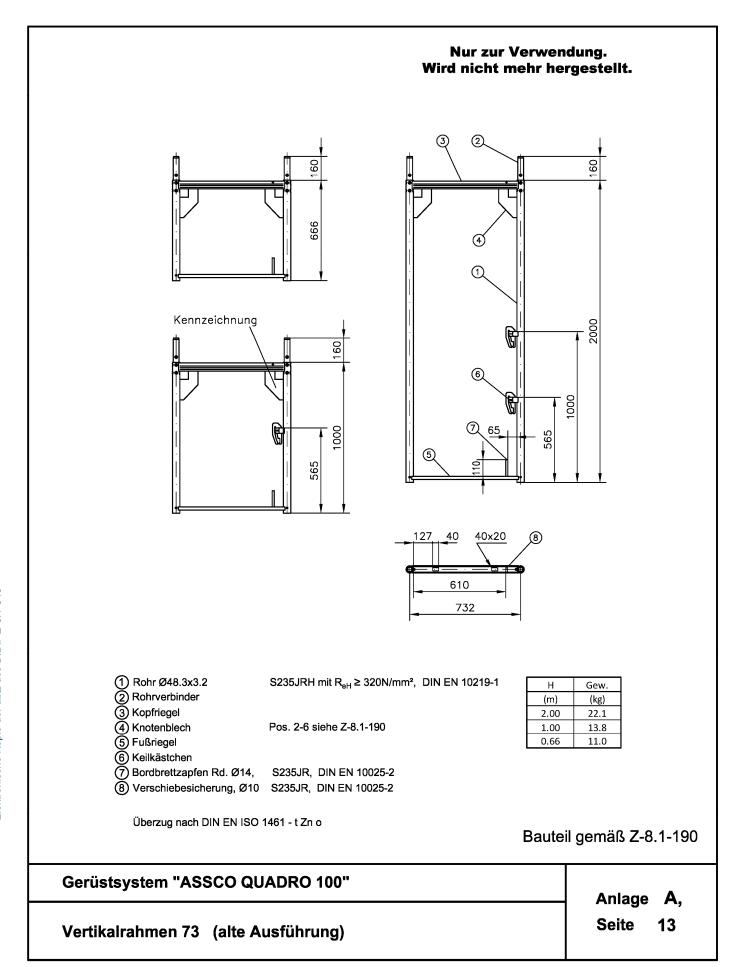
Anlage A
Seite 11

Z88318.19_1

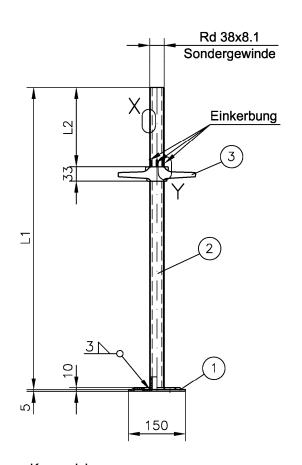




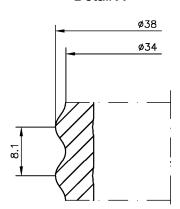




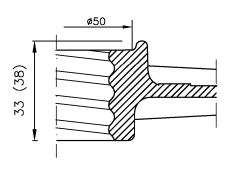




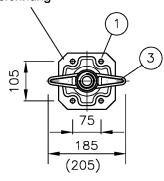
Detail X



Detail Y



Kennzeichnung



Klammerwerte = alte Ausführung

Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200
Gew. (kg)	2.9	3.6	4.3

profilierte Fußplatte □150x5 S235JR, DIN EN 10025-2
 Gerüstspindel Ø38x4 S355J2H, DIN EN 10219-1

DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S

③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562 alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563

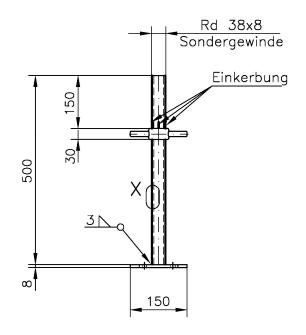
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

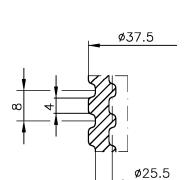
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Gerüstspindel starr	Seite 14



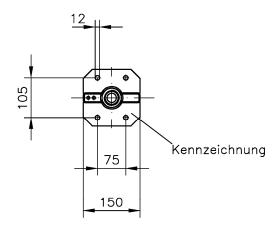
Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.





ø33.9

Detail X



- 1 profilierte Fußplatte =150x8 S235JRG2
- 2 Gerüstspindel $\phi 38x5$ S355J2G3; $R_{eH} \ge 400 \text{N/mm}^2$ Gerüstspindel DIN 4425 F-Rd 38-149/169-500-L
- ③ Flügelmutter Temperguss GTW 38 Gew. = 3.5 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

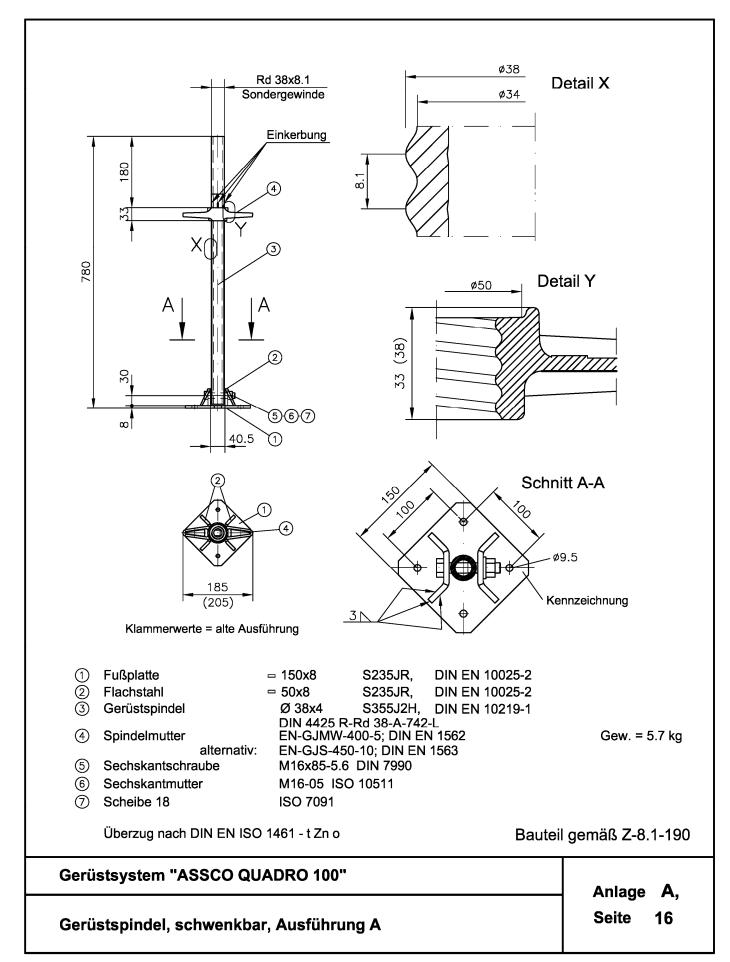
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Anlage A,

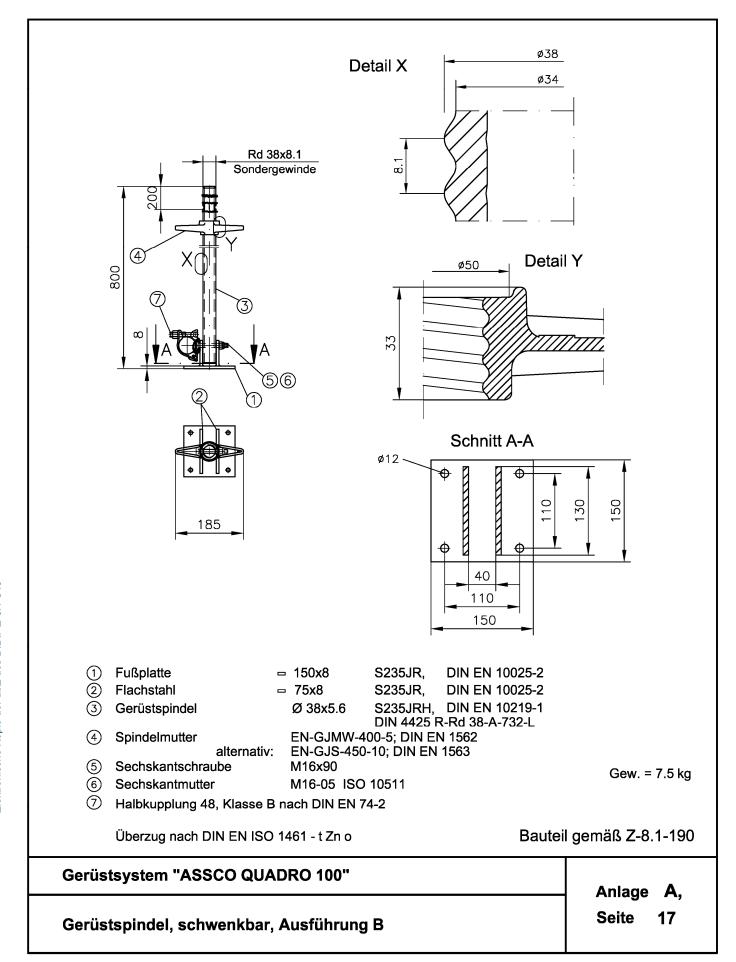
Gerüstspindel starr (alte Ausführung)

Seite 15

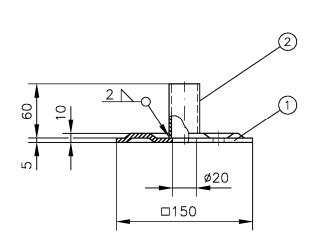




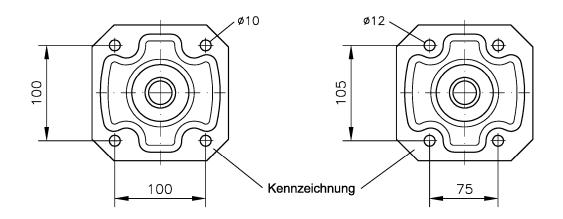








alternative Lochbilder



Gew. = 1.1 kg

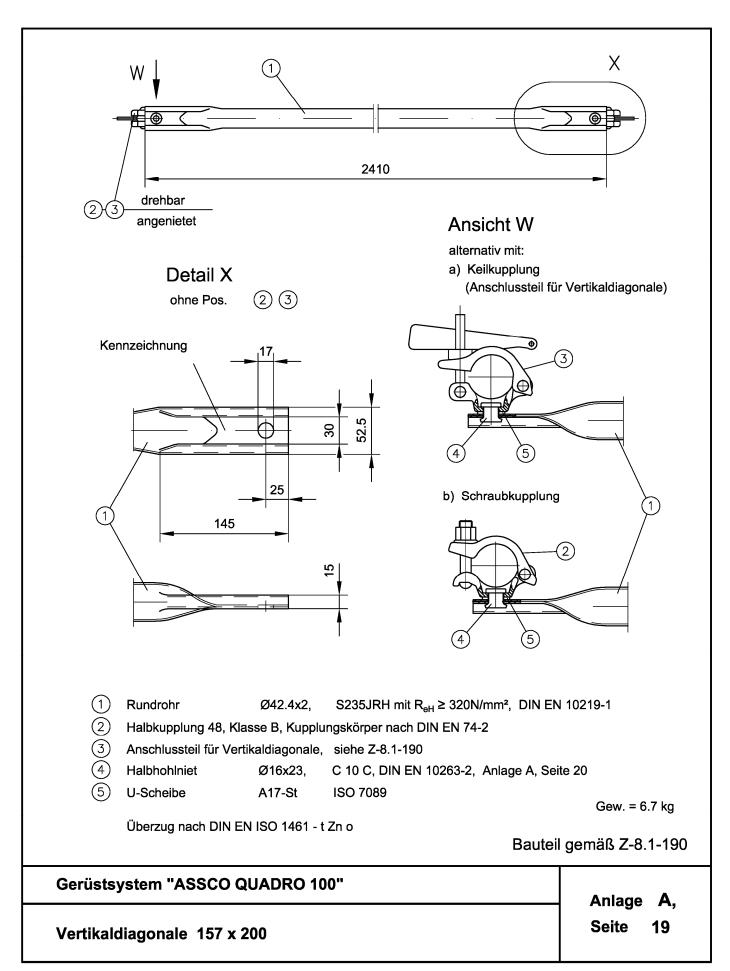
- 1 profilierte Platte = 150x5, S235JR, DIN EN 10025-2
- 2 Rundrohr Ø 38x2, S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

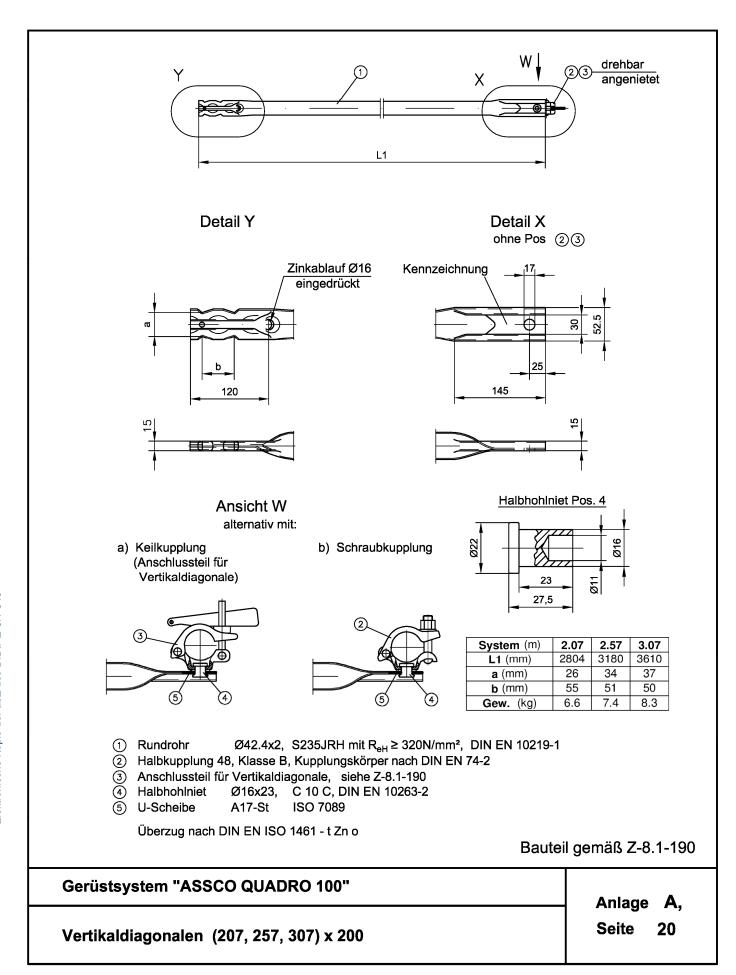
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage	Δ
	Amage	Α,
Fußplatte	Seite	18

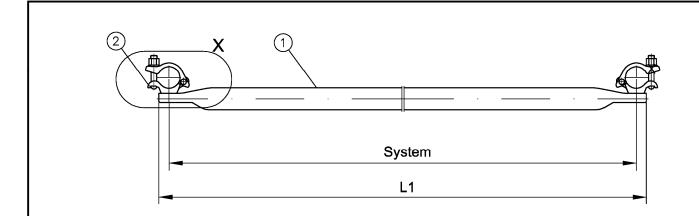


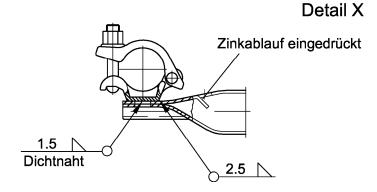


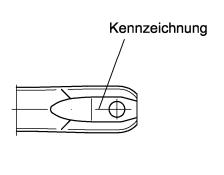




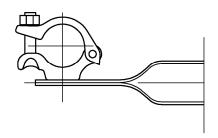


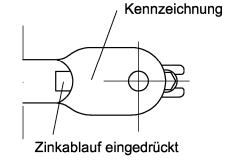






alternative Ausführung



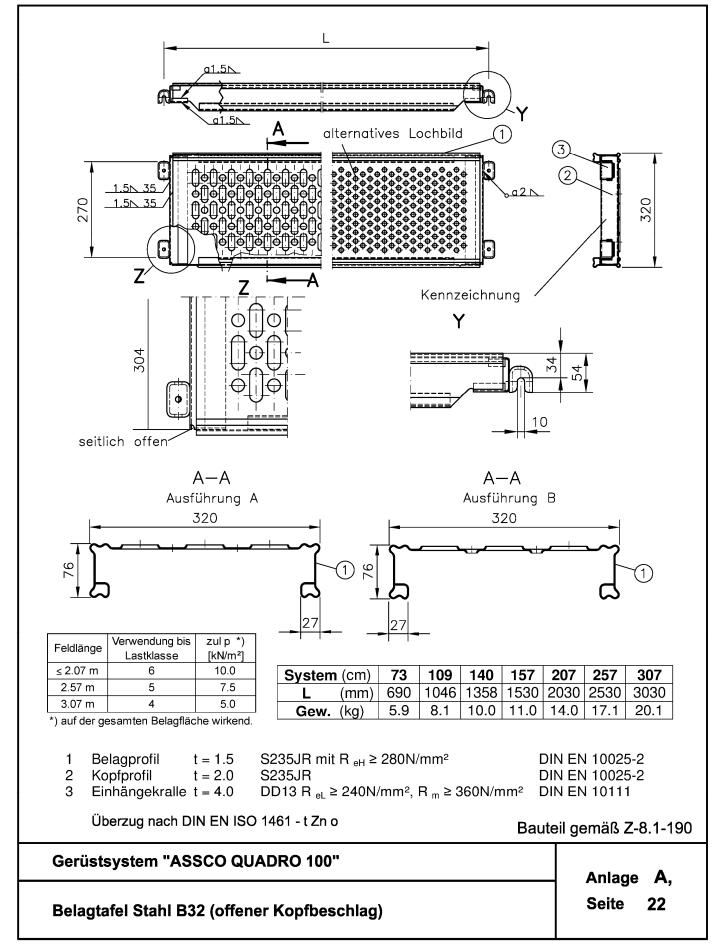


System (m)	2.07	2.57	3.07
L1 (mm)	2117	2617	3117
Gew. (kg)	7.6	9.1	10.7

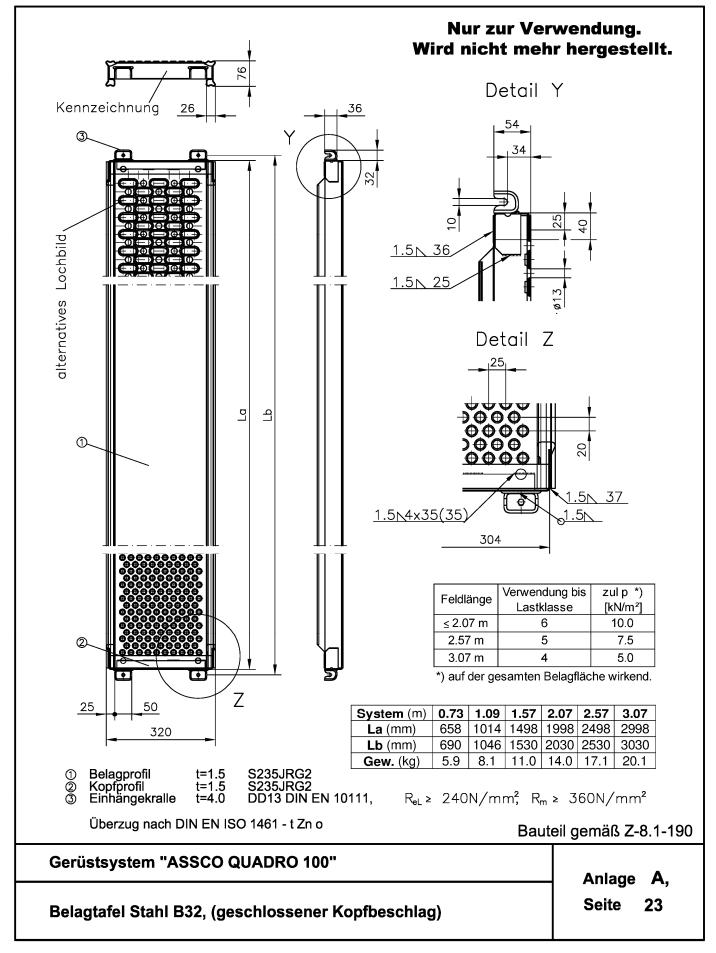
- 1 Rundrohr Ø48.3x2.6, S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- 2 Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Längsriegel	Seite 21

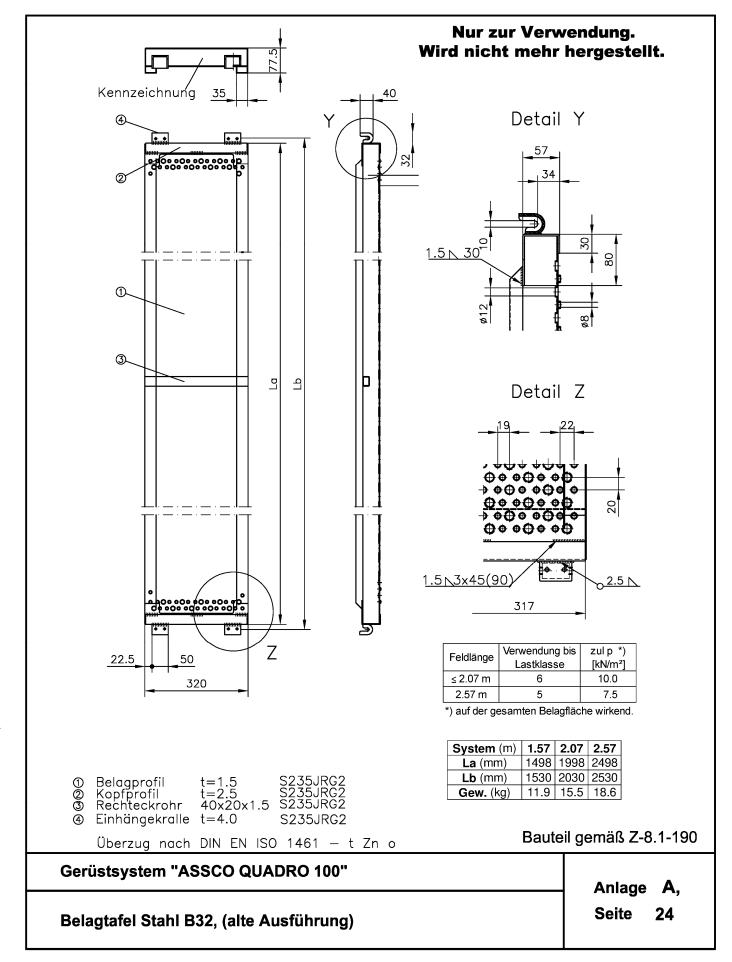




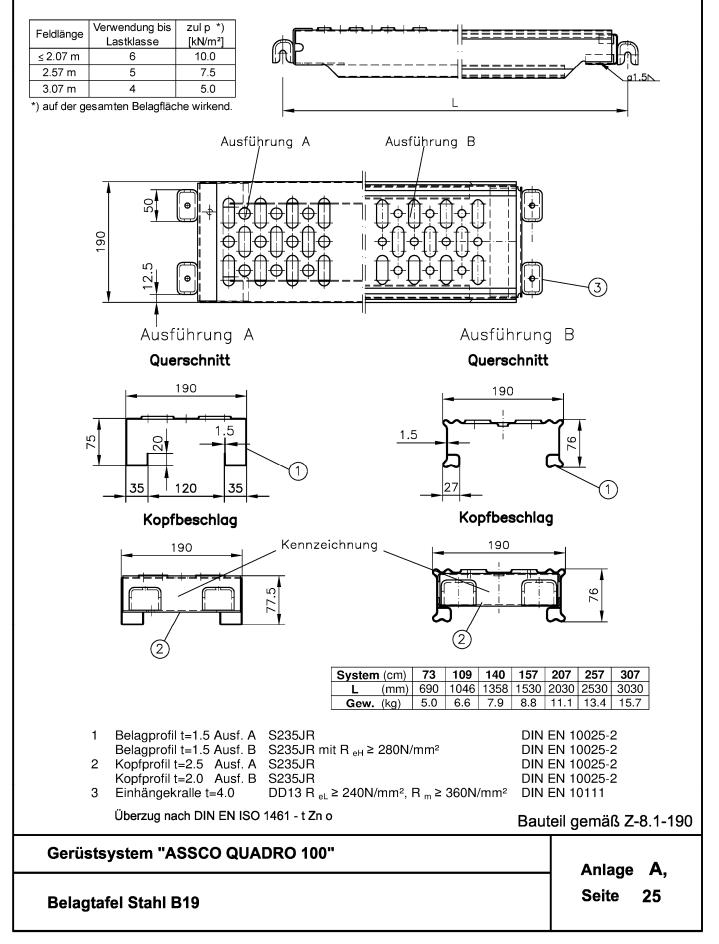




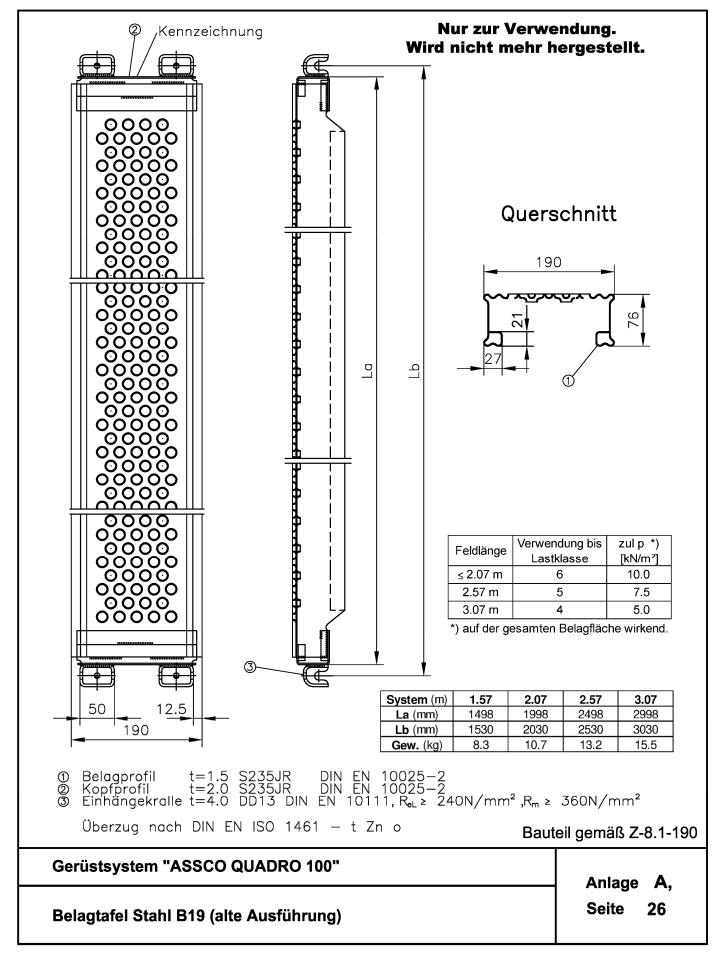




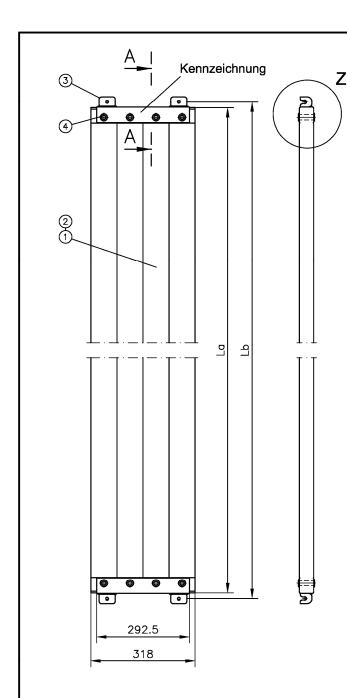


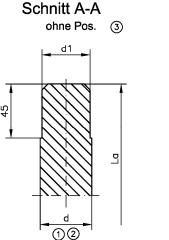


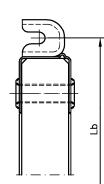












Detail Z

Feldlänge	Verwendung bis	zulp*)	
i elularige	Lastklasse	[kN/m²]	
≤ 1.57 m	5	7.5	
2.07 m			
2.57 m	3	2.0	
3.07 m			

^{*)} auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System (cm)	73	109	157	207	257	307
La (mm)	650	1006	1490	1990	2490	2990
Lb (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Gew. (kg)	5.8	7.8	10.6	14.9	17.9	18.6

① Kantholz 48x320, d1=44mm,

DIN EN 338-C24-Fi/TA / bis 2.57m (bis 2017, DIN 4074-S10-Fi/TA)

② Kantholz 50x320, d1=44mm,

DIN EN 338-C30-Fi/TA / für 3.07m

(bis 2017, DIN 4074-S13-Fi/TA)

(3) Kopfstück siehe Z-8.1-190

Ropididok Giorio 2 C.1

4 Rohrniet Ø15x1x54 Stah

Stahl, galvanisch verzinkt; DIN 7340-A

Stumpfverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1

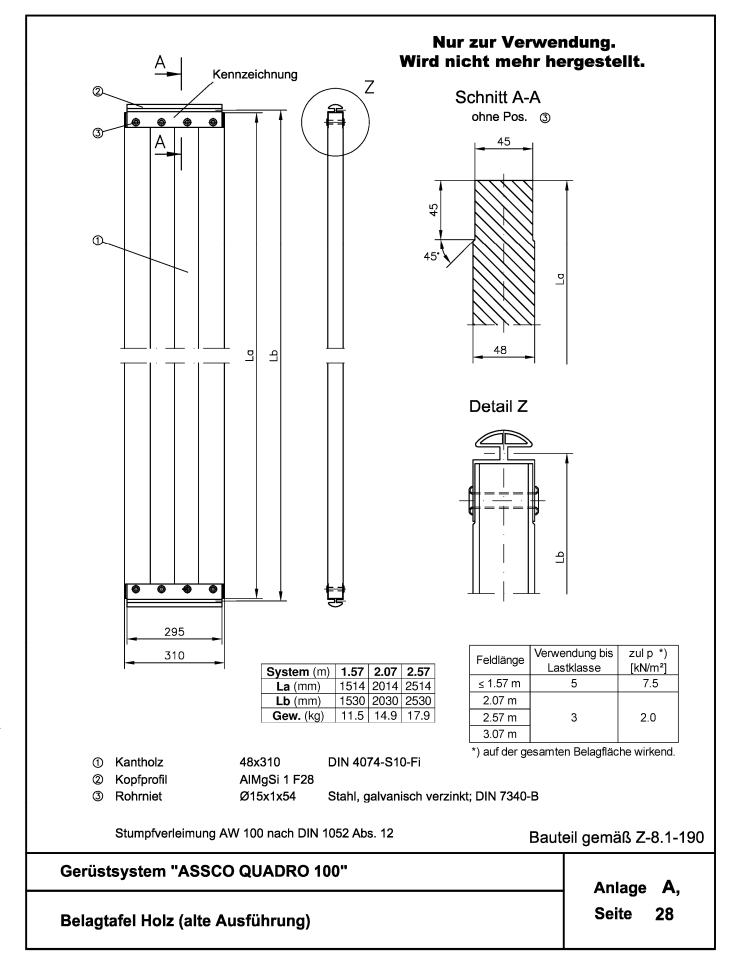
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

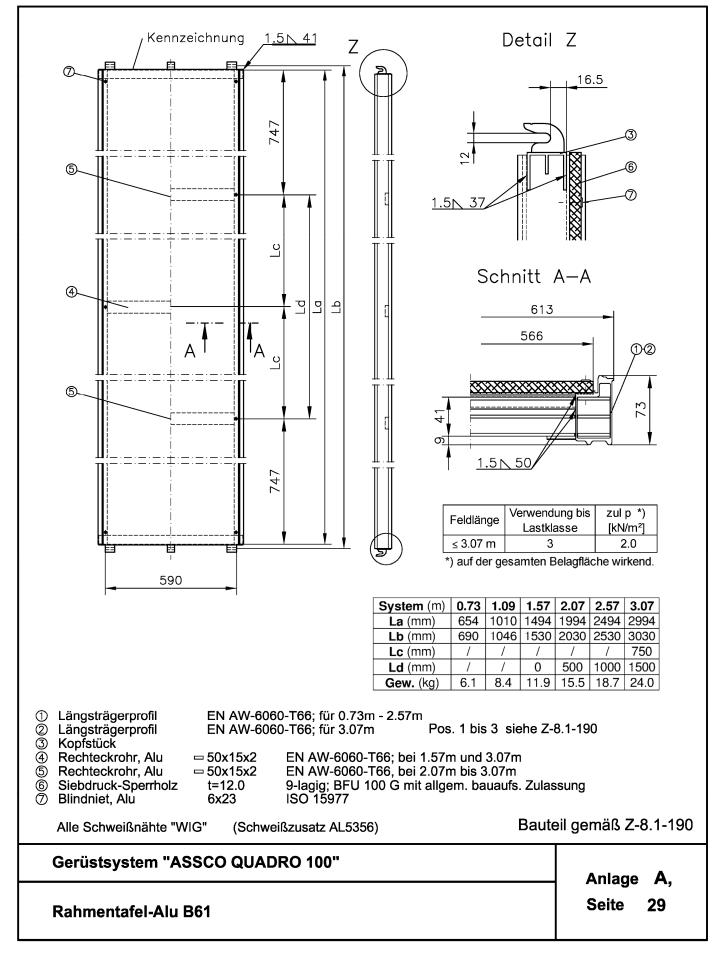
Anlage A,

Belagtafel Holz

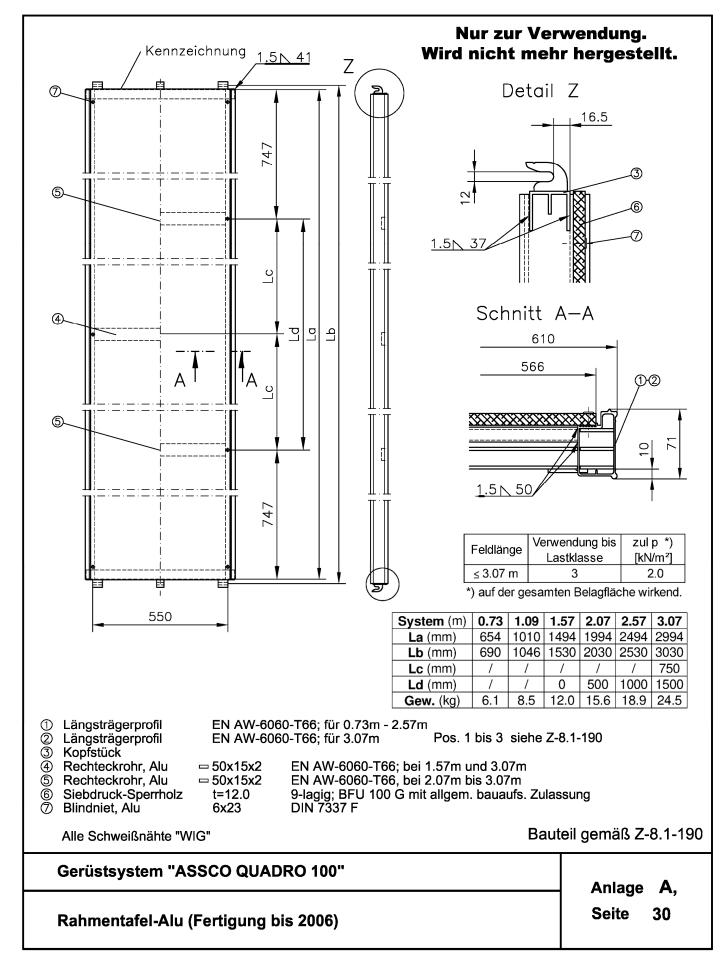




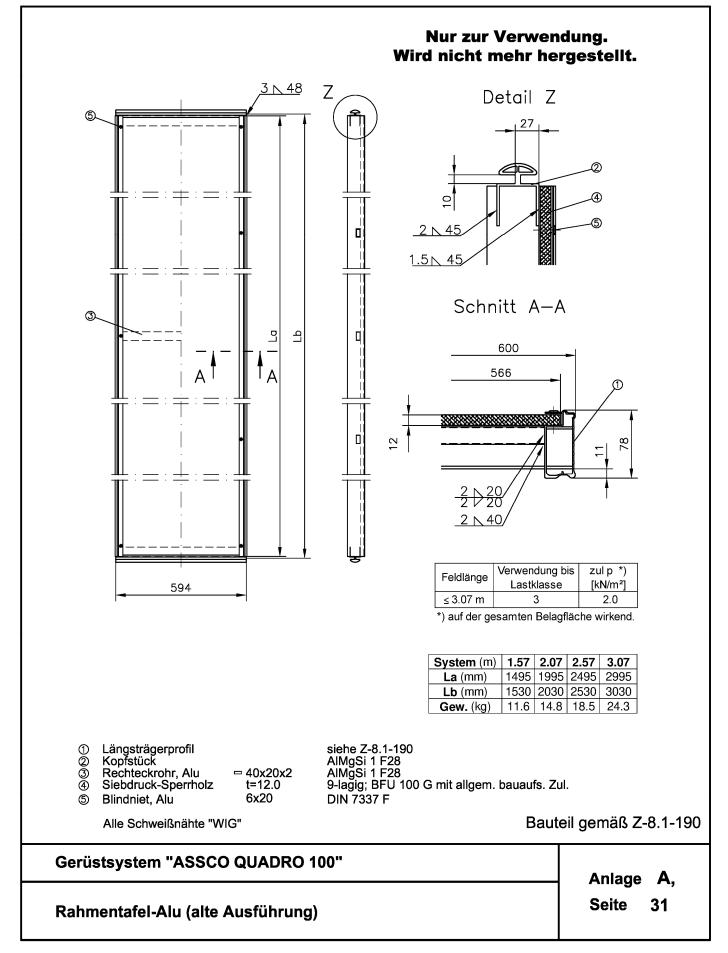




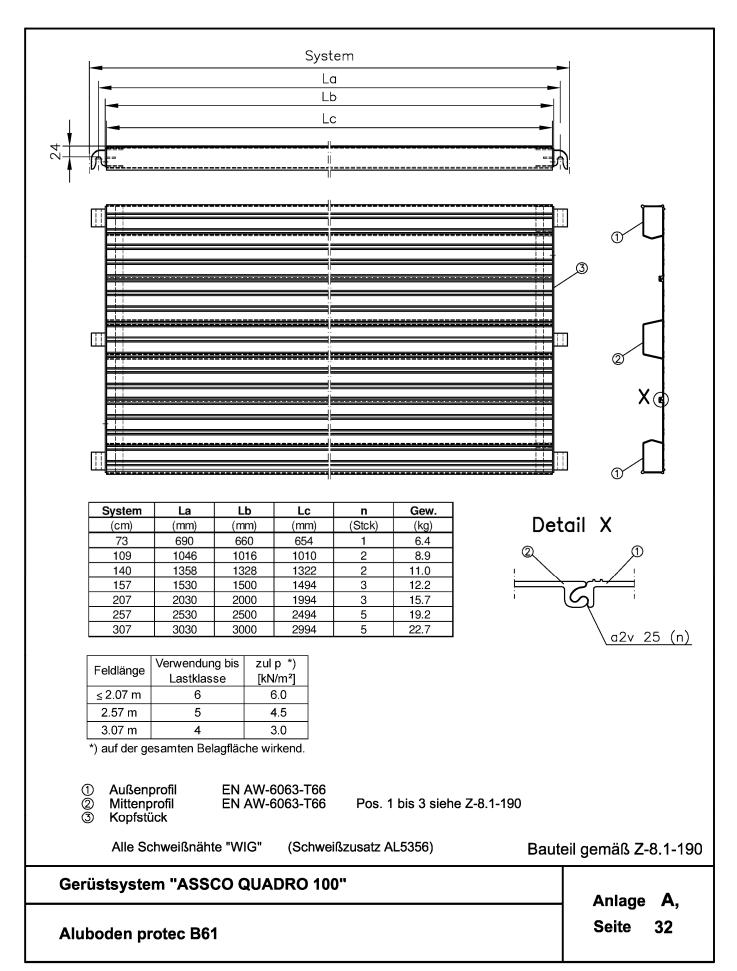




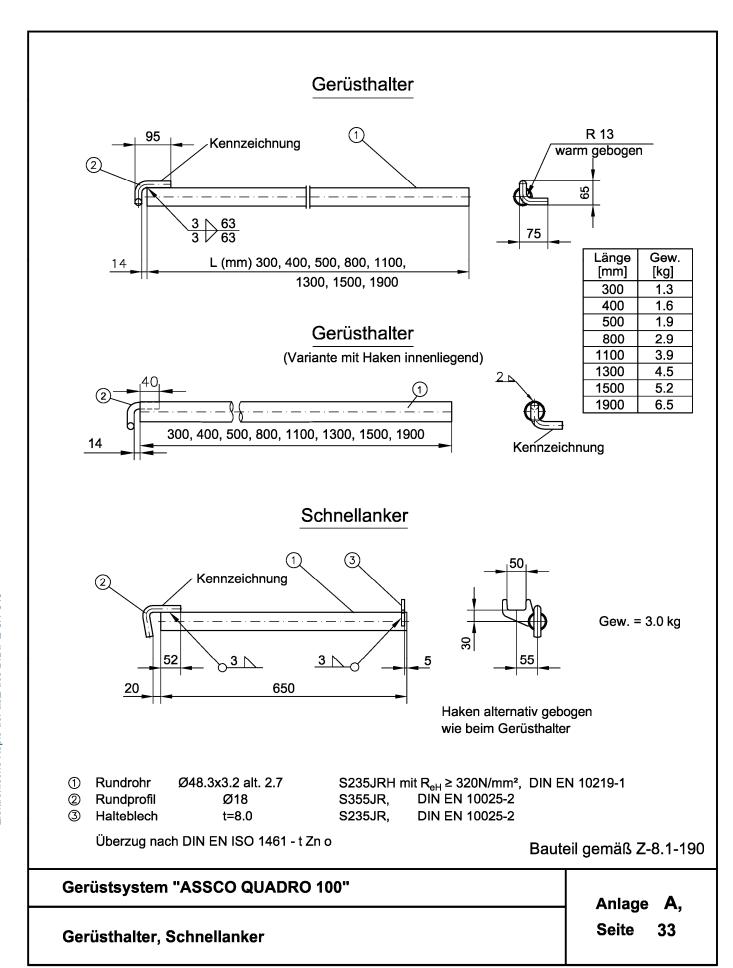




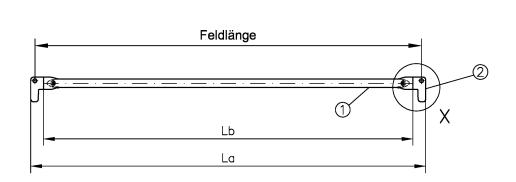




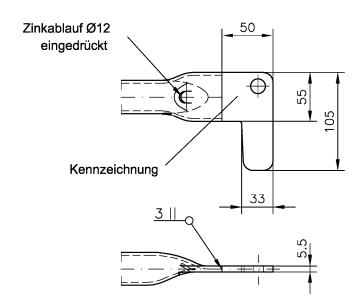








Detail X



System (m)	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	765	1121	1605	2105	2605	3105
Lb (mm)	665	1021	1505	2005	2505	3005
Gew. (kg)	1.5	2.1	2.9	3.8	4.6	5.4

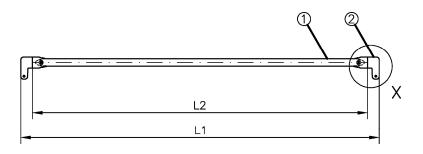
 ① Rundrohr
 Ø38x1.8
 S235JRH mit $R_{eH} ≥ 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1

 ② Einhängehaken
 t=5.5
 S235JR
 DIN EN 10025-2

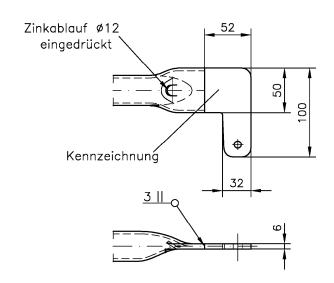
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage	Α.
Geländerholm	•	34





Detail X



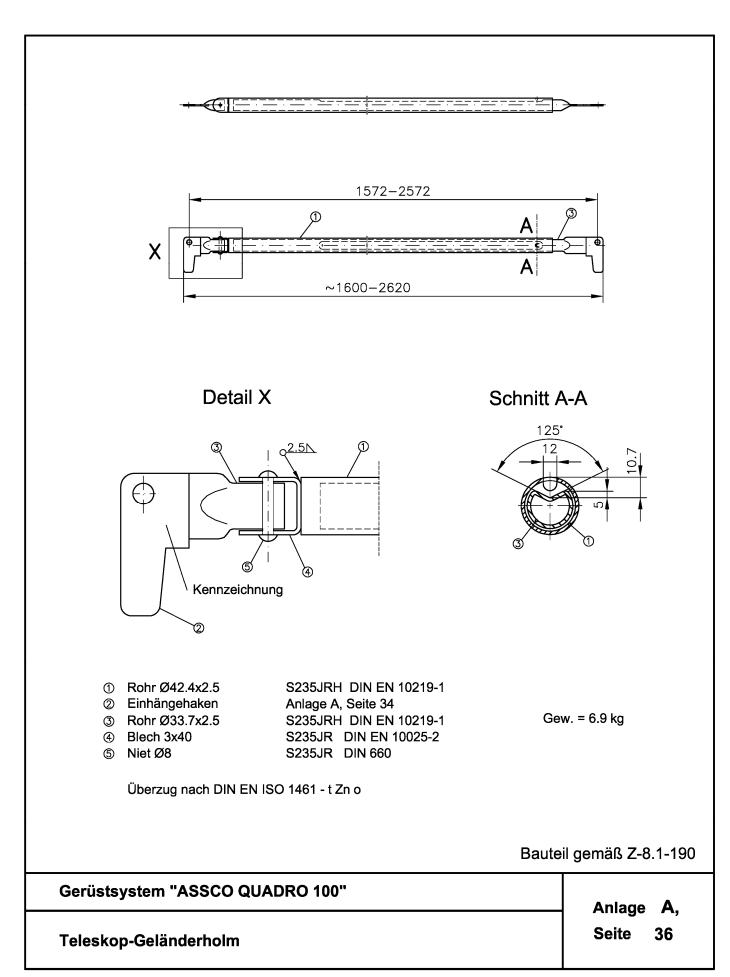
System (m)	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
L1 (mm)	764	1120	1604	2104	2604	3104
L2 (mm)	660	1016	1500	2000	2500	3000
Gew. (kg)	2.0	2.8	3.6	4.8	5.6	7.1

① Rundrohr
 ② Einhängehaken
 Ø33.7x2.9
 S235JRG2
 S235JRG2

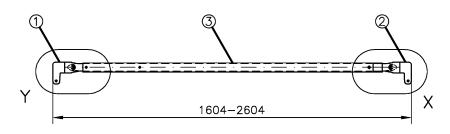
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

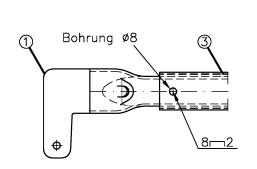
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Geländerholm (alte Ausführung)	Seite 35



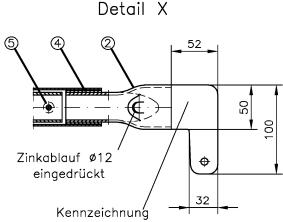


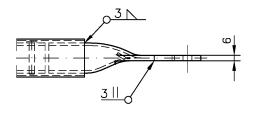






Detail Y





- Geländerstück lang Geländerstück kurz
- Rundrohr Rundrohr Kerbnagel
- ø33.7x2.9 ø33.7x2.9 ø42.4x1.6

ø38x1.4 6x35

- \$235JRG2, R_{eH}≥ 320N/mm ² \$235JRG2, R_{eH}≥ 320N/mm ² \$235JRG2, R_{eH}≥ 320N/mm ² \$235JRG2
 - DIN 1476; galvanisch verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

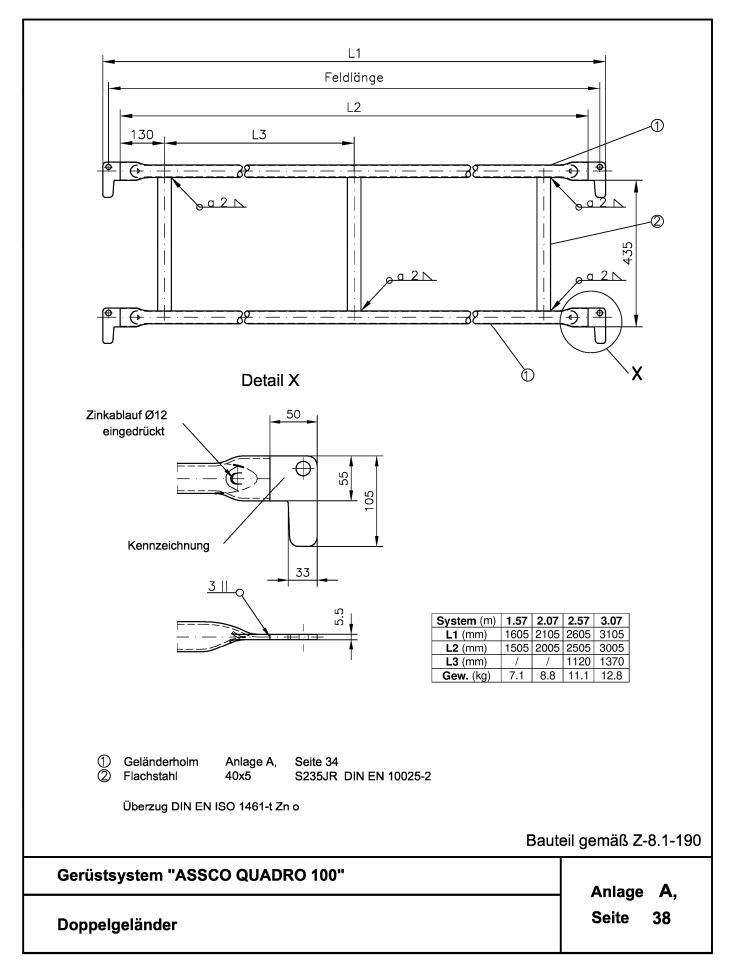
Gew. = 6.4 kg

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

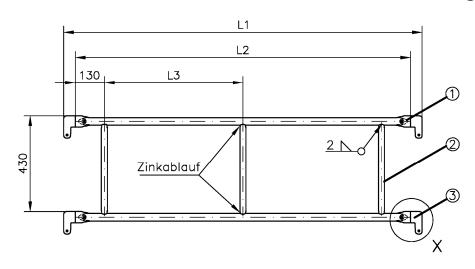
Teleskop-Geländerholm, (alte Ausführung)

Anlage Seite **37**

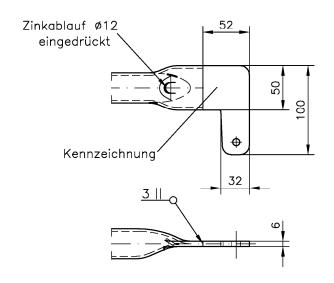








Detail X



System (m)				3.07
L1 (mm)			2604	3104
L2 (mm)	1500	2000	2500	3000
L3 (mm)	620	870	1120	1370
Gew. (kg)	8.8	11.8	13.9	15.8

 ① Rundrohr
 Ø33.7x2.9
 \$235JRG2

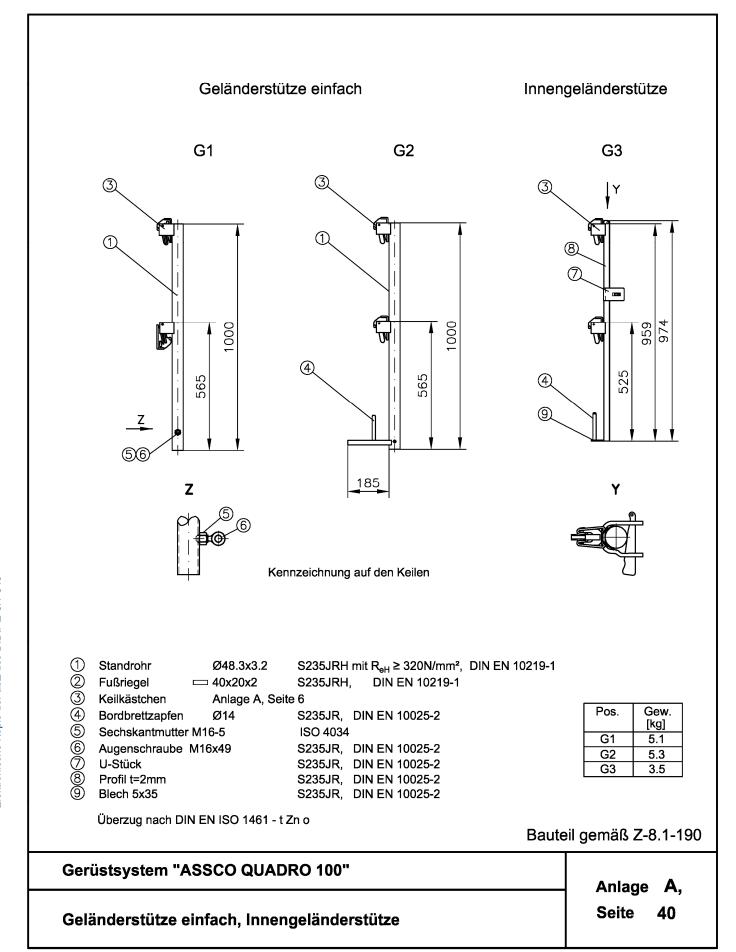
 ② Rundrohr
 Ø26.9x2
 \$235JRG2

 ③ Einhängehaken
 t=6.0
 \$235JRG2

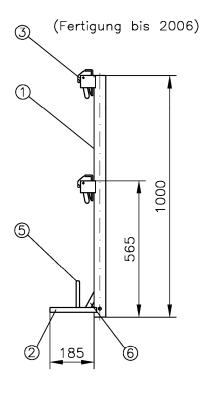
Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

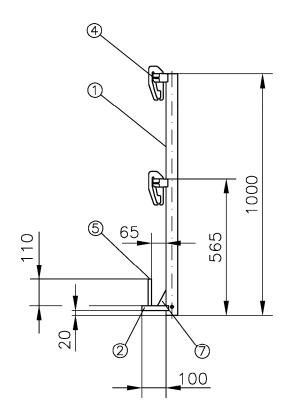
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Doppelgeländer (alte Ausführung)	Seite 39











Kennzeichnung auf den Eckverstärkungen

Gew. = 5.5 kg

 $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$ ① Standrohr S235JRG2, Ø48.3x3.2

S235JRG2, □40x20x2

② Fußriegel③ Keilkästchen④ Keilkästchen⑤ Bordbrettzapfen Anlage A, Seite 6 siehe Z-8.1-190

Ø14 S235JRG2 6 Eckverstärkung □20x4 S235JRG2 Eckverstärkung □25x4 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

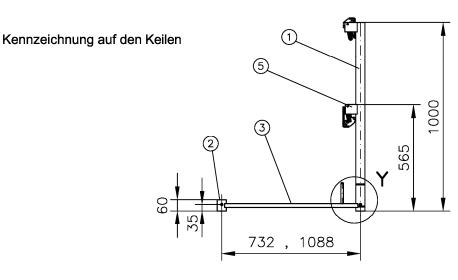
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Geländerstütze einfach, (alte Ausführung)

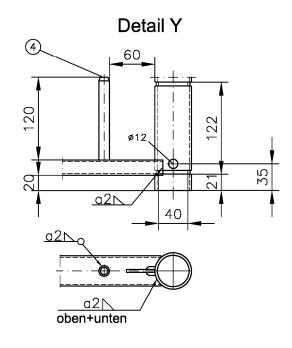
Anlage Seite 41







System [cm]	Gew. [kg]
73	5.9
109	6.9



Rundrohr
 Rundrohr
 Querriegel

4 Bordbrettzapfen5 Keilkästchen

Ø48.3x2.7 Ø48.3x3.2 Rohr 40*20*2

Ø14 Anlage A, Seite 6 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1

S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

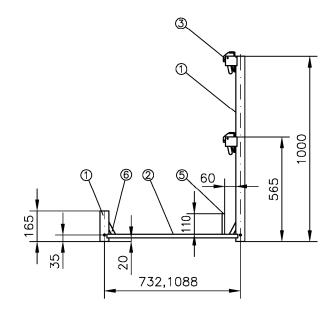
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

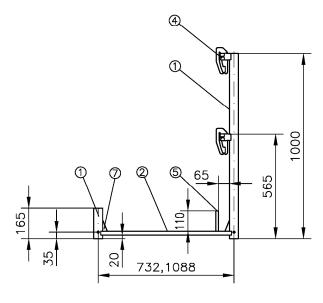
Geländerstütze 73, 109

Anlage A, Seite 42



(Fertigung bis 2006)





Kennzeichnung auf den Eckverstärkungen

System [cm]	Gew. [kg]
73	5.8
109	7.5

③ Keilkästchen④ KeilkästchenAnlage A, Seite 6Anlage A, Seite 12

⑤ Bordbrettzapfen Ø14 S235JRG2
 ⑥ Eckverstärkung □ 20x4 S235JRG2
 ⑦ Eckverstärkung □ 25x4 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

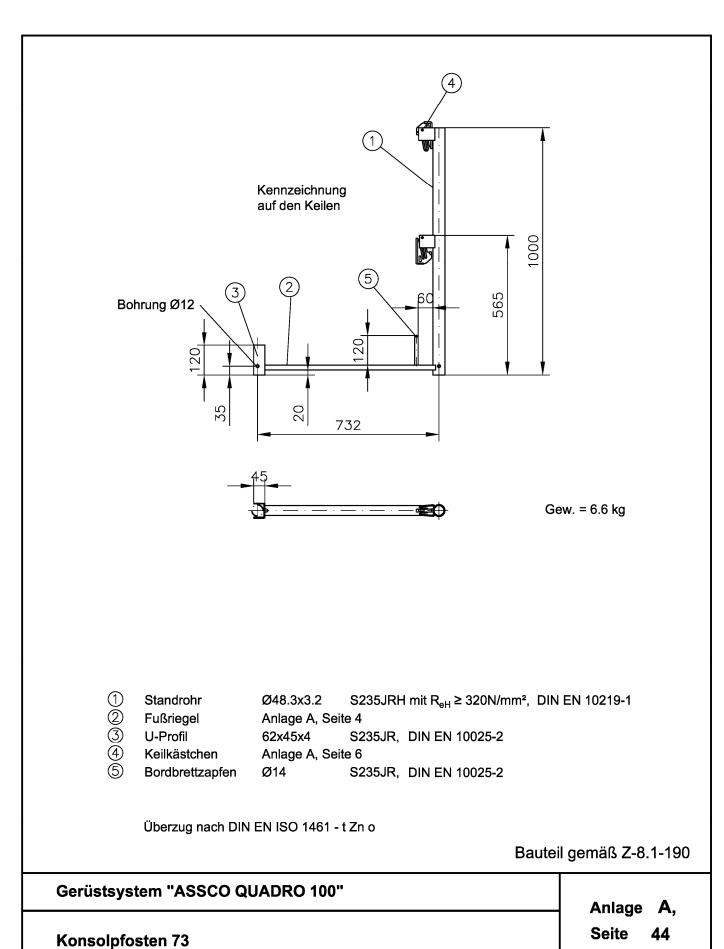
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

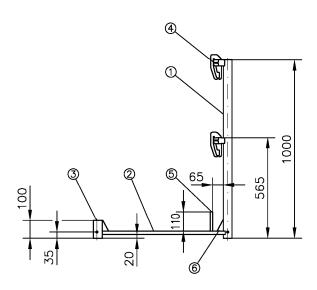
Geländerstütze 73, 109 (alte Ausführungen)

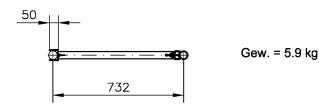
Anlage A, Seite 43











 $S235JRG2,R_{eH} \ge 320N/mm^2$ Standrohr ø48.3x3.2

0000000 Anlage A, Seite 4 ⊔60x50x4 S235JRG2 Fußriegel U-Profil siehe Z-8.1-190Keilkästchen

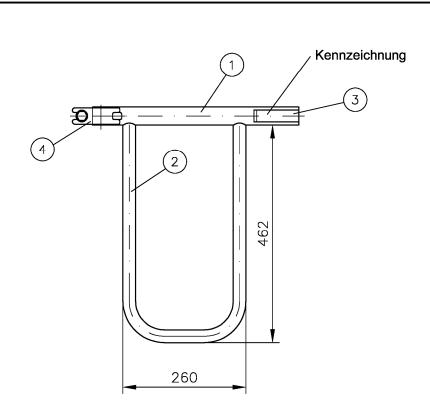
\$235JRG2 \$235JRG2 ø14 Bordbrettzapfen Eckverstärkung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

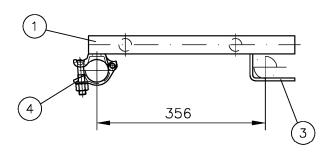
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100" **Anlage** Seite 45 Konsolpfosten 73 (alte Ausführung)





Gew. = 3.0 kg



① Rundrohr Ø38x2 S235JRH DIN EN 10219-1

② Rundrohr Ø26.9x2 S235JRH DIN EN 10219-1

Flachstahl 25x6 S235JR DIN EN 10025-2

4 Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

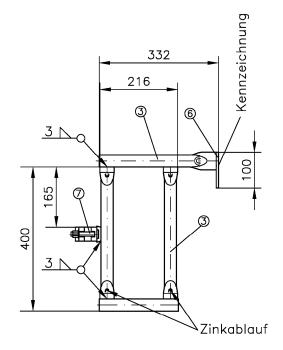
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

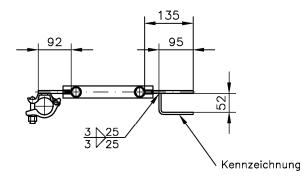
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
	,
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	Seite 46

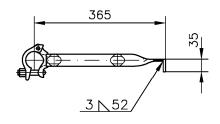
Zinkablauf



Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.







Gew. = 3.2 kg

1	Rundrohr	ø33.7×2.9	S235JRG2
2	Rundrohr	ø26.9x2	S235JRG2
	Rundrohr	ø33.7x2.6	S235JRG2
4	Flachstahl	−45x8	S235JRG2
⑤	Flachstahl	=25x6	S235JRG2
6	Flachstahl	− 35x6	S235JRG2

① Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

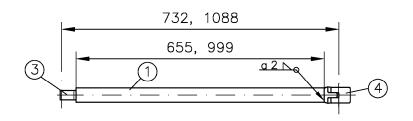
Gerüstsystem	"ASSCO	QUADRO 1	00"
--------------	--------	-----------------	-----

Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführungen)

Anlage A, Seite 47

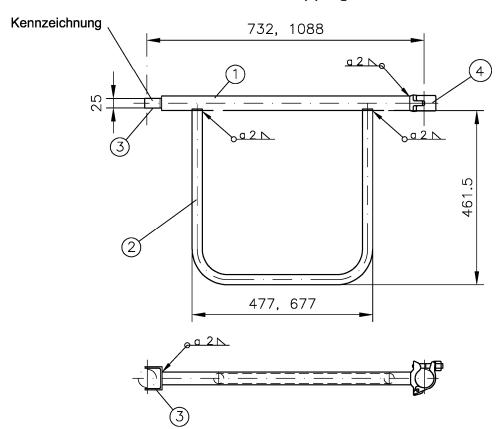


Stirnseiten-Geländerholm



Ausf.	System [cm]	Gew. [kg]
Gel.	73	2.0
	109	2.9
D-Gel.	73	3.7
	109	4.9

Stirnseiten-Doppelgeländer



① Querriegel Ø38x2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

② Rohr Ø26.9*2 S235JRH DIN EN 10219-1 ③ U-Profil U 65 S235JR DIN EN 10279 alternativ U 60*60*3 S235JRH DIN EN 10219-1

(4) Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

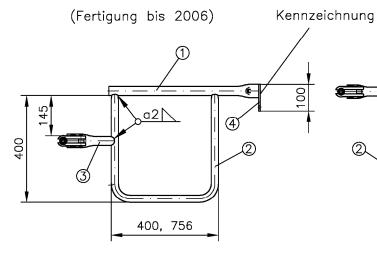
Bauteil gemäß Z-8.1-190

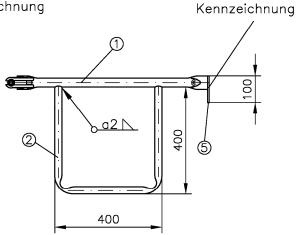
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

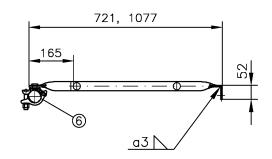
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer

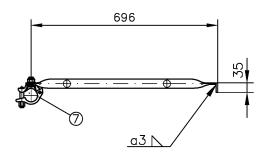
Anlage A, Seite 48











1	Rundrohr	ø33.7x2.9	S235JRG2
2	Rundrohr	ø26.9x2	S235JRG2
3	Rundrohr	ø33.7x2.9	S235JRG2

3 Rundrohr
 4 Ø33.7x2.9
 5 Flachstahl
 6 Ø33.7x2.9
 6 S235JRG2
 7 Flachstahl
 7 S235JRG2
 8 S235JRG2

(6) Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung (angenietet)(7) Halbkupplung mit allg. bauaufs. Zulassung (angeschraubt)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

System

[cm]

73

109

Gew.

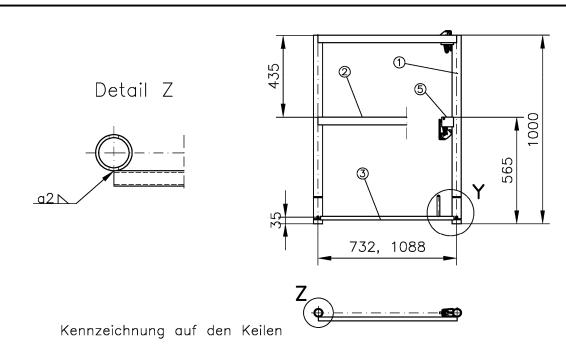
[kg]

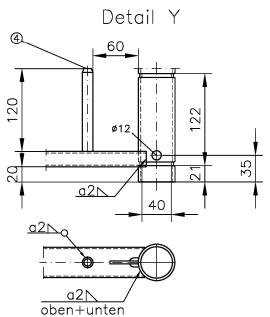
4.0

5.3

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Stirnseiten-Doppelgeländer (alte Ausführungen)	Seite 49







System [cm]	Gew. [kg]
73	11.6
109	13.6

1	Standrohr	Ø48.3x2.7	S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$,	DIN EN 10219-1
2	Querriegel	40*20*2	S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$,	DIN EN 10219-1
3	Fußriegel	40*20*2	S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$,	DIN EN 10219-1

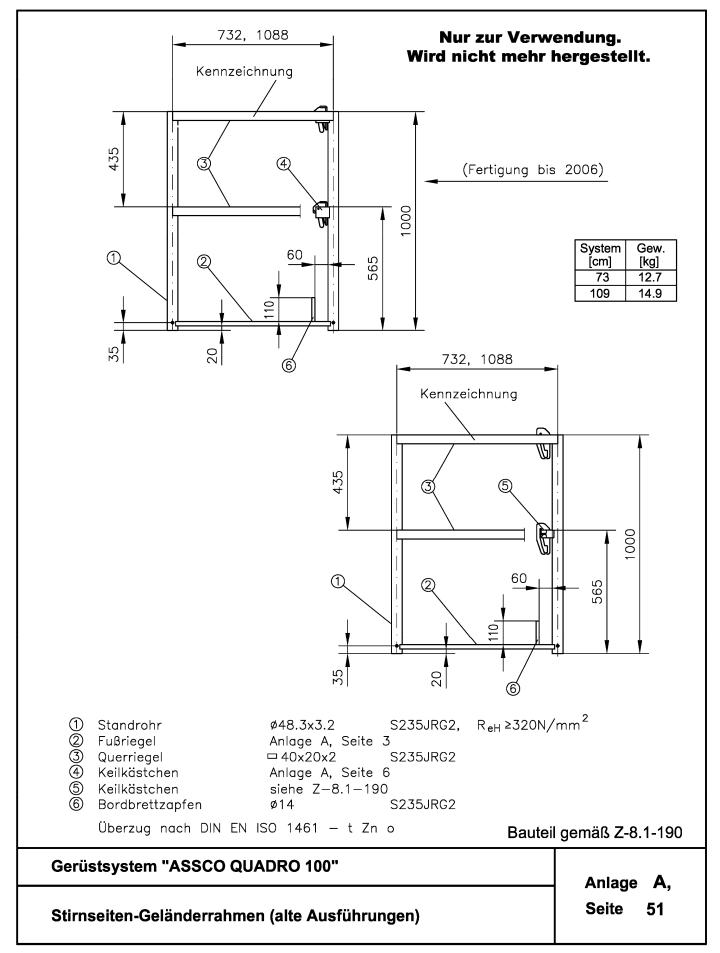
Bordbrettzapfen Ø14 S235JR, DIN EN 10025-2

S Keilkästchen Anlage A, Seite 6

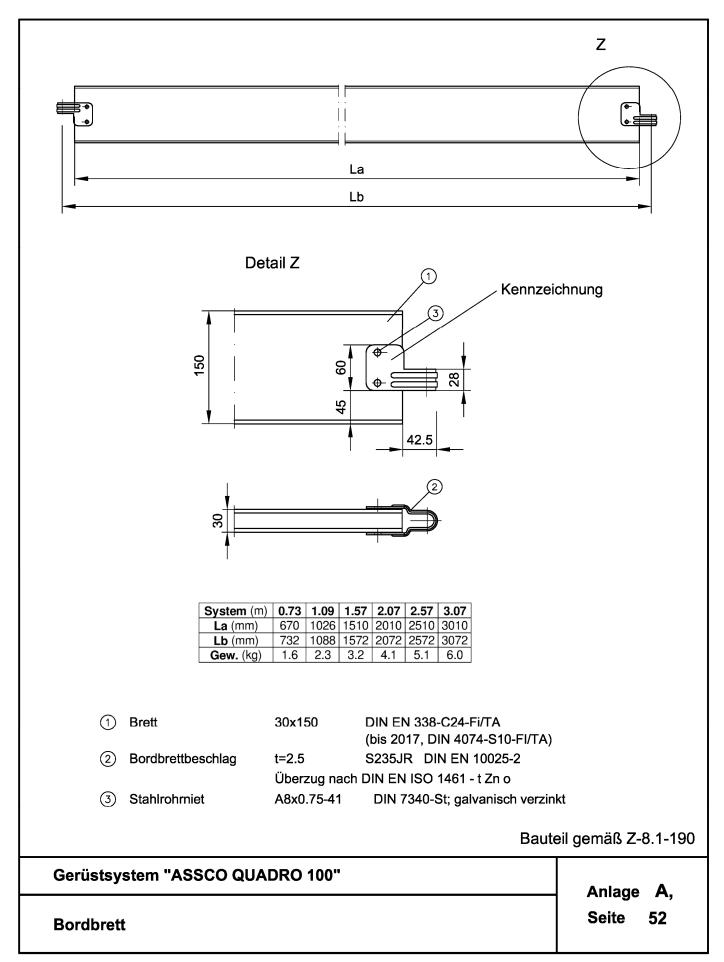
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A ,
Stirnseiten-Geländerrahmen 73 , 109	Seite 50



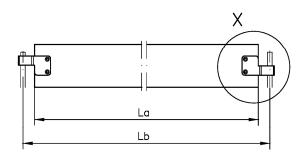




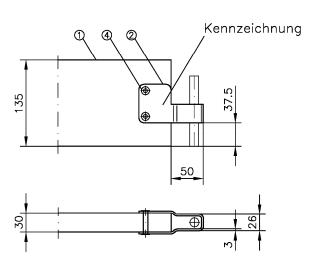




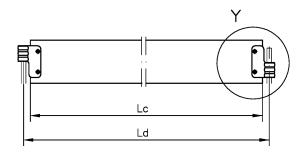
Detail X



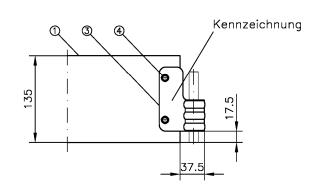
System (m)	1.57	2.07	2.57
La (mm)	1500	2000	2500
Lb (mm)	1572	2072	2572
Gew. (kg)	3.1	4.0	5.0



Detail Y



System (m)	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lb (mm)	732	1088	1572	2072	2572	3072
Gew. (kg)	1.3	2.1	3.1	4.0	5.0	5.9



ļ		↓
35		27
7		1

- ⊕ Brett 30x135 DIN 4074-S10-Fi
- ② Bordbrettbeschlag t=3.0 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

3 Bordbrettbeschlag t=2.0 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

⊕ Stahlrohrniet A8x0.75-40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

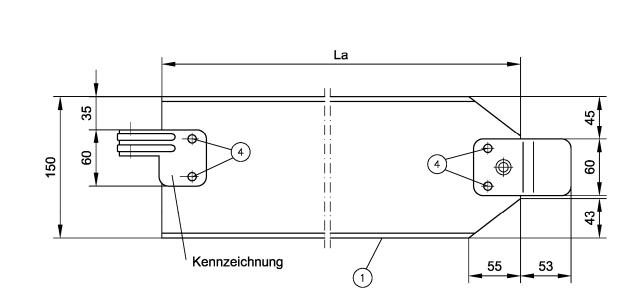
Bauteil gemäß Z-8.1-190

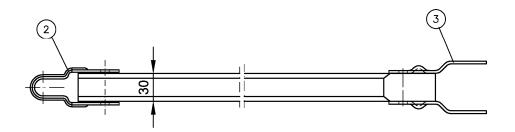
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Bordbretter (alte Ausführungen)

Anlage A, Seite 53







System (m)	0.36	0.73	1.09
La (mm)	210	600	935
Gew. (kg)	0.9	1.6	2.2

(1) Brett 30x150 DIN EN 338-C24-Fi/TA

(bis 2017, DIN 4074-S10-Fi/TA)

(2) Bordbrettbeschlag t=2.5 S235JR DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o Stirnbordbrettbeschlag t=3.0 S235JR DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

4 Stahlrohrniet A8x0.75-41 DIN 7340; galvanisch verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-190

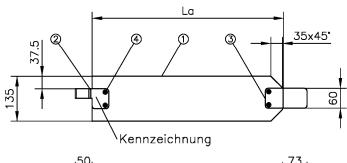
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

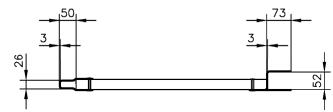
Anlage A

Stirnseiten-Bordbrett

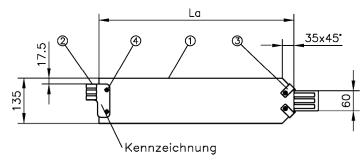
Seite 54

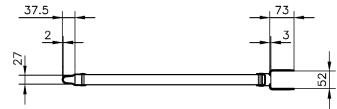






System (m)	0.4	0.73	1.09
La (mm)	260	575	920
Gew. (kg)	0.8	1.3	2.0





System (m)	0.36	0.73	1.09
La (mm)	210	585	935
Gew. (kg)	0.8	1.3	2.0

- 2 Bordbrettbeschlag
- 30x135 t=2.0 DIN 4074-S10-Fi S235JRG2
- 3 Stirnbordbrettbeschlag
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o
- Stahlrohrniet
- t=3.0 S235JRG2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o A8x0.75—40 DIN 7340; galvanisch verzinkt

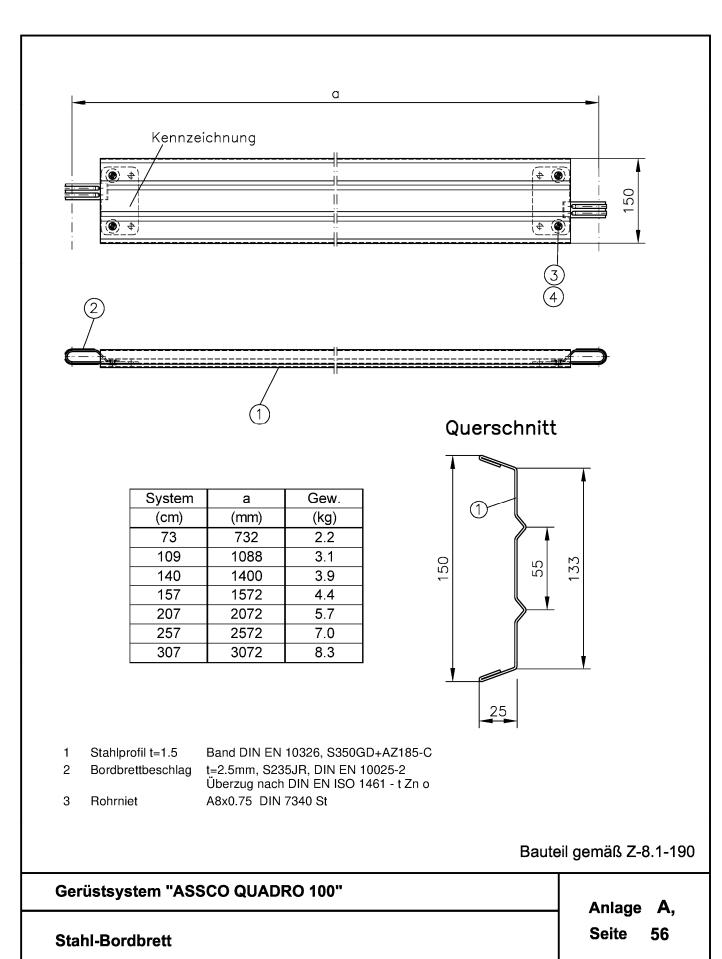
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

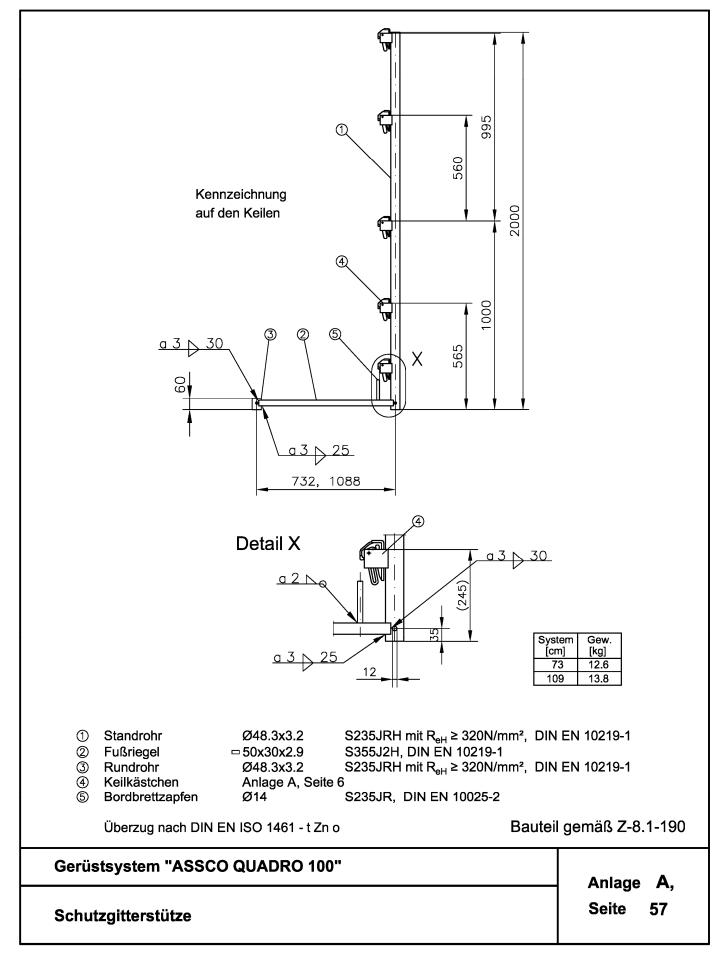
Anlage Seite 55

Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)

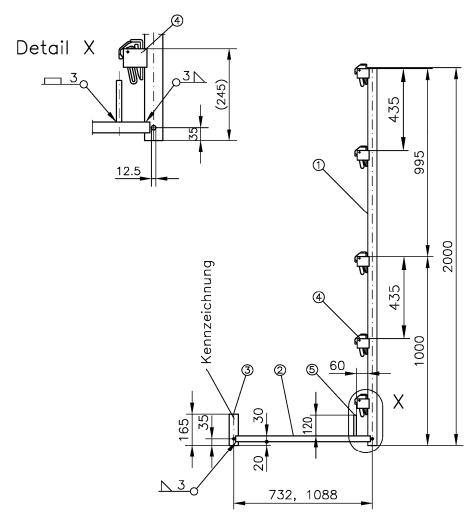












S	ystem	Gew.
	[cm]	[kg]
	73	14.3
	109	15.9

Standrohr Ø48.3x3.2 1 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1 2 Fußriegel □ 50x30x3.2 3 Rundrohr Ø48.3x3.2

Keilkästchen Anlage A, Seite 6

(4) (5) S235JR, DIN EN 10025-2 Bordbrettzapfen Ø14

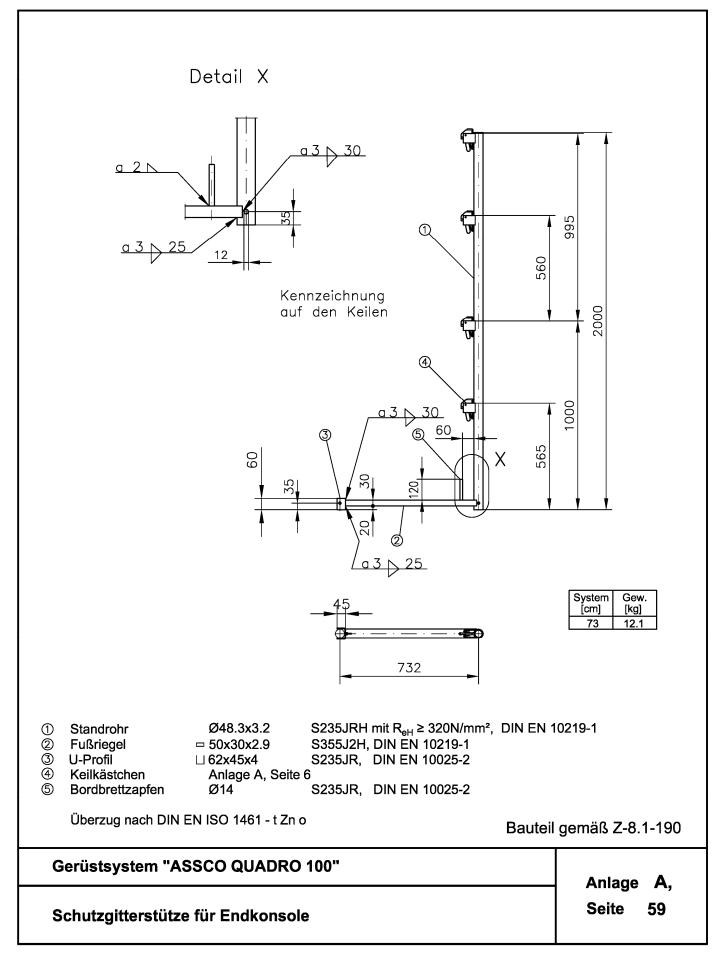
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

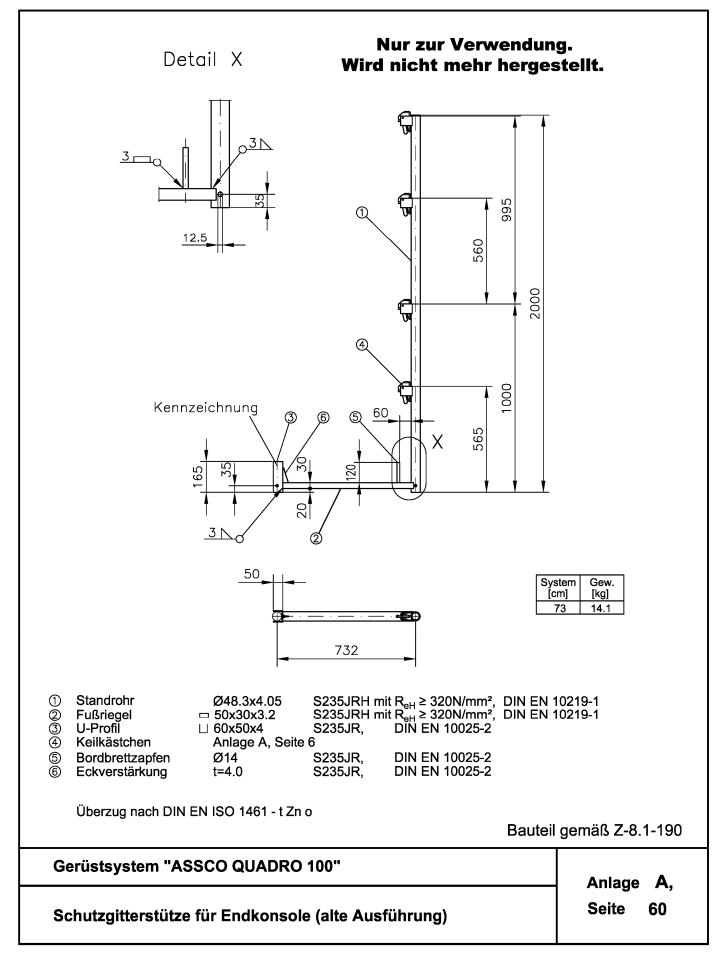
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A
Schutzgitterstütze (alte Ausfertigung)	Seite 58

Z88325.19_1 1.8.1-75/19

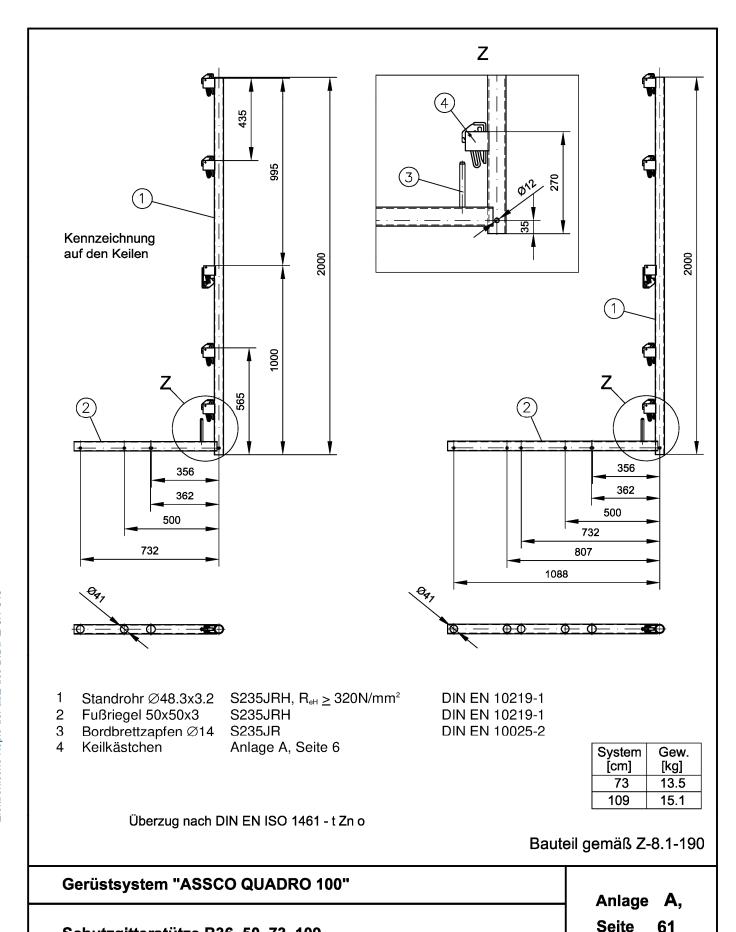








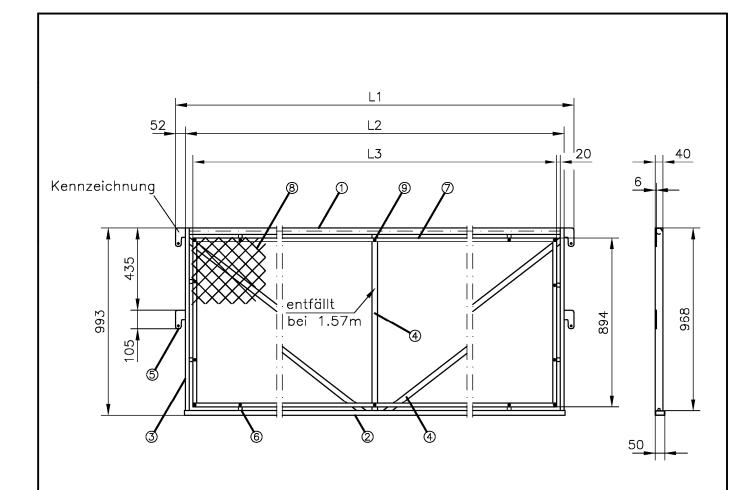




Schutzgitterstütze B36, 50, 73, 109

61





System (m)	1.57	2.07	2.57	3.07
L1 (mm)	1604	2104	2604	3104
L2 (mm)	1500	2000	2500	3000
L3 (mm)	1420	1920	2420	2920
Gew. (kg)	17.0	21.7	25.3	28.9

① Rundrohr Ø33.7x2.9 S235JRH, DIN EN 10219-1 ② Rechteckrohr = 50x25x2 S235JRH, DIN EN 10219-1 ③ Rechteckrohr = 40x20x2 S235JRH, DIN EN 10219-1

Rechteckrohr = 40x20x2 S235JRH, DIN EN 10219-1
 Rechteckrohr = 30x15x2 S235JRH, DIN EN 10219-1

© Einhängehaken S235JR, DIN EN 10025-2
© Flachstahl = 20x4 S235JR, DIN EN 10025-2

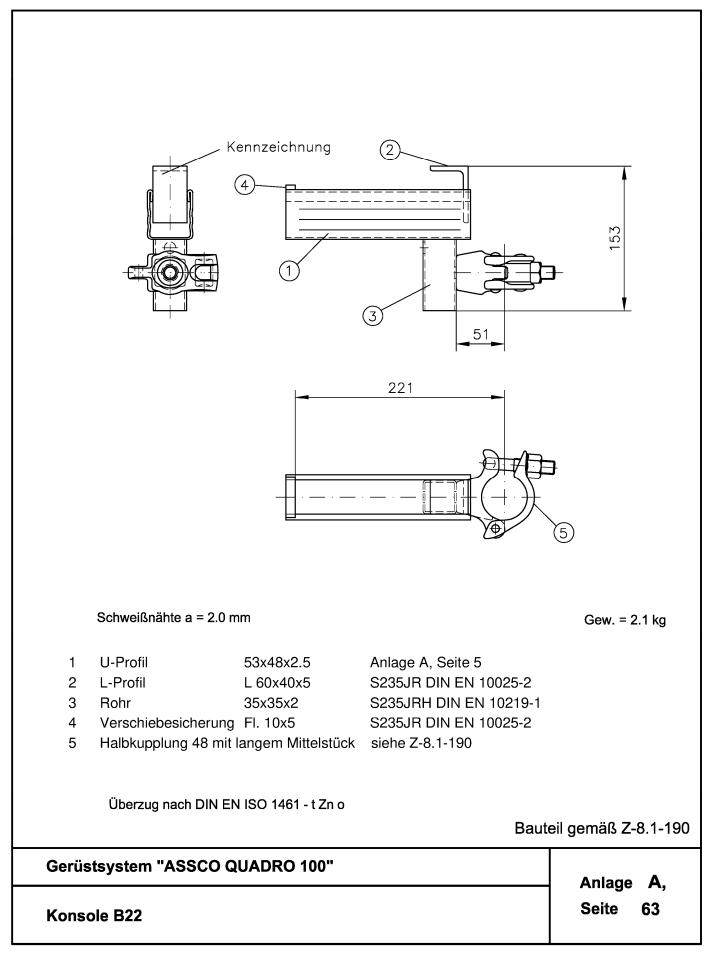
Flachalu = 20x5 EN AW-6063-T66

MaschendrahtM

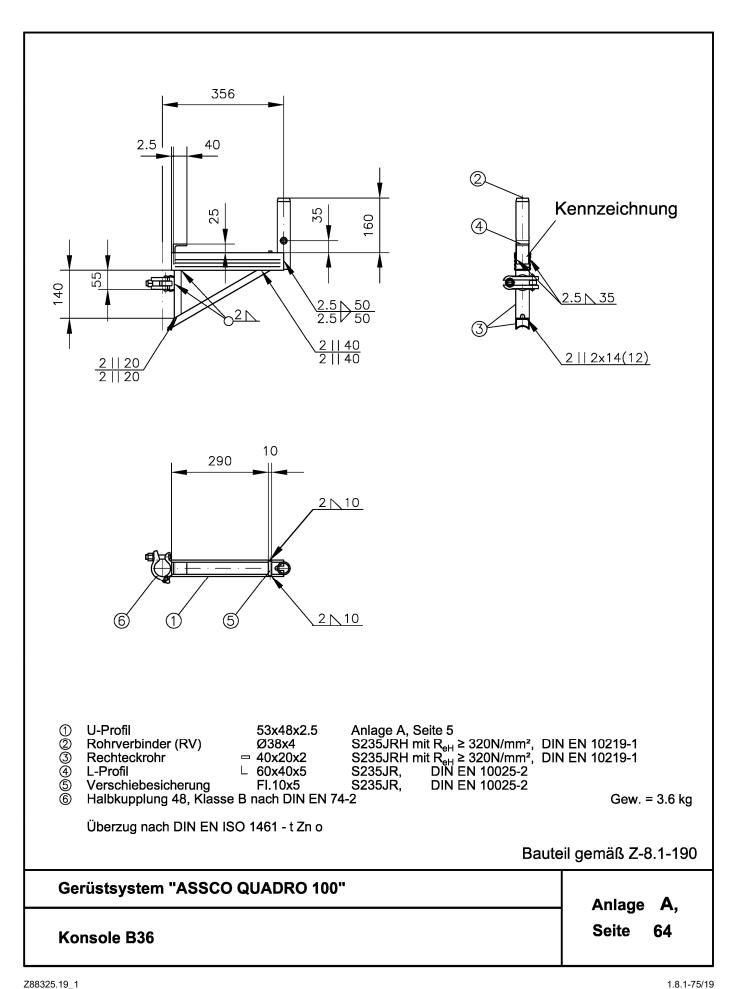
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Schutzgitter	Seite 62

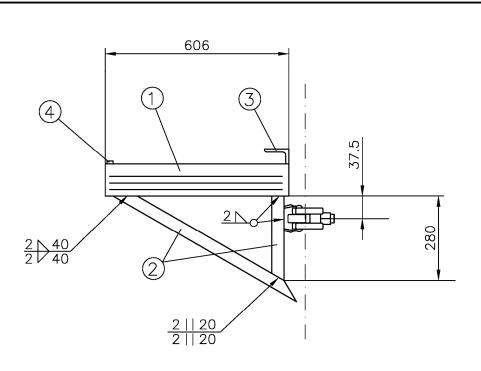


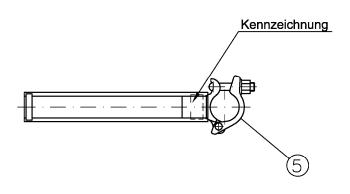












① U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 5

(2) Rechteckrohr 40*20*2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1

3 L-Profil 60*40*5 S235JR DIN EN 10025-2

4 Verschiebesicherung 10*5 S235JR DIN EN 10025-2 Gew. = 2.6 kg

5 Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

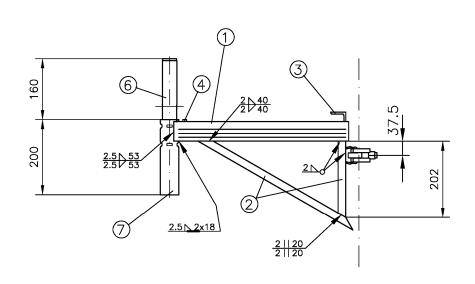
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

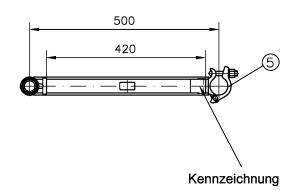
Anlage A

Konsole B36 ohne Rohrverbinder

Seite 65







① U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 5

2 Rechteckrohr 40*20*2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1

3 L-Profil 60*40*5 S235JR DIN EN 10025-2

Verschiebesicherung 10*5
 S235JR DIN EN 10025-2
 Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

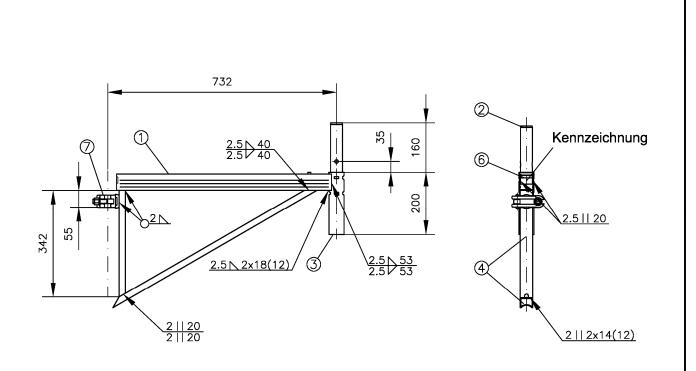
6 Rohrverbinder (RV) Anlage A, Seite 3

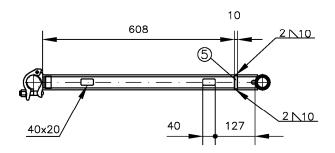
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 5.1 kg

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage	A.
Konsole B50	Seite	66







U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 5

\$235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 \$235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 \$235JRH mit $R_{eH} \ge 320 \text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 \$235JR, DIN EN 10025-2 \$235JR, DIN EN 10025-2 Gew. Rohrverbinder (RV) Ø38x4 Rundrohr Ø48.3x3.2

Rechteckrohr Verschiebesicherung FI.10x5

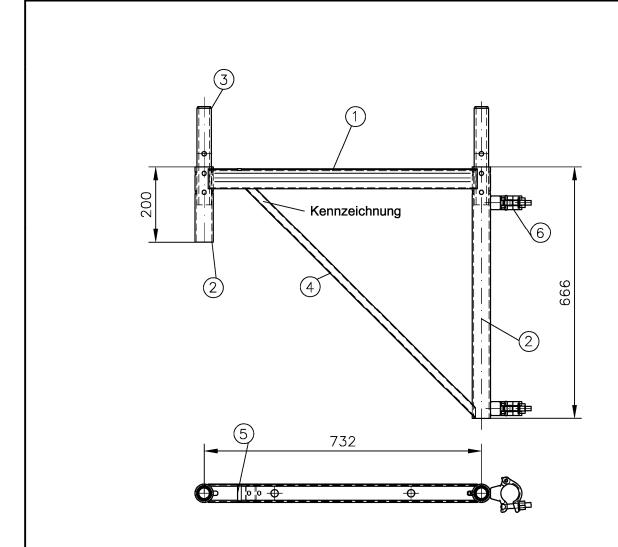
6 Flachstahl □ 20x4 Gew. = 6.8 kg

Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Konsole B73	Seite 67





Schweißnähte a = 2.0 mm

Gew. = 11.1 kg

Standrohr Ø48.3x3.2Rohrverbinder Ø38*4

4 Rohr 40x20x2

5 Verschiebesicherung 10x5

Anlage A, Seite 5

S235JRH mit R $_{\text{eH}} \ge 320\text{N/mm}^2$ S235JRH mit R $_{\text{eH}} \ge 320\text{N/mm}^2$

S235JRH mit R _{eH} ≥ 320N/mm² S235JR

Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück siehe Z-8.1-190

Gew. - II.I kg

DIN EN 10219-1 DIN EN 10219-1

DIN EN 10219-1 DIN EN 10219-1

DIN EN 10025-2

Bauteil gemäß Z-8.1-190

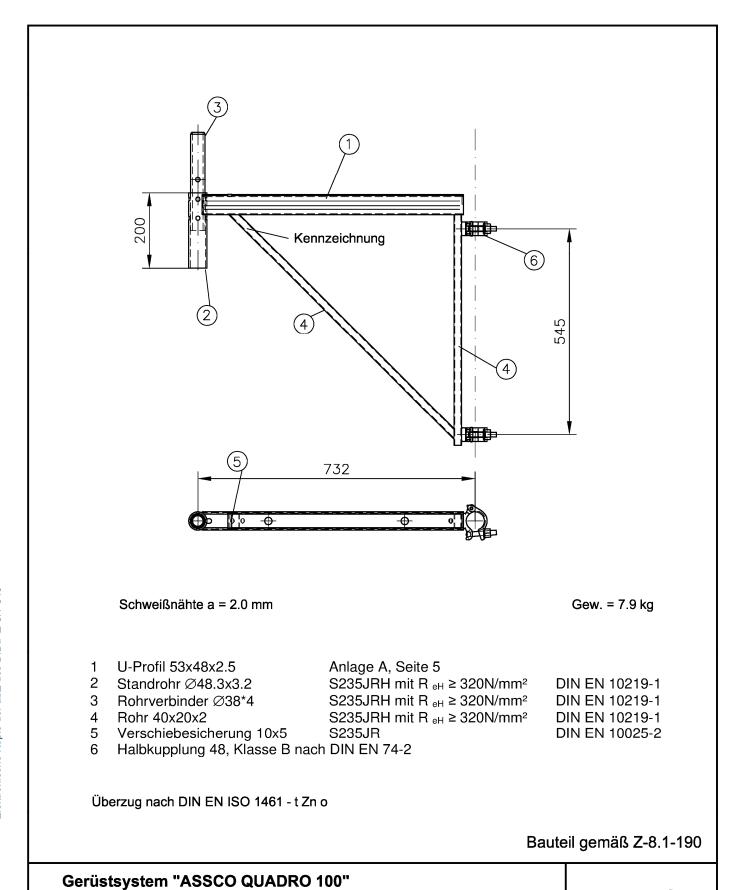
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Konsole B73, H50 mit zwei Halbkupplungen

Anlage A, Seite 68





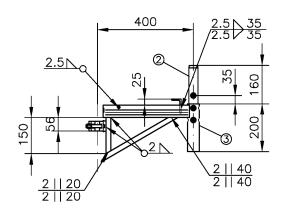
Z88327.19_1

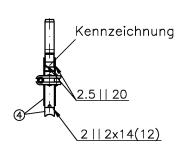
Konsole B63, H50 mit zwei Halbkupplungen

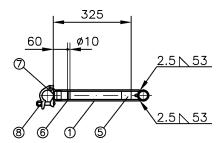
69

Anlage Seite









53x48x2.5

Anlage A, Seite 5 S235JRG2,R_{eH}≥ 320N/mm² S235JRG2,R_{eH}≥ 320N/mm² S235JRG2,R_{eH}≥ 320N/mm² U-Profil, gewellt Rohrverbinder (RV) 000000000 ø38x4 ø48.3x3.2 Rundrohr -40x20x2 Rechteckrohr

L-Profil ∟ 60×40×5 S235JR Rundstahl Ø10 S235JR **-**20x4 S235JR Flachstahl

Gew. = 4.9 kg

Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 — t Zn o

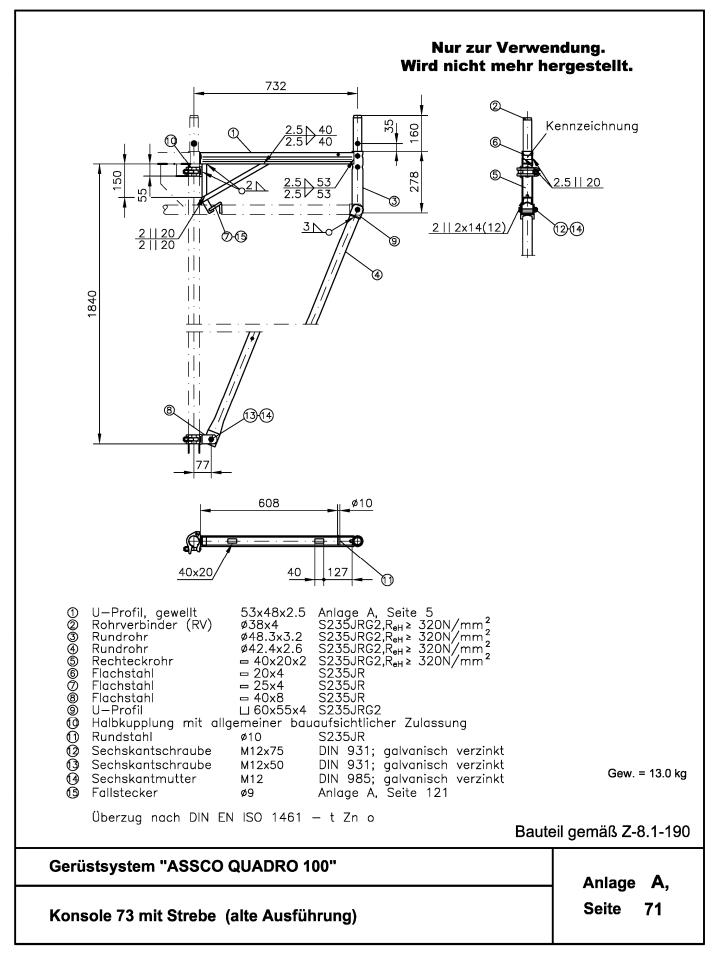
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Konsole 32 (alte Ausführung)

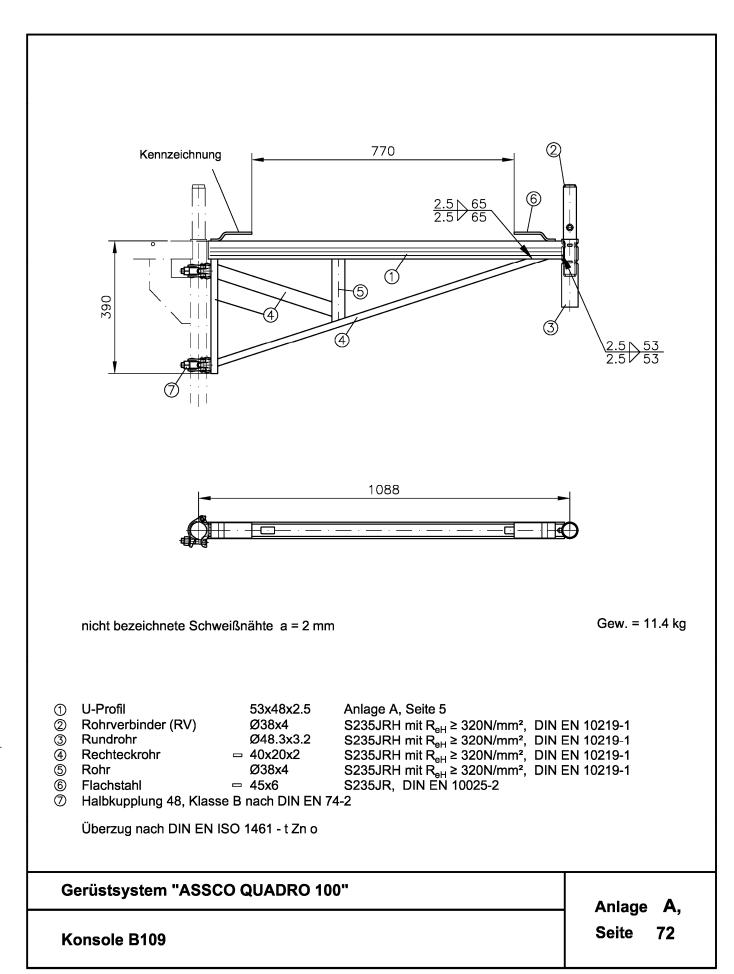
Anlage Α, Seite 70



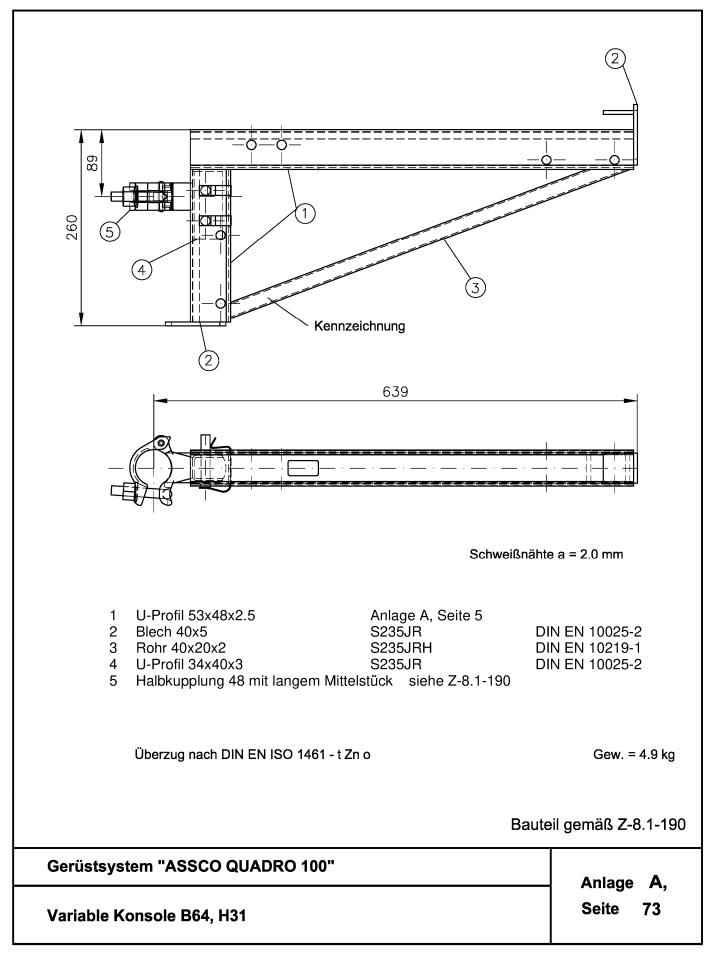


Z88327.19_1 1.8.1-75/19

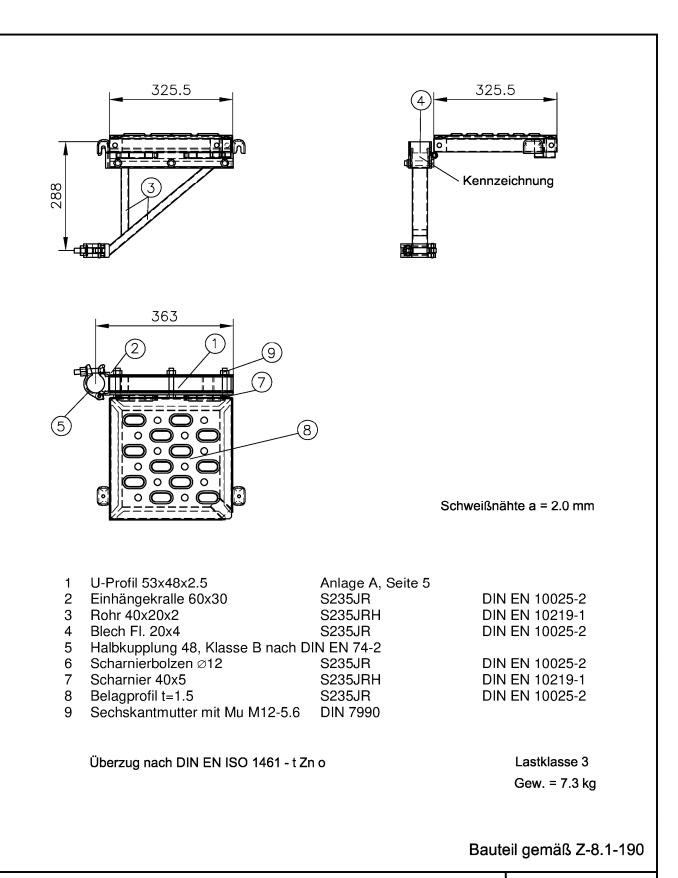












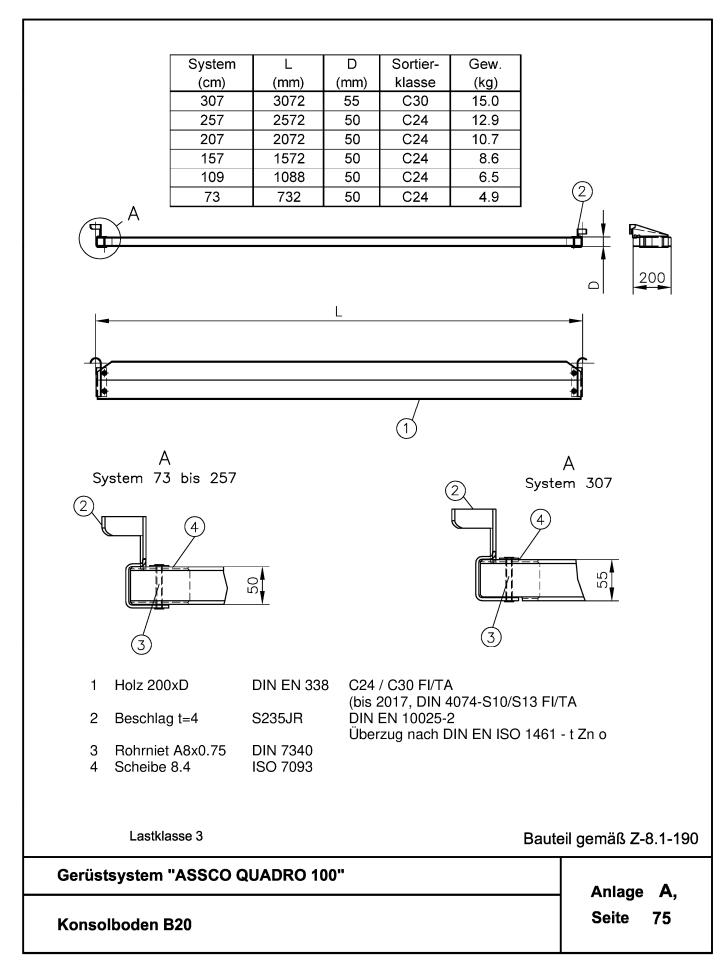
Anlage Seite

74

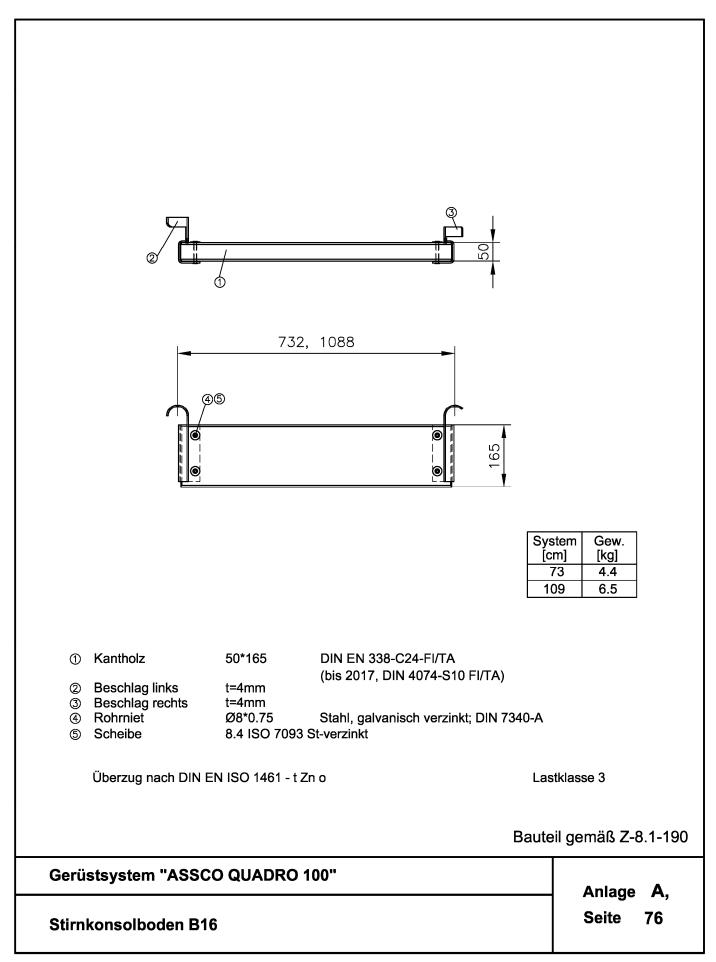
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Eckbelagkonsole B32

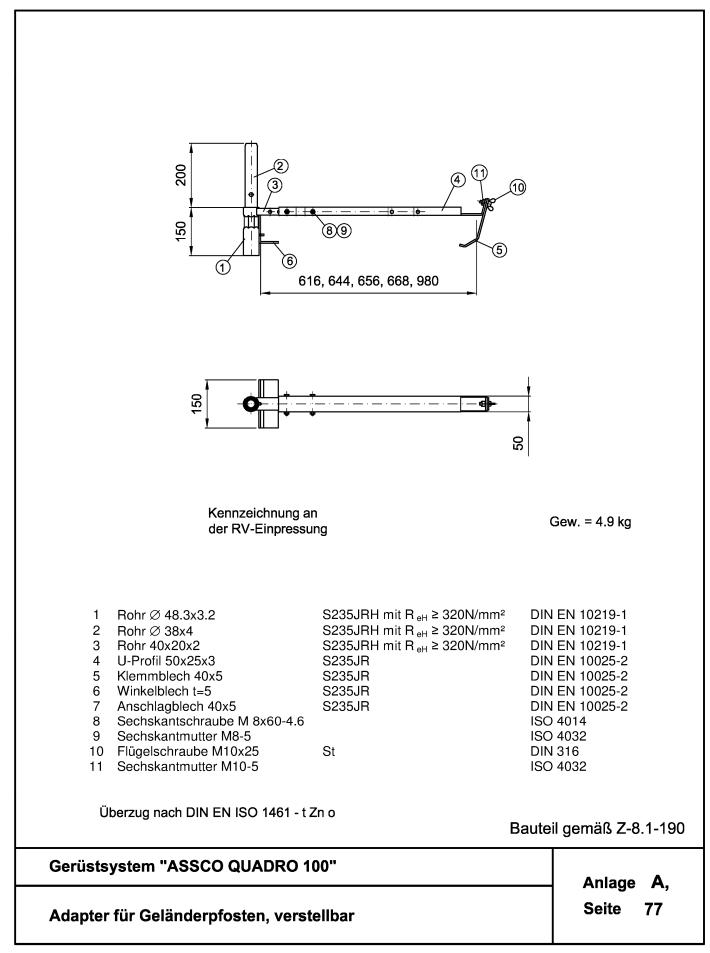




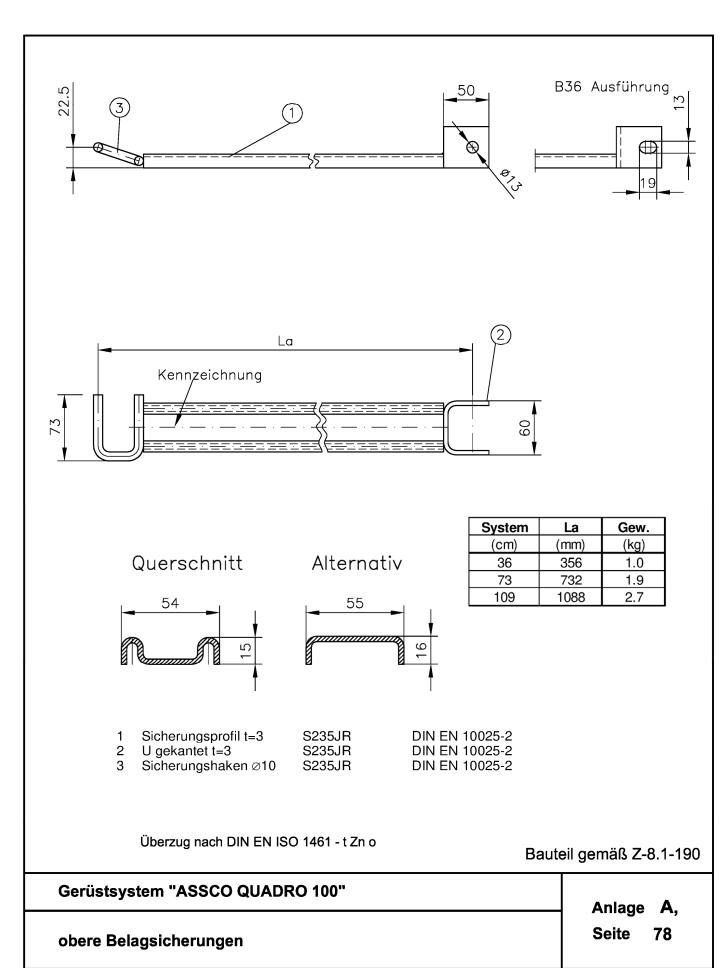




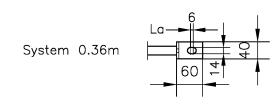


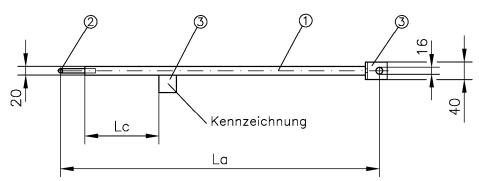


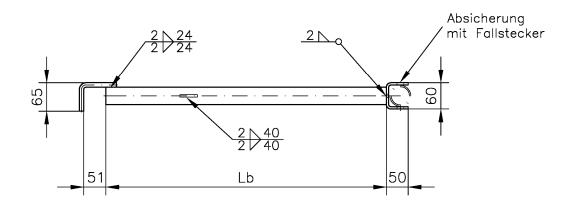












System (m)	La (mm)	Lb (mm)	Lc (mm)	Gew. (kg)
0.36	356+6	268	20	0.8
0.73	732	644	170	1.5
1.09	1088	1000	170	2.2

Rechteckrohr
 □40x20x2
 S235JRG2
 Rundprofil
 Ø10
 S235JRG2
 Flachstahl
 □40x5
 S235JRG2
 S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

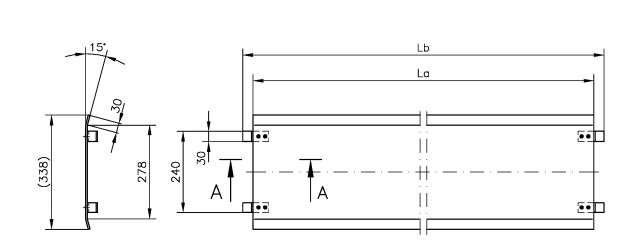
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

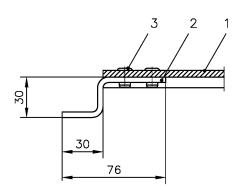
obere Belagsicherungen (alte Ausführung)

Anlage A, Seite 79





Schnitt A-A



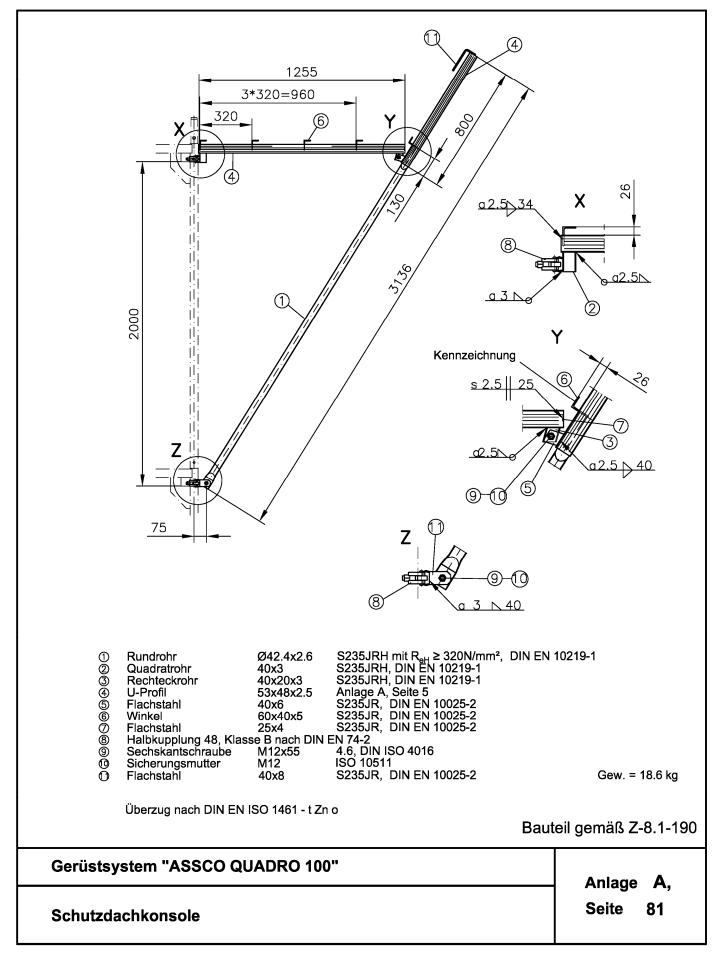
System (m)	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	1502	2002	2502	3002
Lb (mm)	1562	2062	2562	3062
Gew. (kg)	5.8	7.6	9.4	11.2

① Duett-Raupenblech
 ② Einhängelasche
 ③ Blindniet
 t=3.5/5.0
 EN AW-5754-H114
 S235JR, DIN EN 10025-2
 Alu/Stahl
 ISO 15977

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

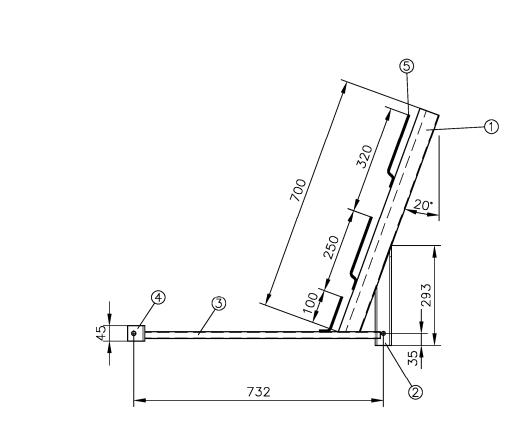
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A ,
Spaltabdeckung	Seite 80





Z88330.19_1 1.8.1-75/19





U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 5

Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1 S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1 S235JR, DIN EN 10025-2 RRohr 40x20x2

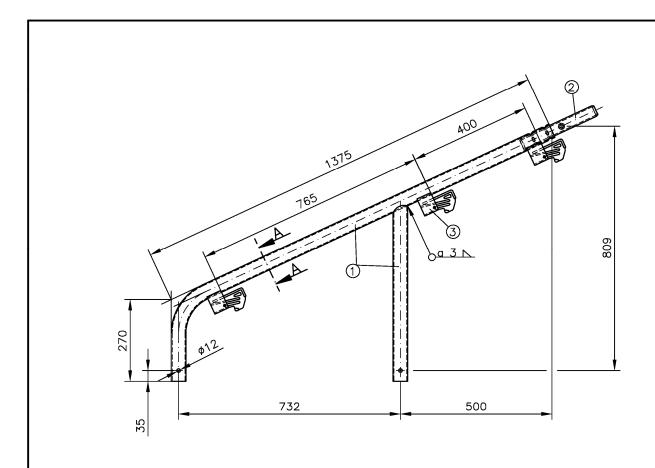
Blech 45x5 Blech 40x5 S235JR, DIN EN 10025-2

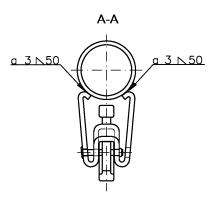
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 4.9 kg

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Schutzdachadapter	Seite 82







- (1) Rohr Ø48.3*3.2
- 2 Rohrverbinder (RV)
- (3) Keilkästchen

S235JRH, DIN EN 10219-1

Anlage A, Seite 3 Anlage A, Seite 6

Gew. = 10.9 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

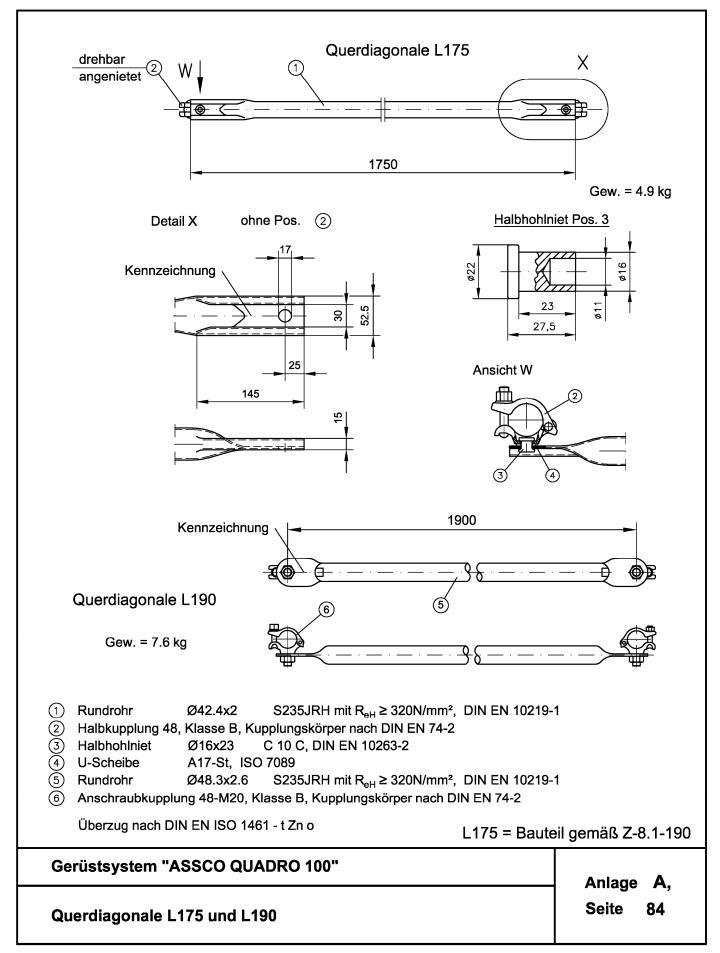
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

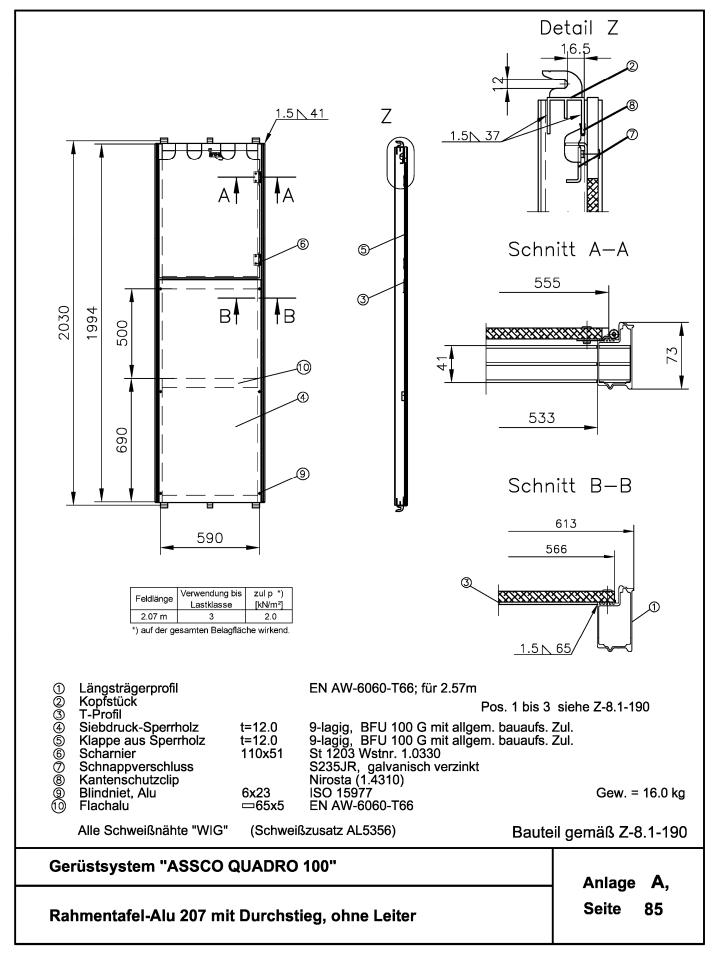
Anlage A
Schutzdachaufsatz

Seite 83

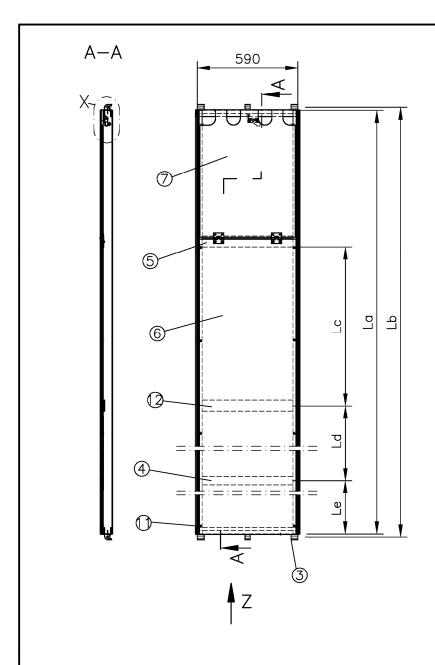


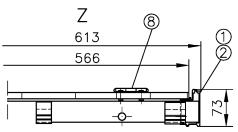


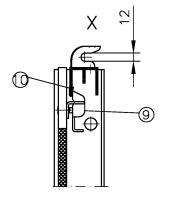












Feldlänge	Verwendung bis	zulp*)
reidiarige	Lastklasse	[k N /m²]
≤ 3.07 m	3	2.0

^{*)} auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Länge	Feldlänge L [m]	
[mm]	2.57	3.07
La	2494	2994
Lb	2530	3030
Lc	932	700
Ld	758	726
Le	0	764
Gew. [kg]	19.1	24.4

Längsträgerprofil EN AW-6060-T66; für 2.57m EN AW-6060-T66; für 3.07m

Längsträgerprofil Kopfstück

Rechteckrohr =50x15x2

EN AW-6060-T66 (nur bei 3.07m)
EN AW-6060-T66
9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
St1203 Wstnr. 1.0330
S235JR; galvanisch verzinkt 65x15x3 t=12.0 T-Profil Siebdruck-Sperrholz Klappe aus Sperrholz t=12.0 Scharnier 60x62

Schnappverschluss Kantenschutzclip Nirosta (1.4310)

ISO 15977 EN AW-6060-T66 6x23 65*5 Blindniet, Alu Flach-Alú

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

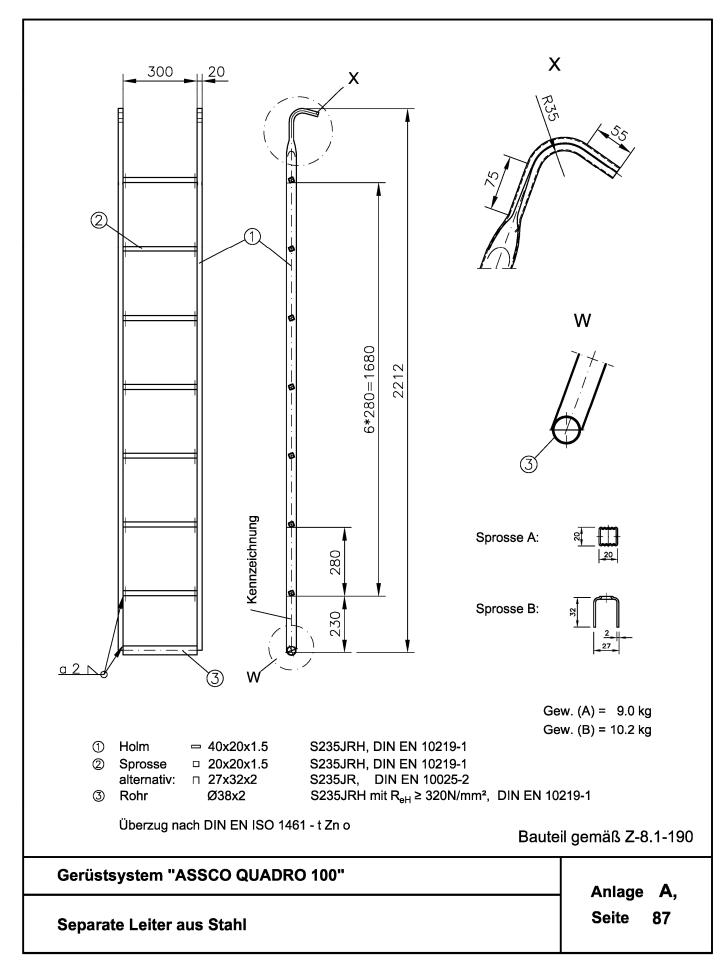
Pos. 1 bis 3 siehe Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

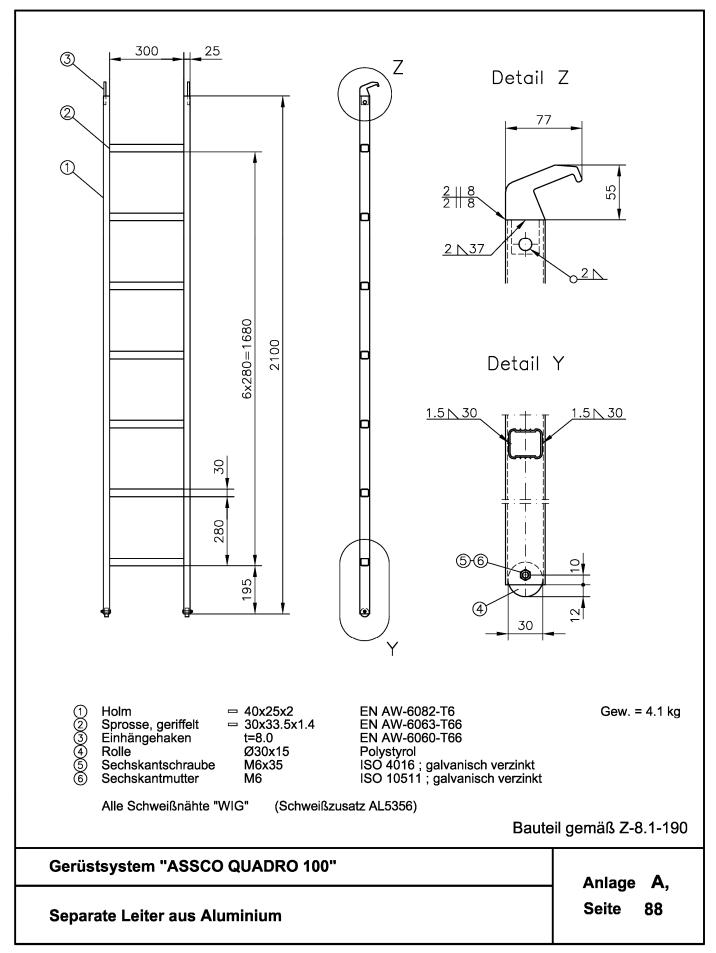
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, ohne Leiter

Anlage Seite 86

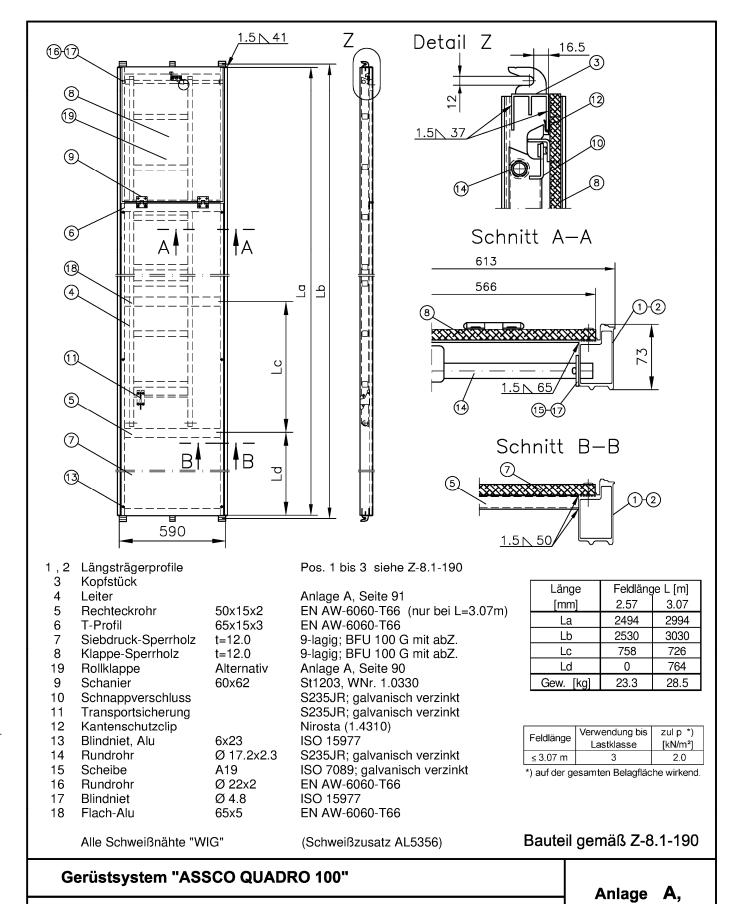










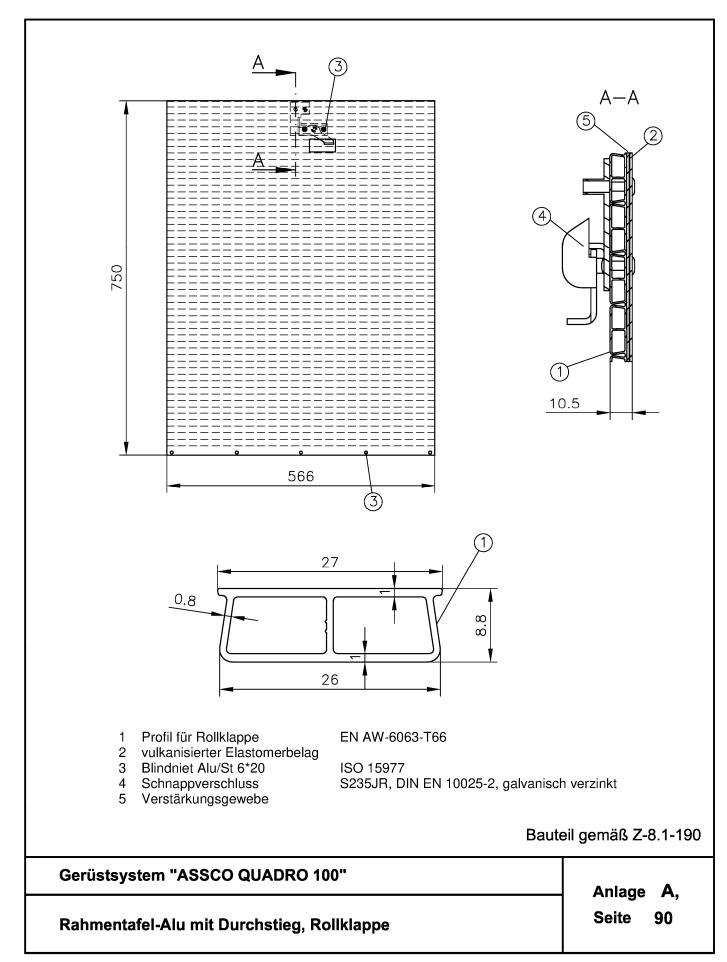


Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter

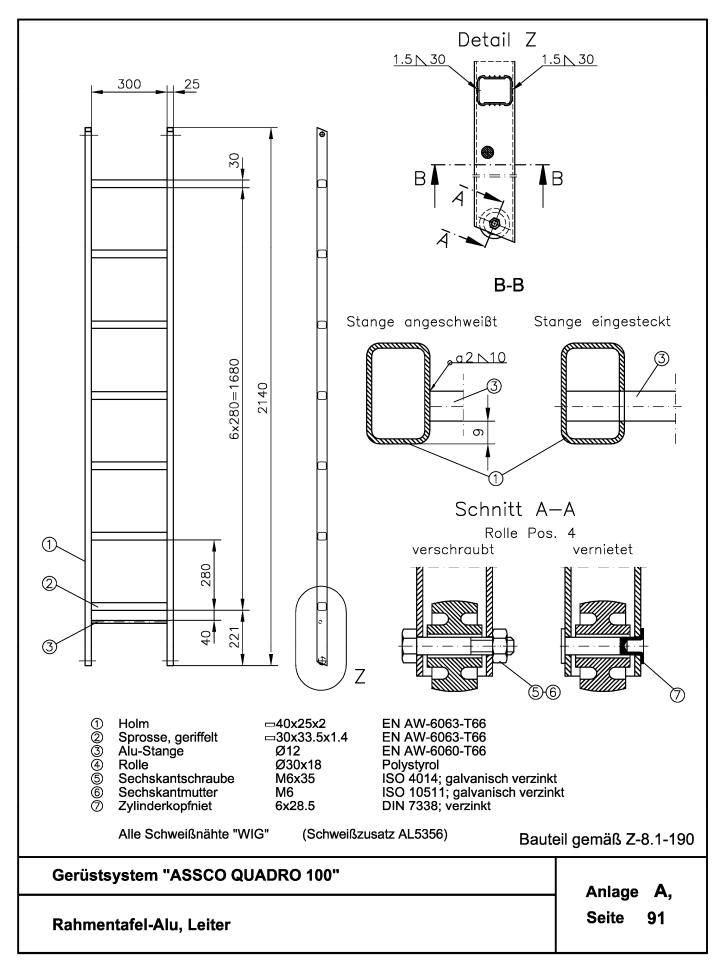
Seite

89

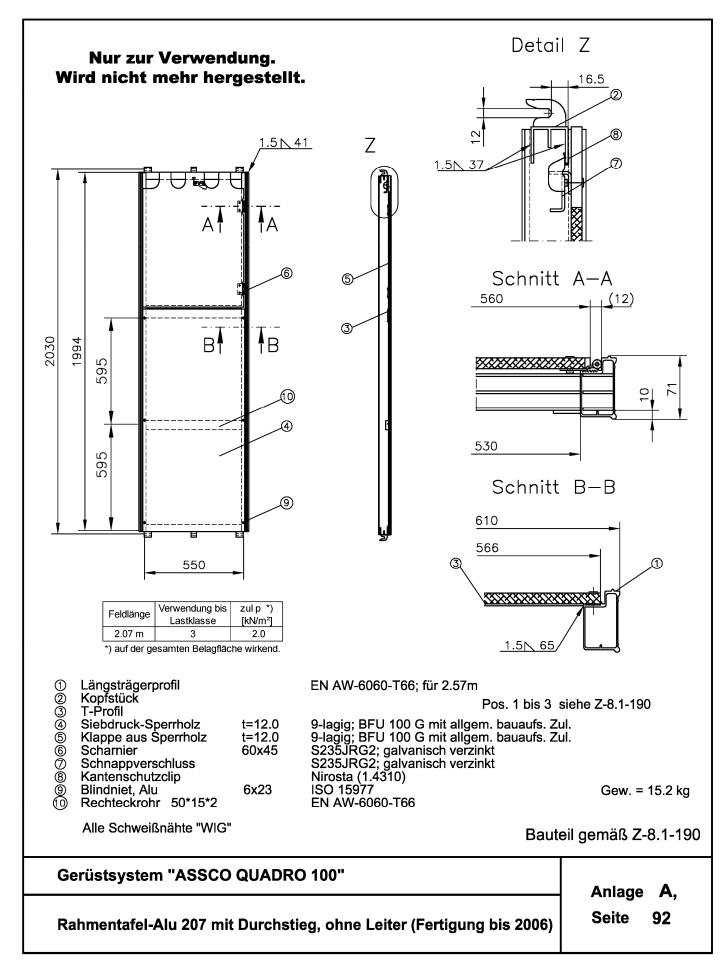




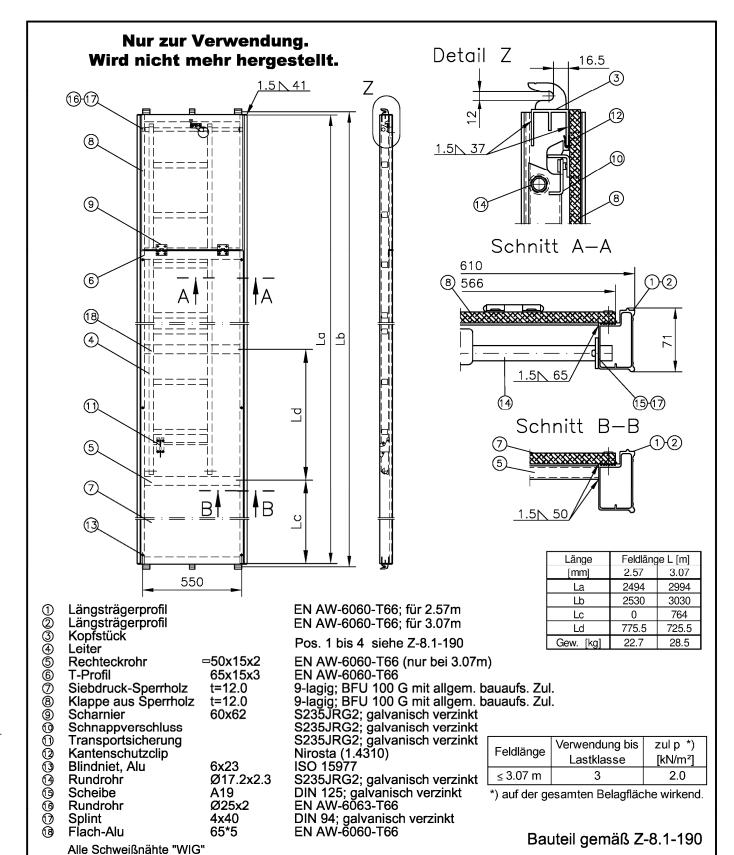










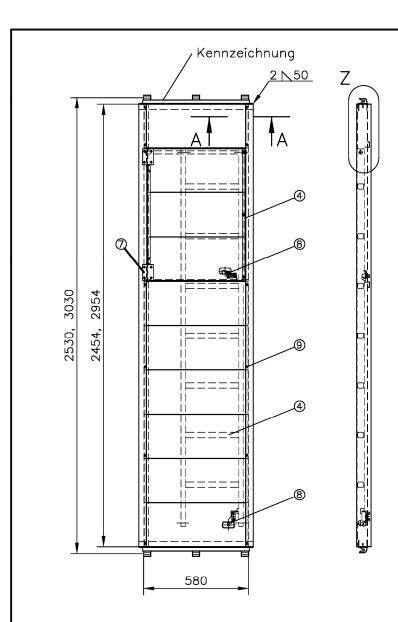


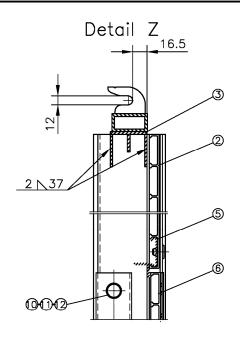
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006)

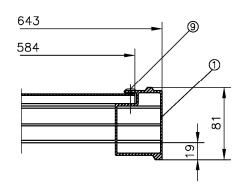
Anlage A
Seite 93







Schnitt A-A



Feldlänge	Verwendung bis	zul p *)
reidiarige	Lastklasse	[kN/m²]
2.57 m	4	3.0
3.07 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

Syste	
[cm	i]
257	7 23.5
307	7 27.0

(1)	Längsträgerprofil
2	Belagprofil
(3)	Kopfstück
Ã	l pitor

Leiter
 Klappenauflageprofil

Schlenenprofil
 Scharnier
 Schnappverschluss

SchnappverseBlindniet, AluAchse

9 Achse 9 Splint 9 Scheibe

Alle Schweißnähte "WIG"

EN AW-6060-T66 EN AW-6063-T66

Pos. 1 bis 4 siehe Z-8.1-190

EN AW-6060-T66 EN AW-6060-T66

S235JR, galvanisch verzinkt S235JR, galvanisch verzinkt ISO 15977

S235JRH, galvanisch verzinkt ISO 1234, galvanisch verzinkt ISO 7089, galvanisch verzinkt

/IG" (Schweißzusatz AL5356)

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

6x12

4x40

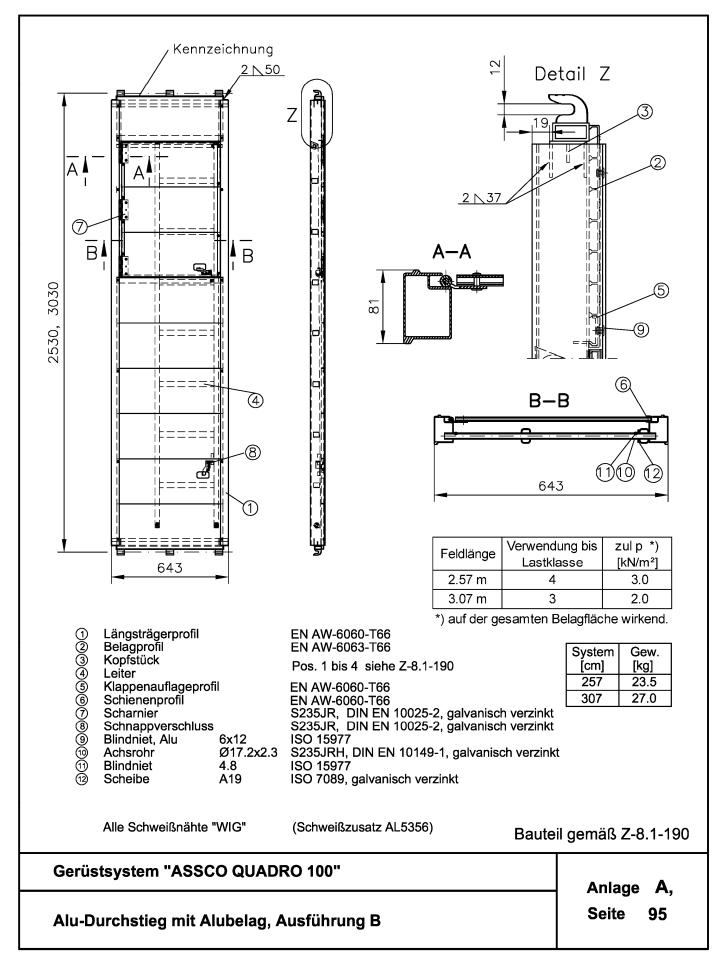
A19

Ø17.2x2.3

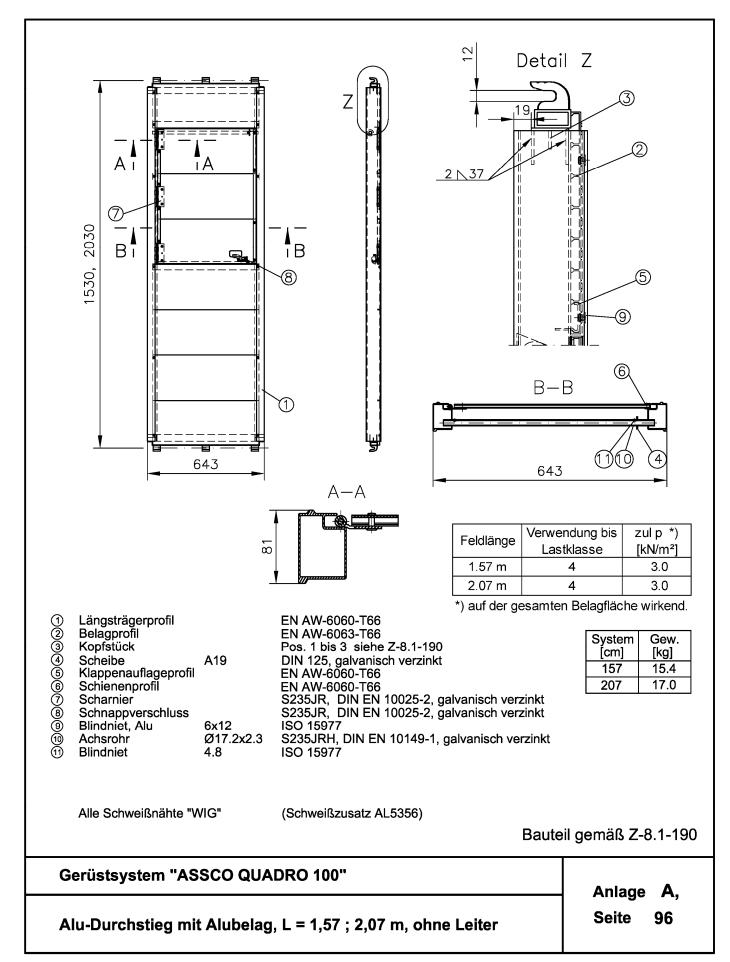
Alu-Durchstieg mit Alubelag

Anlage A, Seite 94

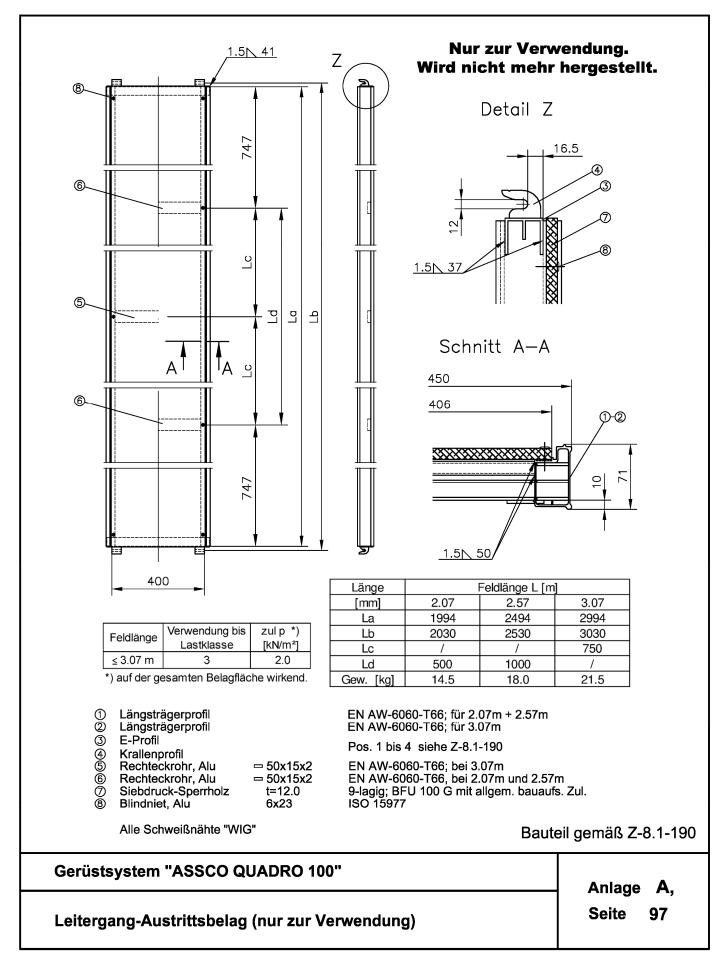




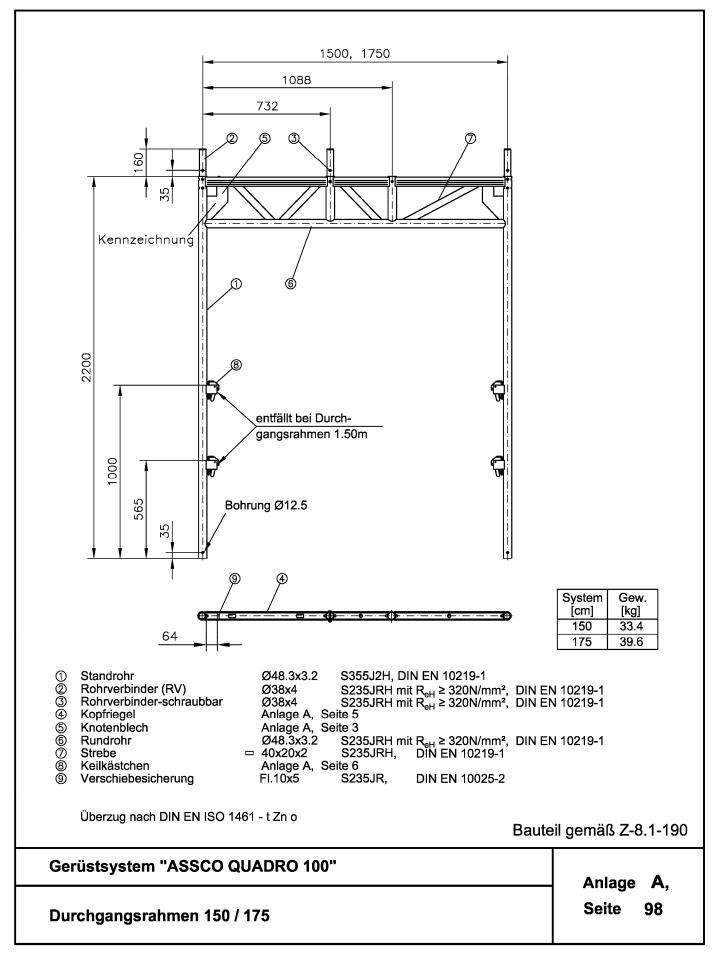






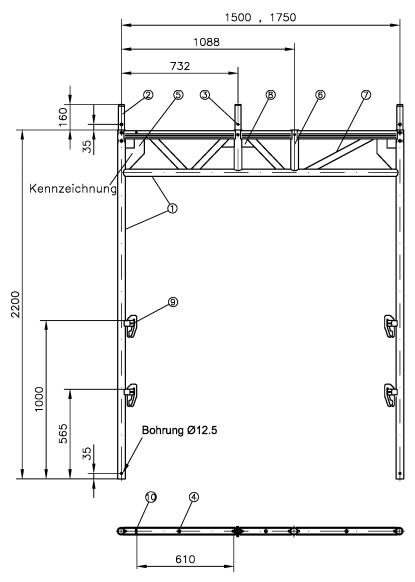








Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.



①	Rundrohr
---	----------

Rohrverbinder (RV)

Rohrverbinder-schraubbar

@@@@@@@@ @@@ Kopfriegel Knotenblech

Rundrohr

Strebe Verstärkungsblech

Keilkästchen

Verschiebesicherung

\$235JRG2 mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$ \$235JRG2 mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$ \$255JRG2 mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$ Ø48.3x4.05 Ø38x4

Ø38x4

Anlage A, Seite 5 Anlage A, Seite 3 Ø48.3x3.2 S23

S235JRG2 mit R_{eH} ≥ 320N/mm² S235JRG2 S235JRG2

50x2 siehe Z-8.1-190

S235JRG2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

[cm] [kg] 150 35.0 175 39.5

Gew.

System

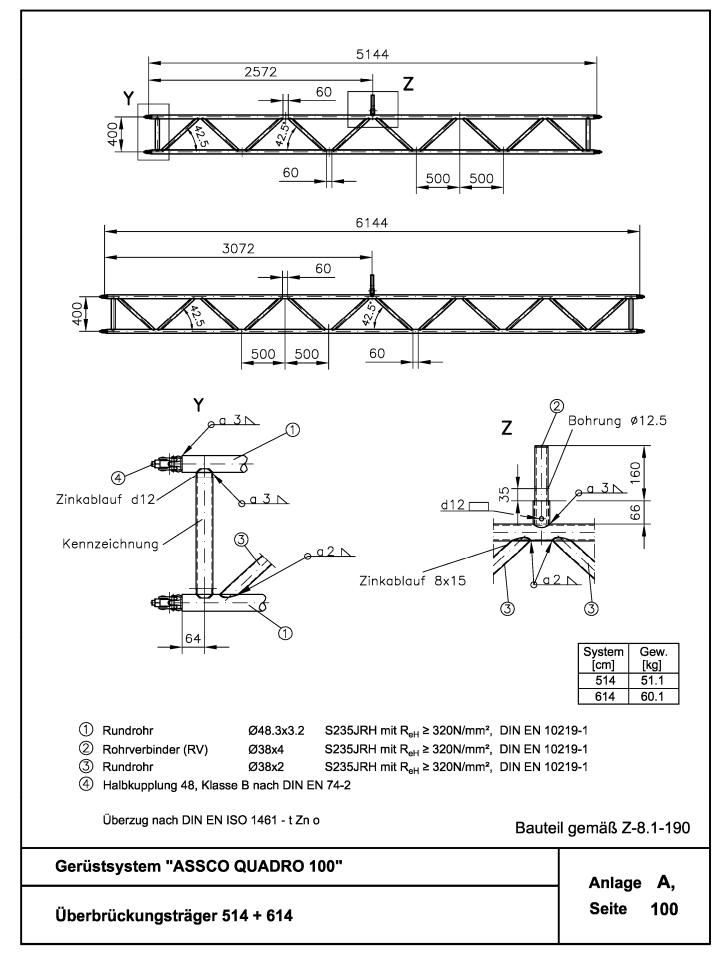
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

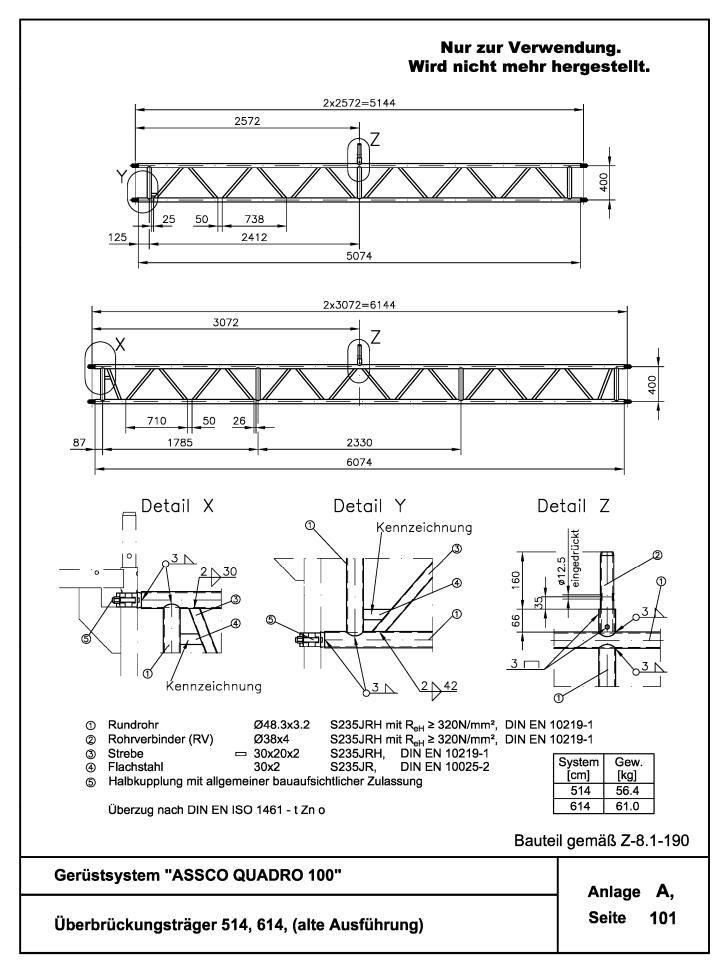
Durchgangsrahmen (alte Ausführungen)

Anlage Seite 99

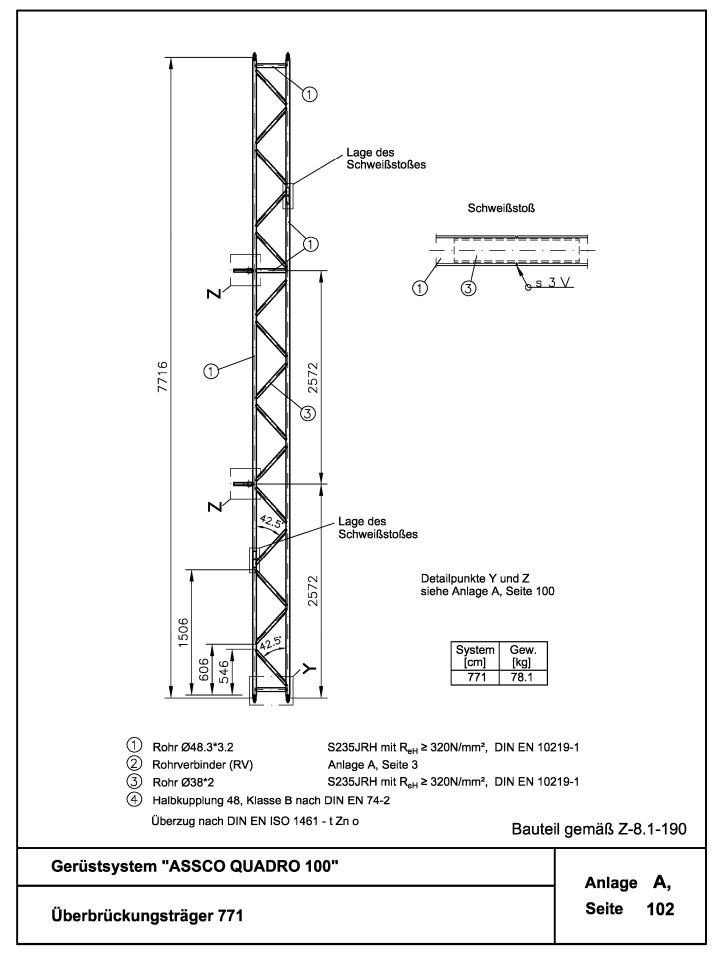




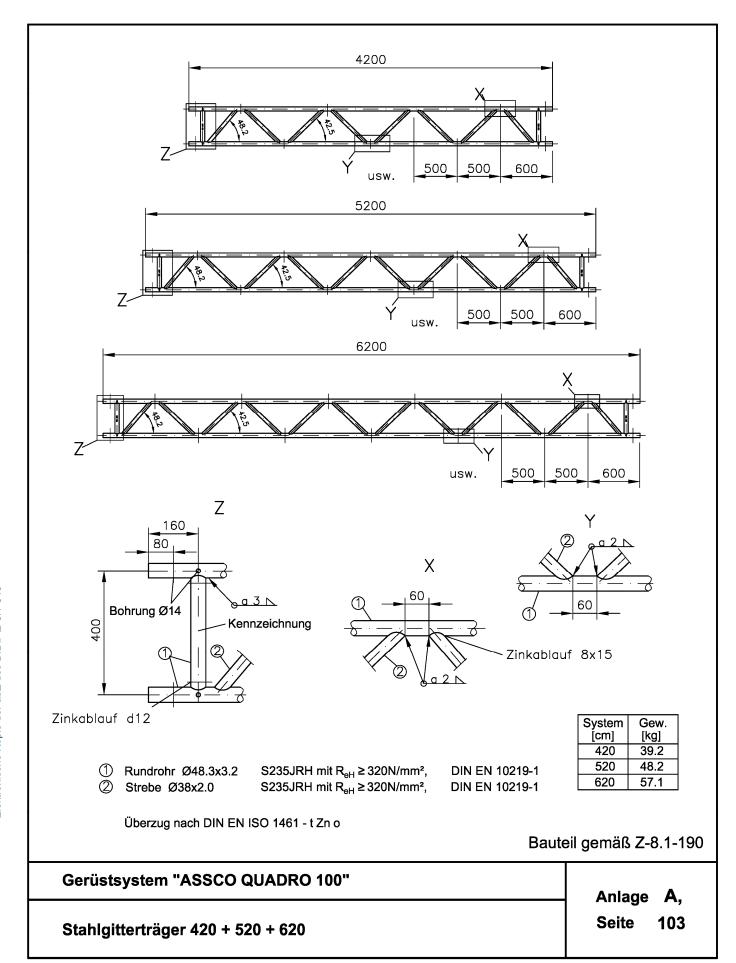




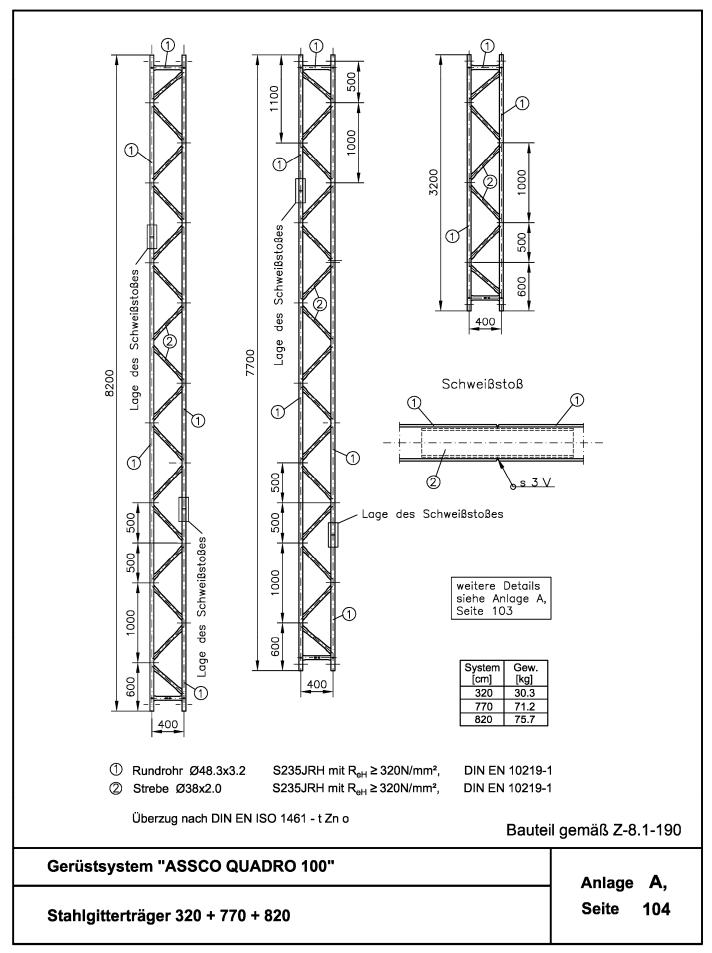




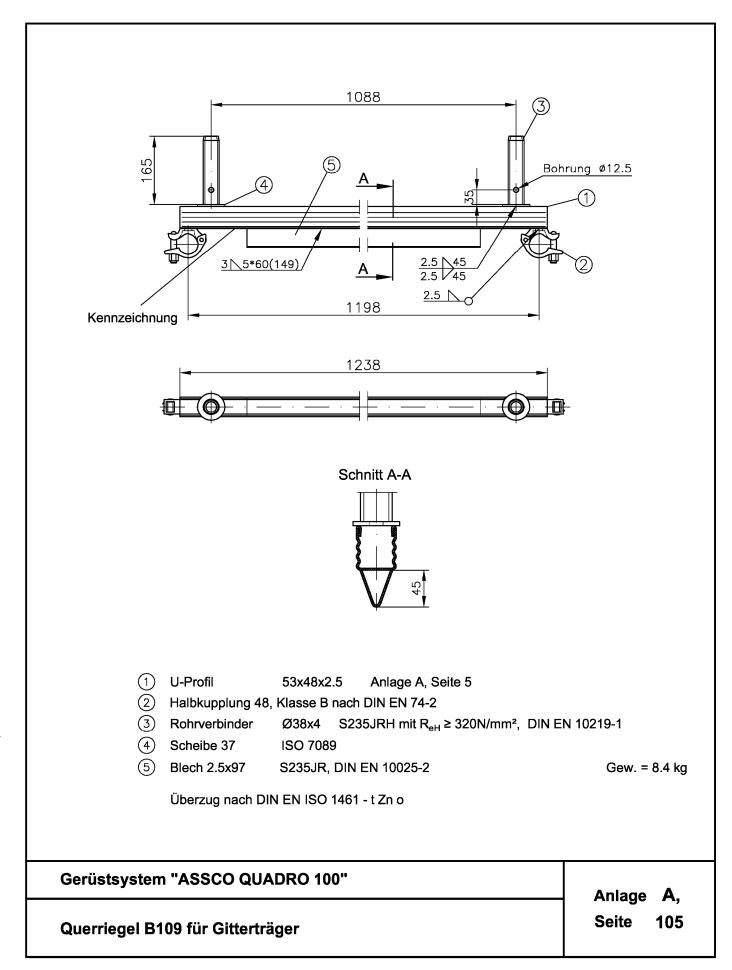


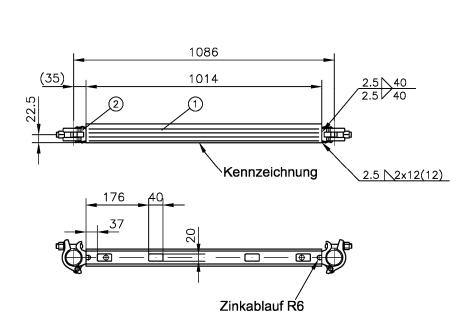












Riegel alternativ mit Rundlöchern gemäß Anlage A, Seite 5

- ① U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 5
- (2) Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2 Gew. = 4.9 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

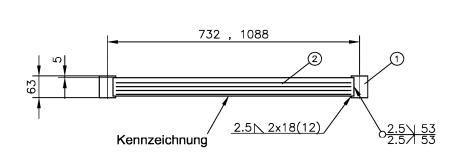
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

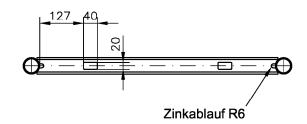
Anlage A,

Traverse B109 für Zwischenstandhöhen

Seite 106







System [cm]	Gew. [kg]
73	2.9
109	4.1

① Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \ge 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1

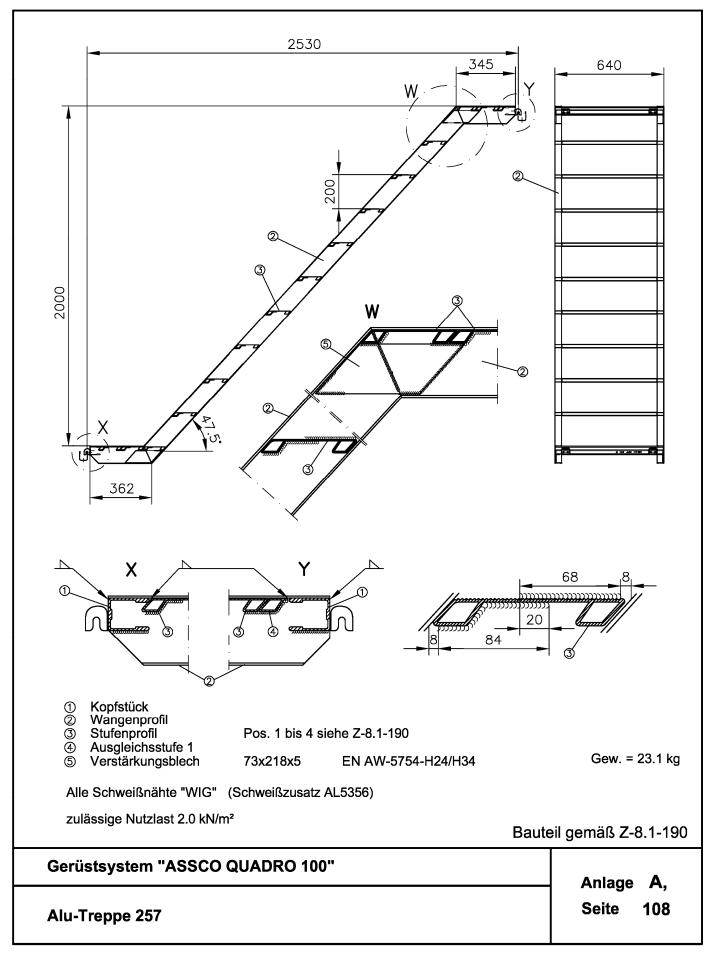
2 U-Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 5

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

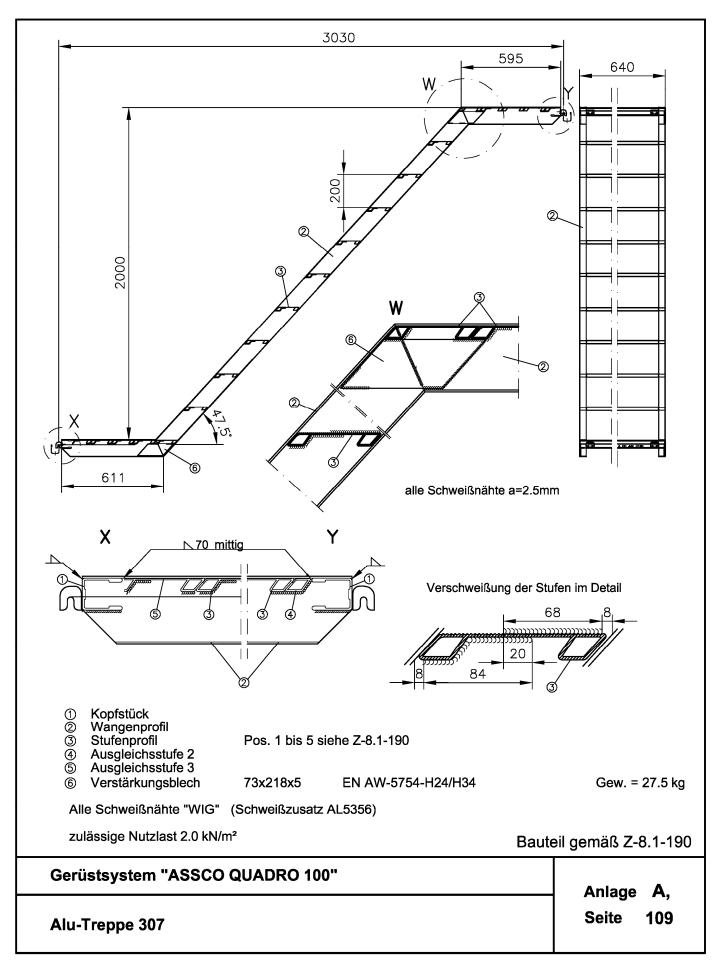
B73 = Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Fußtraverse B73 und B109	Seite 107

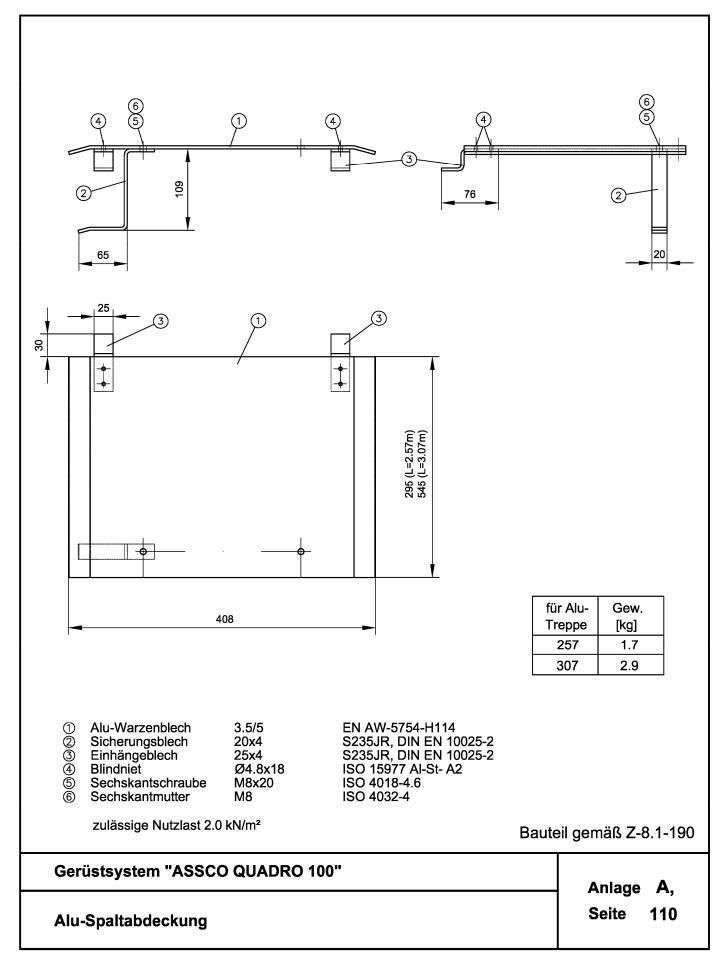




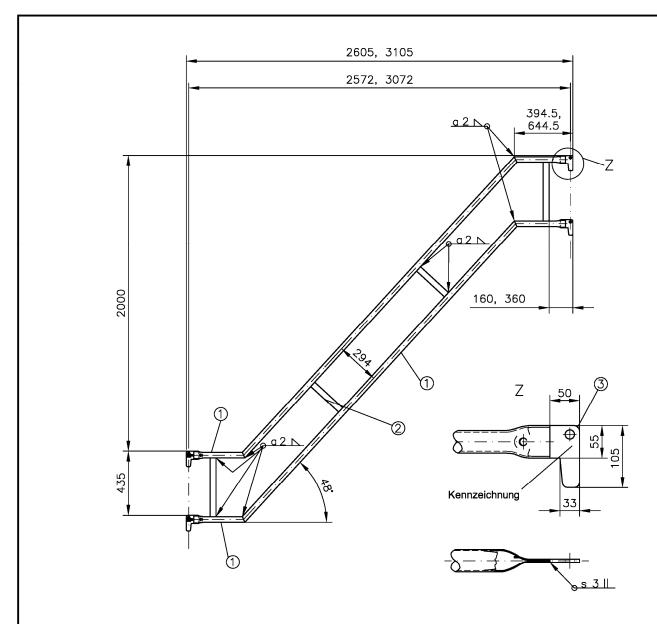












System [cm]	Gew. [kg]
257	15.7
307	17.5

S235JRH mit $R_{\rm eH} \ge 320 \mbox{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 S235JRH DIN EN 10025-2 Rundrohr Ø38x2 1

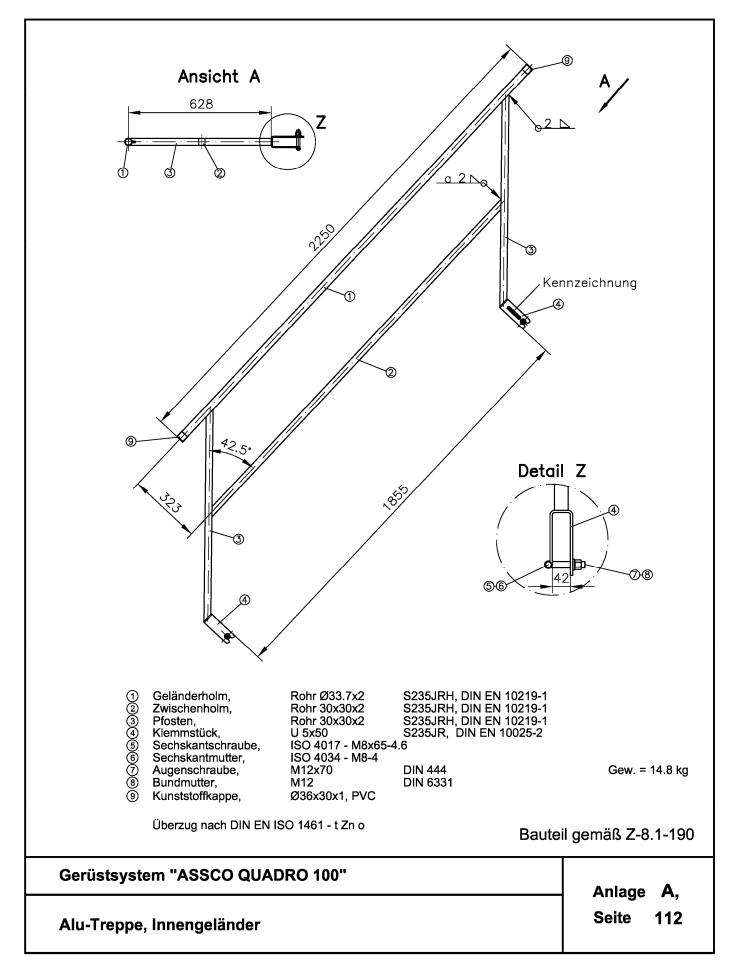
2 Flachstahl 40x5 t=5.5 S235JR DIN EN 10025-2 Einhängehaken

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

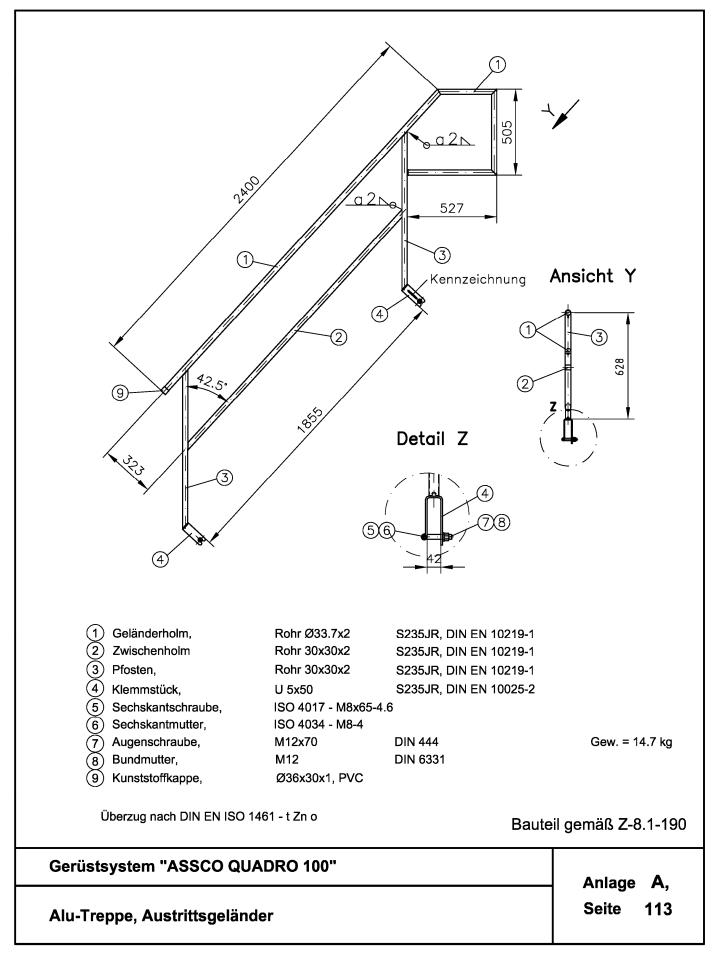
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Alu-Treppe Außengeländer	Seite 111

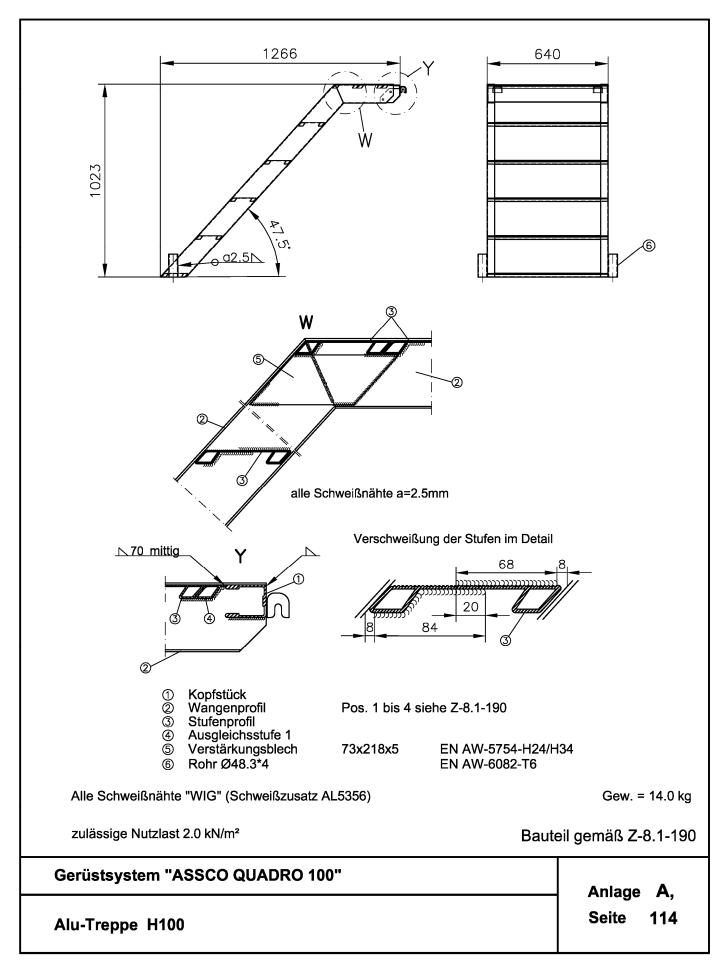




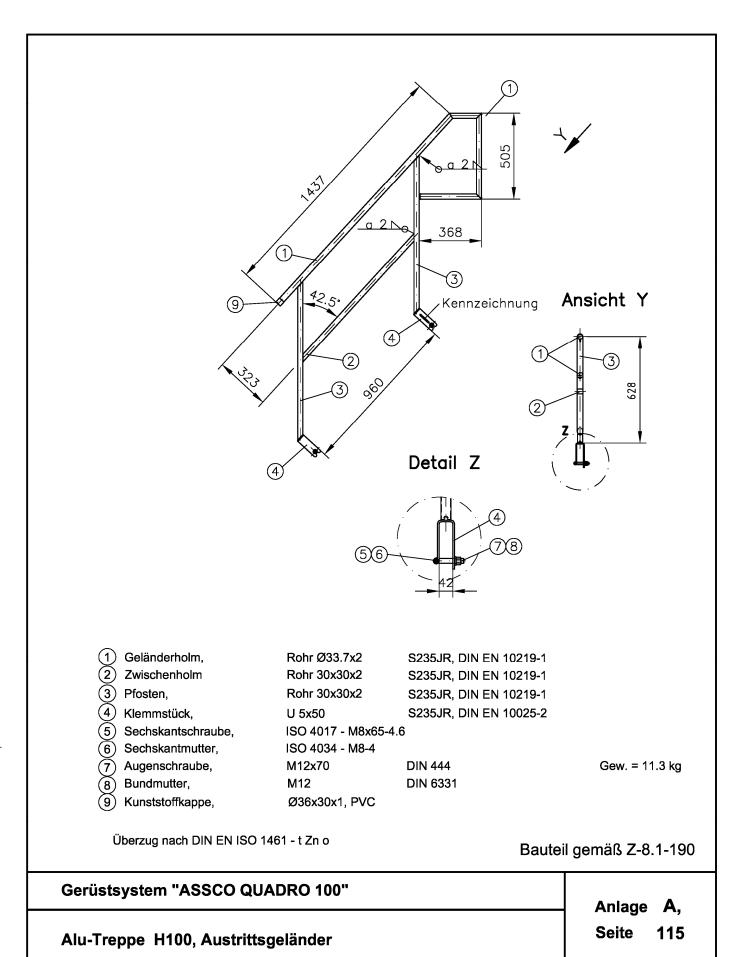




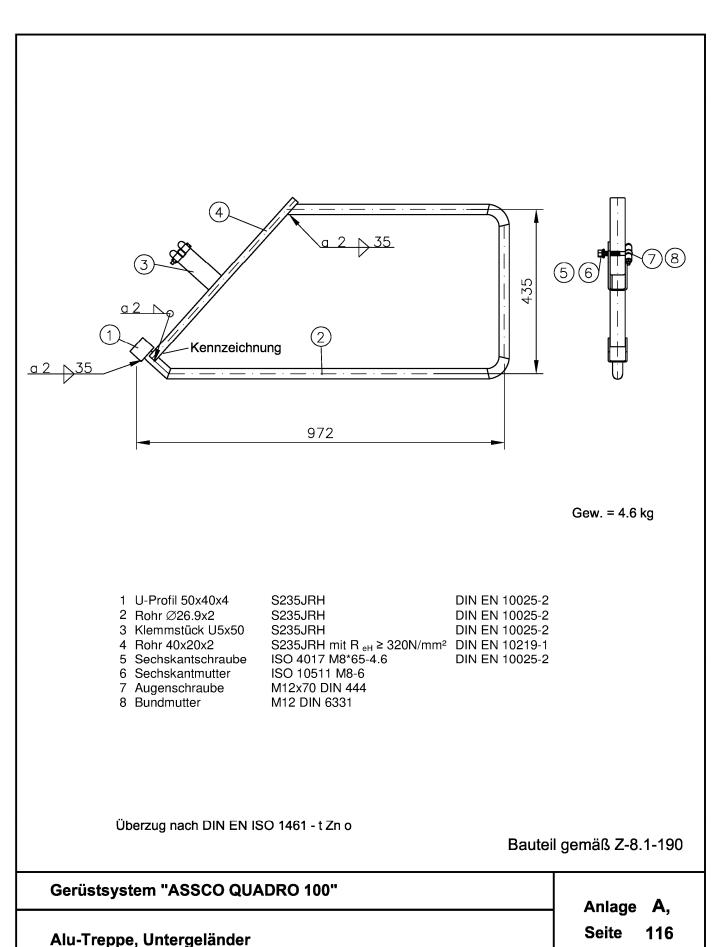




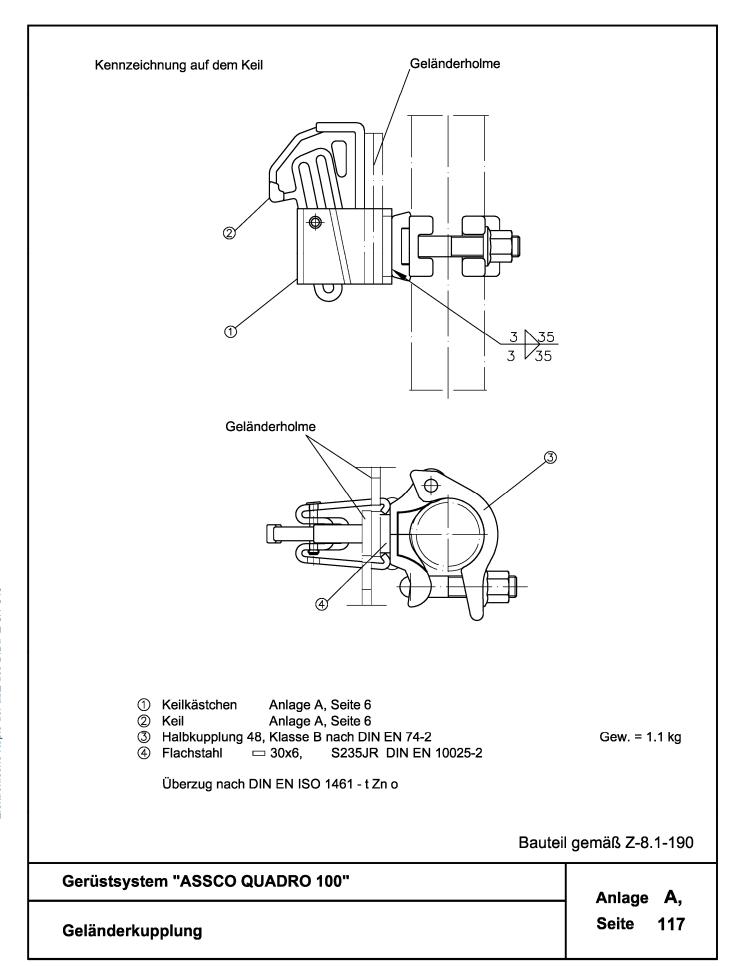






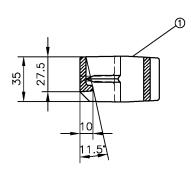


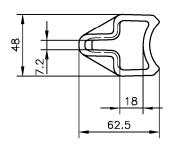


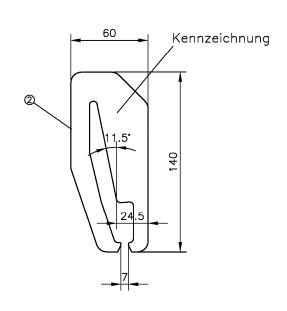




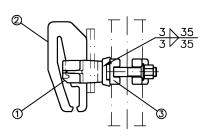
Nur zur Verwendung. Wird nicht mehr hergestellt.



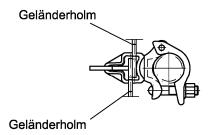








Ansicht Z



- ① Keilkästchen
- EN-GJMW-360-12, DIN EN 1562
- ② Keil ③ Hall
- Blech t=6.0 S235JR

Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Gew. = 1.1 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

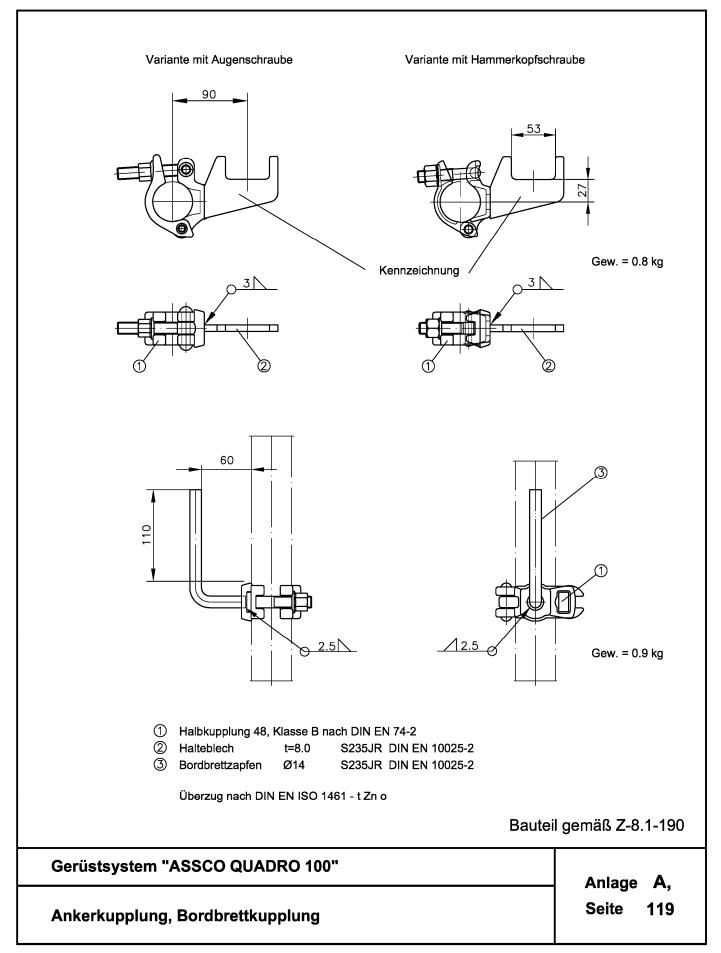
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Geländerkupplung, (alte Ausführung)

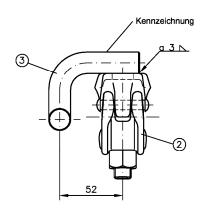
Anlage A, Seite 118

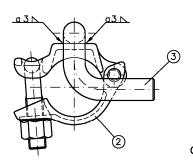






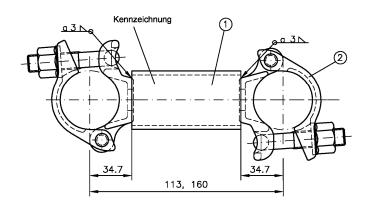
Verankerungskupplung





Gew. = 1.0 kg

Distanzkupplung



System	Gew.
[cm]	[kg]
11	1.3
16	1.5

- (1) Rundrohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit R_{eH} ≥ 320N/mm², DIN EN 10219-1
- 2) Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- (3) Haken Rd. Ø18, S355J2, DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

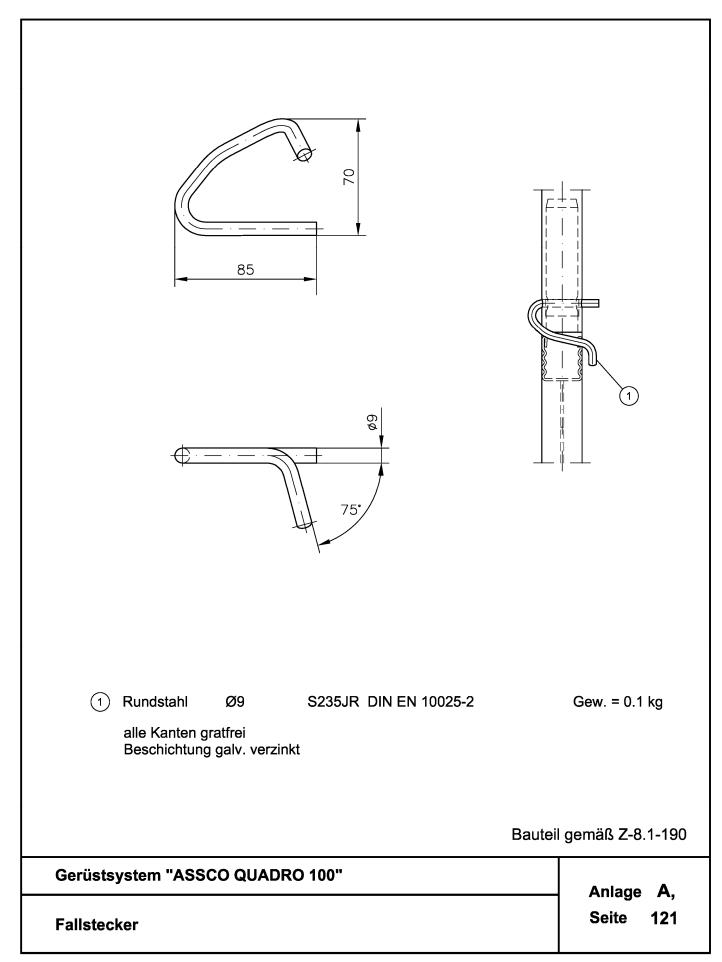
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

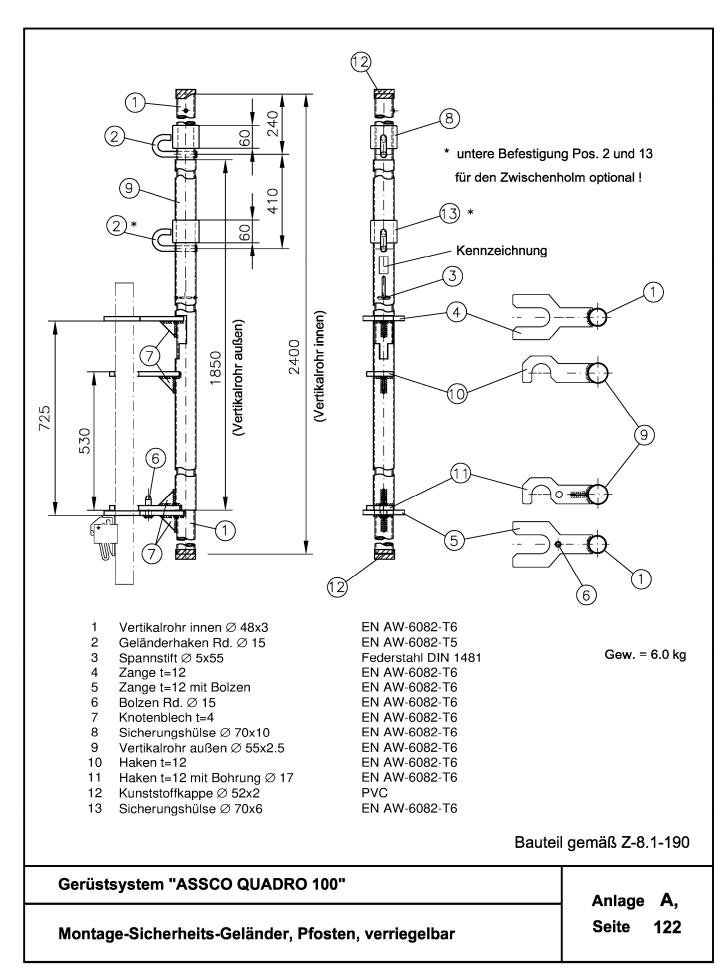
Verankerungskupplung, Distanzkupplung 11 und 16

Anlage A, Seite 120

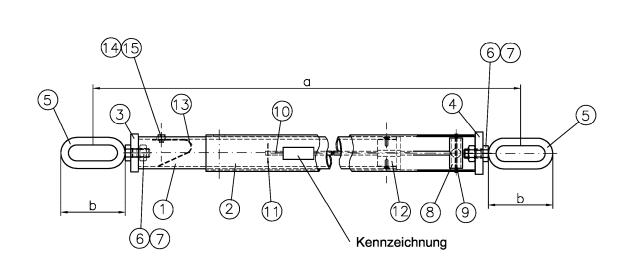












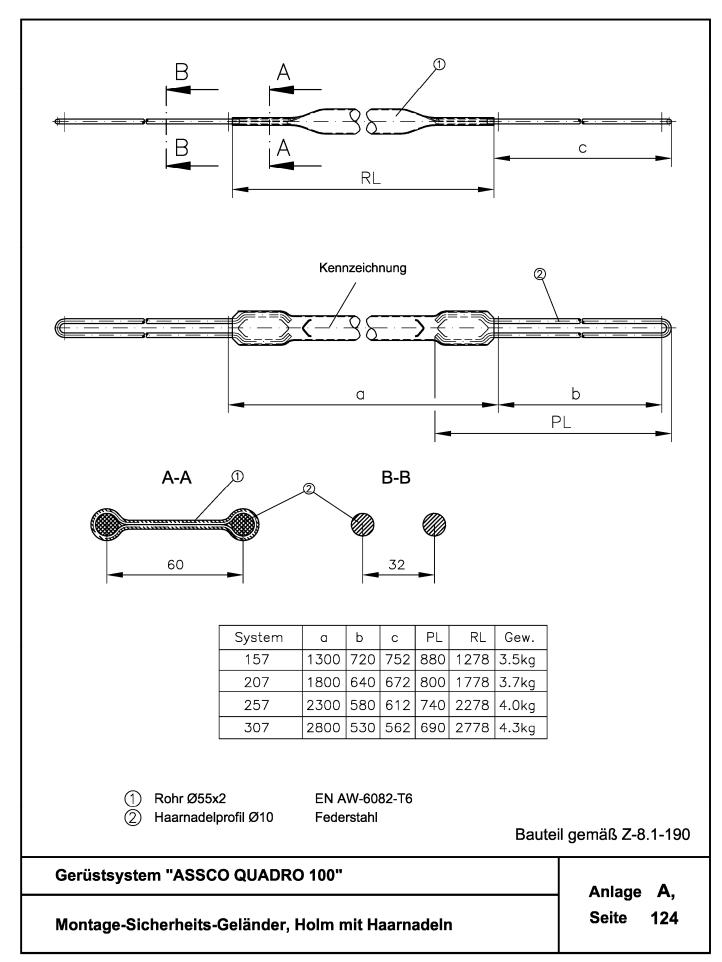
Ausführung	Feldlängen	min a	max a	b	Gew.
1	1.50m bis 2.07m		2750mm	200mm	2.5kg
2	2.07m bis 3.07m	2072mm	3693mm	85mm	3.0kg

1	Rohr innen Ø 42x3	EN AW-6082-T6	
2	Rohr außen Ø 48x2	EN AW-6082-T6	
3	Platte Ø 50x10	EN AW-6082-T6	
4	Platte Ø 56x10	EN AW-6082-T6	
5	Bügel ∅ 10	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Schraube M12x25	8.8	ISO 4017
7	Mutter mit Klemmteil M12	8	ISO 7719
8	Distanzhülse Ø17x2.35	S235JRH	DIN EN 10219-1
9	Spannstift \emptyset 5x50	Federstahl	ISO 8752
10	Stabstahl Ø5	S235JR	DIN EN 10025-2
11	Scheibe ∅ 25	S235JR	DIN EN 10025-2
12	Kunststoffstopfen Ø 43.5	POM	DIN 16781-2
13	Feder Bl. 15x0.5	Federstahl	DIN EN 10132-4
14	Bolzen ∅ 5/10	S235JR	DIN EN 10025-2
15	U-Scheibe M5		ISO 7089

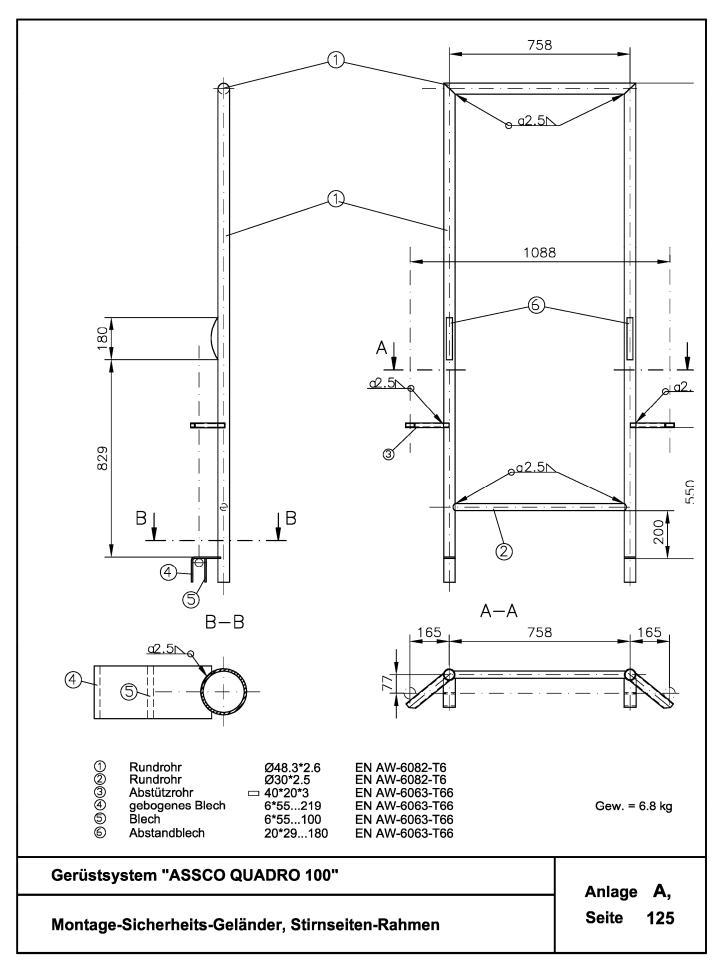
Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	A I
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar	Anlage A, Seite 123

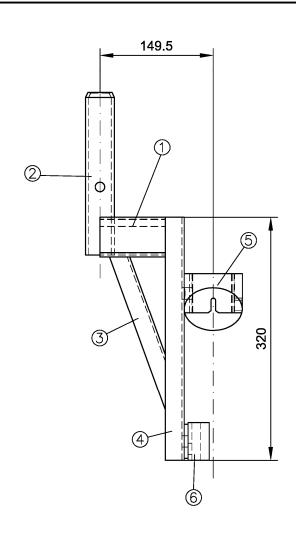


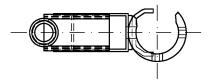












U-Profil 53x48x2.5

Anlage A, Seite 5 S235JRH mit $R_{\rm eH} \ge 320 {\rm N/mm^2}$, DIN EN 10219-1 S235JR, DIN EN 10025-2 Rohrverbinder (RV) Ø38x4 U-Eisen 50*25*3

U-Eisen 50*25*3 S235JR, DIN EN 10025-2

Einhängelement S235JRH, Ø76.1*10 DIN EN 10219-1 Gew. = 3.0 kgAnschlägblech t=5 S235JR, **DIN EN 10025-2**

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage A,
Konsole für Montage-Sicherheits-Geländer	Seite 126



Kennzeichnungsschlüssel

AS = Hersteller

PL = Hersteller

A = Hersteller

XX = Jahr der Fertigung (siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

849 (190) = verkürzte Zulassungsnummer

Jahr	XX
1995	01
2000	06
2005	11
2006	12
2007	13
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
2013	19
usw.	usw.
•	

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Anlage A,
Seite 127



B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem je nach Aufbauvariante und in Abhängigkeit der Feldweite ℓ und der Aufbauvariante als Arbeitsgerüst der Lastklassen \leq 4, 5 oder 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fangund Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt B.11 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelaug von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von χ = 0,7, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f,\perp,gesamt}$ = 0,6 und $c_{f,\parallel,gesamt}$ = 0,2 nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "ASSCO QUADRO 100" sind in Abhängigkeit von der Feldweite, den Lastklassen und der verwendeten Verankerungsart folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/307 – H2 – B – LS Gerüst EN 12810 – 5D – SW09/257 – H2 – B – LS Gerüst EN 12810 – 6D – SW09/207 – H2 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabelle B.2) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):

Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht. Der maximale Spindelauszug darf 35 cm betragen.

Konsolvariante 1 (KV1):

Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 36 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.

Der maximale Spindelauszug darf 25 cm betragen.

- Konsolvariante 2 (KV2):

Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 36 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 73 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht. Im Rahmen dieser Regelausführung darf die KV2 nur bei der Lastklasse 4 bei Feldlängen $\ell \leq 3,07$ m verwendet werden.

Der maximale Spindelauszug darf 25 cm betragen.

Eine Übersicht der nachgewiesenen Aufbauvarianten enthält Tabelle B.2. Die zugehörigen Aufbauhinweise und Details sind in Tabelle B.2 aufgeführt.

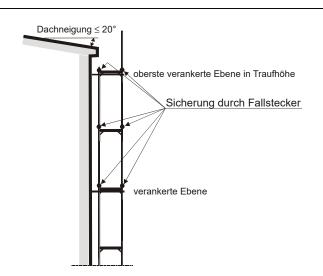
Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^{\circ}$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 1





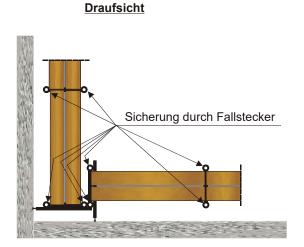


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzgitterstützen direkt auf den Stellrahmen oder den Verbreiterungskonsolen 0,73 m mit zugehörigen Konsolstreben anzubringen und mit Fallsteckern zu sichern. Die konstruktive Ausbildung des Dachfangs ist in Anlage C, Seite 36 und die Schutzwand in Anlage C, Seite 37 dargestellt.

Alternativ zum Schutzgitter darf zur Füllung der Schutzwand auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre \emptyset 48,3 • 3,2 mm und nach DIN EN 12811-1:2004-03 für zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen verwendet werden:

- Aussteifung, Verstärkung und Abhängung der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seiten 24 bis 26 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitergangs oder der vorgestellten Treppenaufstiege mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage C, Seiten 29 bis 31 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seite 32 (Kupplungen),
- Kopplungsrohre an V-Ankern nach Anlage C, Bild C 32.2 (Rohre und Kupplungen)
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 33 (Rohre und Kupplungen).

Die Belagtafeln Stahl 19 nach Anlage A, Seiten 25 und 26 dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden, siehe z.B. Anlage C, Seite 34.

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 2



B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld drei Belagtafeln Stahl 32 nach Anlage A, Seiten 22 und 23 einzubauen.

In einem innenliegenden Leitergang sind Durchstiege nach Abschnitt B.9 zusammen mit einer Belagtafel Stahl 32 einzusetzen.

Die Beläge sowie die Durchstiege sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Konsolpfosten, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 21 in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen innen und/oder außen, Querdiagonalen nach Anlage A, Seite 84 in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seite 2) oder zusätzliche Horizontalstreben (Längsriegel) auf der Innen- und/oder Außenseite des Gerüsts (z.B. Anlage C, Seite 3) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern nur am inneren Vertikalrahmenstiel und mit V-Ankern (Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel) mit Normalkupplungen entsprechend Anlage C, Seite 32 auszuführen.

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. V-Anker sind nicht an den außenliegenden Rahmenzügen zu montieren.

Bei einigen Varianten gemäß Anlage C sind Kopplungsrohre (Gerüstrohre) am Innenstiel neben den V-Ankern mit zwei Normalkupplungen anzuschließen siehe Anlage C, Bild C 32.2.

Wenn V-Anker angrenzend an einem innenliegenden Leitergang angebracht werden müssen, ist ebenfalls ein solches Kopplungsrohr gemäß Anlage C, Bild C 32.2 einzubauen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren. Dabei sind auch die zusätzlichen Ankerlasten an vorgestellten Aufstiegsfeldern nach Anlage C, Seiten 29 bis 31 zu berücksichtigen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

- a) 8 m-Ankerraster (versetzt):
 - Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und beim innenliegenden Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.
- b) 4 m-Ankerraster (durchgehend):
 - Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.
- c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage C, Seite 27 und Abschnitt B.13).

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 3



B.6 Fundamentlasten

Die in Anlage C angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt worden. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

Im Rahmen dieser Regelausführung sind bei Verwendung von Durchgangsrahmen nur unbekleidete Gerüste entsprechend Anlage C. Seiten 21 bis 23 nachgewiesen.

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen ist die innere und die äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,4 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben (Längsriegeln) bei der GV und KV1 in mindestens jedem zweiten Gerüstfeld und bei der KV2 in mindestens in den Randfeldern und in jedem zweiten Gerüstfeldauszusteifen (vgl. Anlage C, Seiten 21 bis 23).

Bei den Konsolvarianten sind Querdiagonalen nach Anlage A, Seite 84 unmittelbar oberhalb der Durchgangsrahmen (vgl. Anlage C, Seiten 22 und 23) zum ersten Vertikalrahmen erforderlich.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden. Dabei sind zusätzlich Verstärkungs- und Ankermaßnahmen entsprechend Anlage C, Seiten 24 bis 26 erforderlich.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach den folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückungsträger 5,14 m / Lastklasse 4: nach Anlage C, Seite 24,
- Überbrückungsträger 6,14 m / Lastklasse 4: nach Anlage C, Seite 25,
- Überbrückungsträger 5,14 m / Lastklasse 5: nach Anlage C, Seite 26 und
- Überbrückungsträger 4,14 m / Lastklasse 6: nach Anlage C, Seite 26.

Als Verstärkungsmaßnahmen sind abhängig von der Aufbauvariante zusätzliche Längsriegel, Vertikaldiagonalen, Querdiagonalen und/oder Stielverstärkungen erforderlich.

Im Bereich der Überbrückungen ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

B.9 Leitergang / vorgestellter Leitergang

Vorrangig sollte ein vorgestellter Treppenaufstieg nach Anlage C, Seite 30 (gleichläufig) oder Anlage C, Seite 31 (gegenläufig) verwendet werden. Dabei sind die angegebenen Zusatzverankerungen zu berücksichtigen.

Alternativ dürfen ein vorgestellter Leitergang nach Anlage C, Seite 29 oder ein innenliegender Leitergang nach Anlage C, Seite 28 unter Berücksichtigung der folgenden Vorgaben verwendet werden.

Ein innenliegender Leitergang darf alternativ bei Gerüsten der Lastklasse 4 mit Alu-Durchstiegen mit Alu-Belag $\ell \le 2,57$ m verwendet werden¹, wobei die Alu-Durchstiege in jedem Gerüstfeld mit einem Stahlboden 0,32 m zu ergänzen sind (vgl. Anlage C, Seite 28).

B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 33 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

Sofern das gesamte Gerüst der Lastklasse ≤ 3 entsprechend verwendet wird, dürfen ausnahmsweise auch die übrigen Durchstiegsböden im Hauptfeld des Gerüsts eingesetzt werden.

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 4



B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf in der Regelausführung nur bei unbekleideten Gerüsten auf der Außenseite eines Gerüstes in der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden, siehe Anlage C, Seite 20. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist Anlage C, Seite 35 zu entnehmen.

Für die seitliche Abdeckung der Schutzdächer sind Rahmentafeln-Alu ohne Durchstieg zu verwenden. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen und in allen Lastklassen die Konsolen 36 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 73 nur in der obersten Gerüstlage und nur in Lastklasse 4.

Die Konsole 73 nach Anlage A, Seite 67 ist mittels Querdiagonale L175 nach Anlage A, Seite 84 abzustützen (vgl. Anlage C, Seite 34).

Zwischen Haupt- und Außenkonsolbelag sind Belagtafeln-Stahl 19 nach Anlage A, Seiten 25 und 26 zu verwenden.

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert), siehe Anlage C, Seite 27. Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern und es sind zusätzliche Diagonalen einzubauen.

Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von H = 22 m (zzgl. Spindelauszug) befinden.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 109 x 200	1
Vertikalrahmen 109 x 150, 100, 66	2
Vertikalrahmen 109 x 200) (alte Ausführung) *)	4
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100, 66 (Fertigung bis 2006) *)	8
Vertikalrahmen 109 x 200, 150, 100 (alte Ausführung) *)	9
Vertikalrahmen 73, t = 3,2 mm **)	11
Vertikalrahmen 73 (Fertigung bis 2006) **)	12
Vertikalrahmen 73 (alte Ausführung) **)	13
Gerüstspindel, starr	14
Gerüstspindeln (alte Ausführungen)	15
Fußplatte	18
Vertikaldiagonale 157 x 200	19
Vertikaldiagonalen (207,257,307) x 200	20
Längsriegel	21
Belagtafel Stahl 32, offener Kopfbeschlag	22
Belagtafel Stahl 32, geschlossener Kopfbeschlag	23
Belagtafel Stahl B19 ***)	25
Belagtafel Stahl B19 (alte Ausführung) ***)	26
Rahmentafel-Alu 61 (Fertigung bis 2006) 4*)	30

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 5

Z85305.19_1 1.8.1-75/19



<u>Tabelle B.1:</u> (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Rahmentafel Alu (alte Ausführung) 4*)	31
Gerüsthalter, Schnellanker	33
Geländerholm	34
Geländerholm (alte Ausführung)	35
Doppelgeländer	38
Doppelgeländer (alte Ausführung)	39
Geländerstütze einfach	40
Geländerstütze einfach (alte Ausführungen)	41
Geländerstütze 73, 109	42
Geländerstütze 73, 109 (alte Ausführungen)	43
Konsolpfosten 73	44
Konsolpfosten 73 (alte Ausführungen)	45
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	46
Stirnseiten-Doppelgeländer 36 (alte Ausführungen)	47
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	48
Stirnseiten-Doppelgeländer (alte Ausführungen)	49
Stirnseiten-Geländerrahmen 73, 109	50
Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführung)	51
Bordbrett	52
Bordbretter (alte Ausführungen)	53
Stirnseiten-Bordbrett	54
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)	55
Stahl-Bordbrett	56
Schutzgitterstütze	57
Schutzgitterstütze (alte Ausführungen)	58
Schutzgitterstütze für Endkonsole	59
Schutzgitterstütze für Endkonsole (alte Ausführung)	60
Schutzgitterstütze B36, 50, 73	61
Schutzgitter	62
Konsole B36	64
Konsole B73 *)	67
Konsole 73 mit Strebe (alte Ausführung) *)	71
obere Belagsicherungen	78
obere Belagsicherungen (alte Ausführungen)	79
Schutzdachkonsole	81
Schutzdachadapter	82
Querdiagonale L175 und L 190	84
Separate Leiter aus Stahl	87
Separate Leiter aus Aluminium	88
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter (Fertigung bis 2006) 4*)	92

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 6



<u>Tabelle B.1:</u> (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006) 4*)	93
Alu-Durchstieg mit Alubelag 5*)	94
Alu-Durchstieg mit Alubelag, Ausführung B 5*)	95
Leitergang-Austrittsbelag (nur zur Verwendung) 6*)	97
Durchgangsrahmen 150 / 175	98
Durchgangsrahmen (alte Ausführung) *)	99
Überbrückungsträger 514 + 614	100
Überbrückungsträger 514 + 614 (alte Ausführung)	101
Stahl-Gitterträger 520 + 620	103
Fußtraverse B73 und B109	107
Geländerkupplung	117
Geländerkupplung (alte Ausführung)	118
Ankerkupplung	119
Fallstecker	121

- *) Verwendung nur bis Lastklassen ≤ 4
- **) Verwendung nur bei vorgestellten Aufstiegsfeld
- ***) Verwendung nur als Konsol- und Ausgleichsbelag
- 4*) Verwendung nur im Schutzdach
- als innerer Leitergang nur bei Lastklassen \leq 4 und bis ℓ \leq 2,57 m
- 6*) Verwendung nur im vorgestellten Leitergang oder wenn das gesamte Gerüst Lastklassen ≤ 3 entspricht

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 7



Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

Lastklasse 4 Lastklasse 5 Lastklasse 6						asse 6	
Ausstattung *)		it $\ell \leq 3,07$			2,57 m		2,07 m
J	GV	KV1	KV2	GV	KV1	GV	KV1
		teilweise	offene Fas	ssade			
		ohne	Bekleidun	ıg			
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 1	Anlage C, Seite 2	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 13
Spindelauszug ≤ 35cm	Ocito i			OCILC 12		OCILO 12	
mit Schutzdach			Anla	age C, Seite	e 20		
mit Durchgangsrahmen	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 22	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 23
		Bekleid	ung mit Ne	tzen			
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C,	Anlage C, Seite 8	Anlage C, Seite 9	Anlage C,	Anlage C, Seite 17	Anlage C, Seite 16	Anlage C, Seite 17
Spindelauszug ≤ 35cm	Seite 7			Seite 16		Selle 16	
-		Bekleid	ung mit Pla	anen			
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 10	Anlage C	, Seite 11	Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 19	Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 19
Spindelauszug ≤ 35cm	OCILC 10			OCILC 10		Ocito 10	
		Überbri	ückungsträ	iner			
Überbrückung 4,14 m			uokungone			Anlage C	Seite 26
Überbrückung 5,14 m	Anla	age C, Seite	- 24	Anlage C	Seite 26		
Überbrückung 6,14 m	1	age C, Seite		Anlage C, Seite 26			
Oberbrackung 0,14 III	7 4116						
			ssene Fas				
	1		Bekleidun	g	ı	ı	T
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 1	Anlage C, Seite 2	Anlage C, Seite 3	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seite 13
Spindelauszug ≤ 35cm							
mit Schutzdach				age C, Seite		1	1
mit Durchgangsrahmen	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 22	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 21	Anlage C, Seite 23
	1	Bekleid	ung mit Ne	tzen	т	T	1
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 4	Anlage C, Seite 5	Anlage C, Seite 6	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 15	Anlage C, Seite 14	Anlage C, Seite 15
Spindelauszug ≤ 35cm	Oono 4			OORO 14		OCILO 14	
	1	Bekleid	ung mit Pla	anen			
Spindelauszug ≤ 25cm	Anlage C, Seite 10	Anlage C	, Seite 11	Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 19	Anlage C, Seite 18	Anlage C, Seite 19
Spindelauszug ≤ 35cm	oindelauszug ≤ 35cm				Selle 10		
		Überbri	ückungsträ	iger			
Überbrückung 4,14 m						Anlage C	, Seite 26
Überbrückung 5,14 m	Anla	Anlage C, Seite 24		Anlage C, Seite 26			
Überbrückung 6,14 m	Anla	age C, Seite	e 25				-

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Automo
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 8



Tabelle B.3: Übersicht der Ausführungshinweise und Details

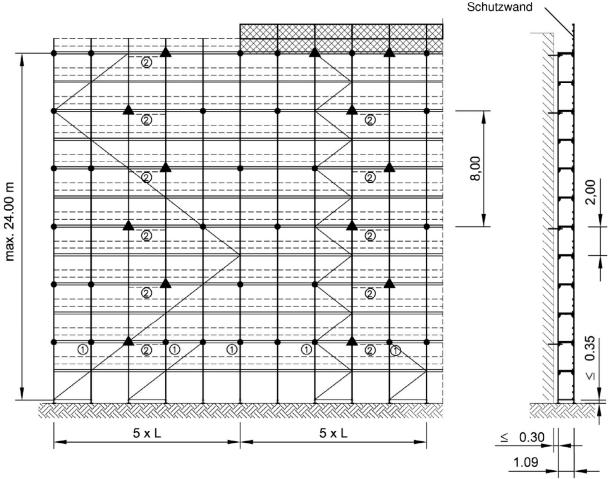
Inhalt	Anlage C, Seite
oberste Gerüstlage unverankert, Lastklasse 4 bis 6	27
innenliegender Leitergang mit $\ell \le 2,57$ m, Lastklasse 4	28
vorgestellter Leitergang	29
vorgestellter Treppenaufstieg (gleichläufig)	30
vorgestellter Treppenaufstieg (gegenläufig)	31
Gerüsthalter	32
Eckausbildung	33
Gerüstverbreiterung	34
Schutzdach	35
Dachfanggerüst	36
Schutzwand	37

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 9



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

- ① Die Zusatzanker können bei geschlossener Fassade entfallen.
- ② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +4m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

_										
Fa	Fassade				geschlossen		teilweis	se offen		
Ar	nkerraster				8 m − v	ersetzt/	8 m − v	/ersetzt		
Ζι	usatzanker						in +	4 m		
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		3	5	3	5		
[kN]	Ankerhöhe [m]				H ≤ 20	Schutz- wand	H ≤ 20	Schutz- wand		
ast	senkrecht	zur Fa	ssade	F⊥	1.6	2.5	4.4	3.6		
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	F	5.2	3.2	5.2	3.2		
An		Schrä	glast	F _a	3.7	2.3	3.7	2.3		
	Fundament	last	Variante		G	iV	G	iV		
	je Rahmenzug		Innenstiel	V i	14	1.9	14.9			
	[kN]		Außenstiel	V a	17	'.9	17.9			

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

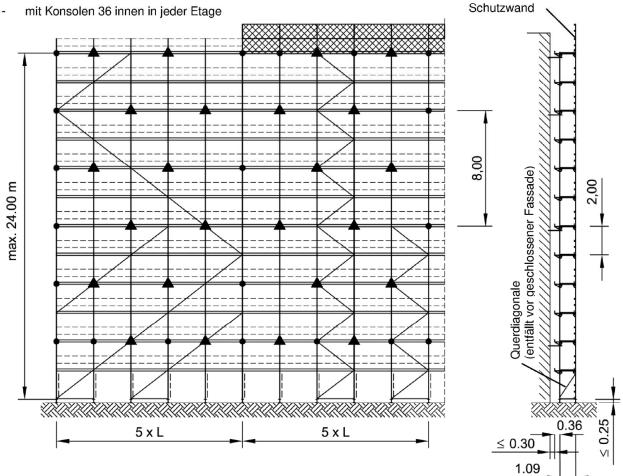
Grundvariante, unbekleidet, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

mit Konsolen 36 innen in jeder Etage





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +12m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

_										
_ Fa	assade				gesch	lossen	teilweis	teilweise offen		
ΙA	nkerraster				8 m – v	ersetzt/	8 m − \	/ersetzt		
Ζι	ısatzanker									
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		2	5	2	:5		
[kN]	Ankerhöhe [m]				H ≤ 20	Schutz- wand	H ≤ 20	Schutz- wand		
ast	senkrecht	zur Fa	ssade	F⊥	1.6	2.5	4.4	3.6		
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	FΙ	3.1	3.6	3.1	3.6		
Anl		Schrä	glast	Fa	2.2	2.6	2.2	2.6		
	Fundament	last	Variante		KV 1		K۱	/ 1		
			Innenstiel	V,	23.4		23.4			
	[kN]		Außenstiel	V _a	17	7.9	17	7.9		

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Konsolvariante 1, unbekleidet, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

Anlage C, Seite 2

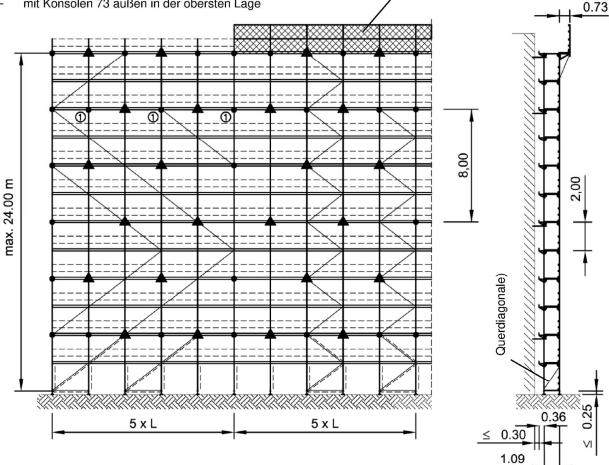


Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

mit Konsolen 36 innen in jeder Etage

mit Konsolen 73 außen in der obersten Lage





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

 Die Zusatzanker k\u00f6nnen bei geschlossener Fassade entfallen.

V	6	r	et	re	h	11	n	a	
v	c		ЭL			u		ч	

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +20m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

	Fassade					gesch	lossen	teilweis	se offen		
	Ankerraster					8 m – versetzt		8 m – versetzt			
	Zι	ısatzanker						in +	20 m		
	M	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		2	5	2	:5		
ſ	Z S	Ankerhöh	Ankerhöhe [m]			H ≤ 20	Schutz- wand	H ≤ 20	Schutz- wand		
l	ast	senkrecht	zur Fa	ssade	F⊥	1.6	2.5	4.4	3.6		
l	Ankerlast	V-Anker	parall	el zur Fassade	F	3.1	3.8	3.1	3.8		
L	Αn		Schrä	glast	F _a	2.2	2.7	2.2	2.7		
Γ		Fundament	last	Variante		st Variante		K۱	/ 2	K۱	/ 2
l	je Rahmenzug			Innenstiel	V i	23.4		23	3.4		
L		[kN]		Außenstiel	V a	24	l.6	24.6			

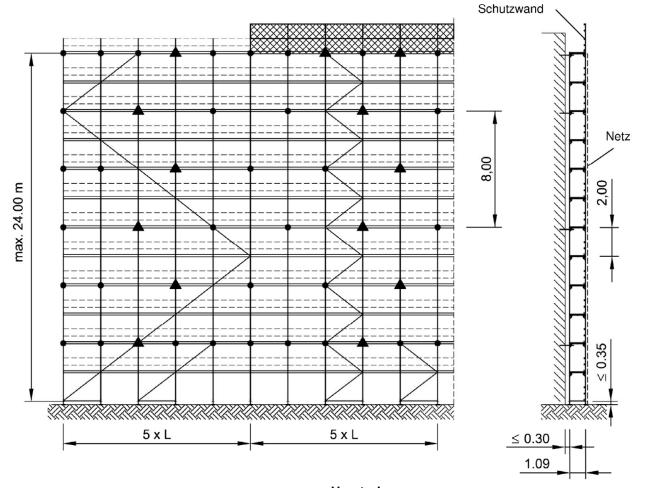
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Konsolvariante 2, unbekleidet, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der obersten Ebene und in 4 m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +4m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fá	assade				gesch	lossen
Αı	nkerraster				8 m – v	ersetzt/
Zι	usatzanker		in + 24 m		in +	4m
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		3	5
[kN]	Ankerhöh	e [m]			H ≤ 20	Schutz- wand
ast	senkrecht	zur Fa	ssade	ц Щ	2.8	3.1
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	FΙ	4.0	4.3
An		Schrä	glast	Fa	2.8	3.0
	Fundament	last	Variante		G	iV
je Rahmenzug			Innenstiel	V i	14.9	
	[kN]		Außenstiel	V _a	17	'.9

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

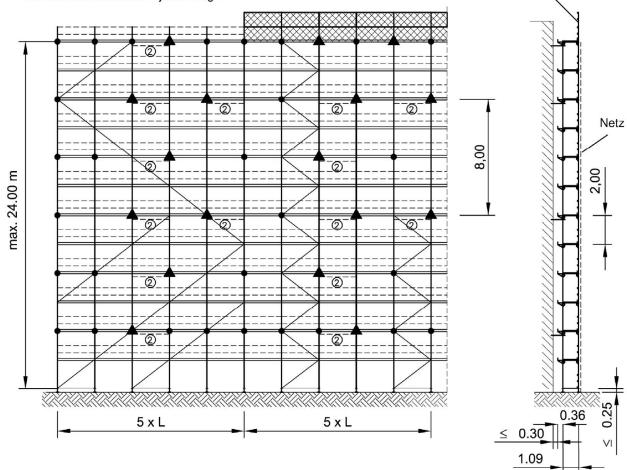
Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der obersten Ebene und in 4 m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +12m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fassade					geschlossen		
Aı	nkerraster				8 m – versetz		
Ζι	usatzanker		in + 24 m		in +	4m	
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		2	5	
Ankerlast [kN]	Ankerhöh	e [m]			H ≤ 20	Schutz- wand	
last	senkrecht	zur Fa	ssade	F⊥	2.8	3.1	
ker	V-Anker	paralle	el zur Fassade	F	4.9	2.5	
An		Schrä	glast	F _a	3.4	1.7	
	Fundament	last	Variante		KV 1		
je Rahmenzug		Innenstiel	V _i	23.4			
	[kN]		Außenstiel	V _a	17	'.9	

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4 Anlage C, Seite 5

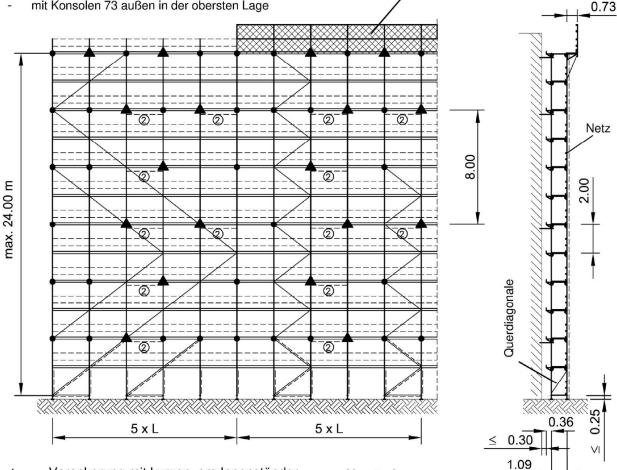


Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

mit Konsolen 36 innen in jeder Etage

mit Konsolen 73 außen in der obersten Lage





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

In der obersten Ebene und in 4 m Höhe ist jeder Rahmen zu verankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +16m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

L Fa	assade				gesch	lossen
Ai	nkerraster				8 m – v	ersetzt/
Zı	usatzanker		in + 24 m		in +	4m
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		2	5
[¥]	Ankerhöh	e [m]			H ≤ 20	Schutz- wand
ast	senkrecht	zur Fa	Fassade		2.8	3.1
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	F	4.9	2.5
A		Schrä	glast	F _a	3.4	1.7
	Fundament	last	Variante		K۱	/ 2
	je Rahmen:	zug	Innenstiel	١ ٧	23.4	
	[kN]		Außenstiel	V _a	24	l.6

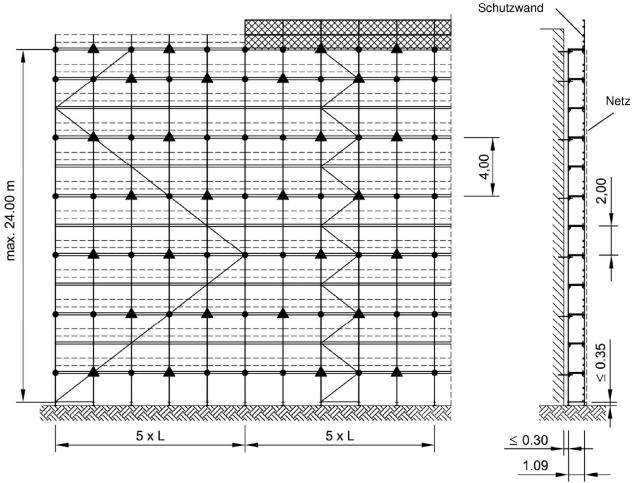
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Netzbekleidung vor geschlossener Fassade Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In jeder Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Fa	assade				teilweis	teilweise offen	
Αı	nkerraster				alle	4 m	
Ζι	usatzanker						
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		3	5	
[¥]	Ankerhöh	e [m]			H ≤ 20	Schutz- wand	
ast	senkrecht	zur Fa	ssade	Fτ	4.1	3.8	
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	FΙ	4.0	4.3	
Anl		Schrä	glast	Fa	2.9	3.0	
	Fundament	last	Variante		G	iV	
	je Rahmen	zug	Innenstiel	V i	14.9		
	[kN]		Außenstiel	V a	17	⁷ .9	

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

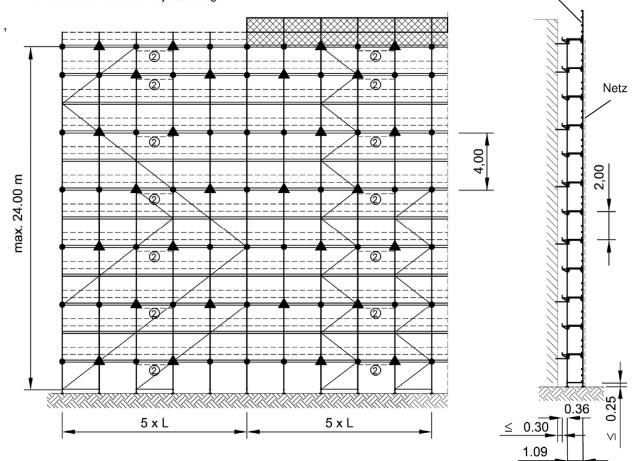
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

- mit Konsolen 36 innen in jeder Etage





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In jeder Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +14m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fá	assade				teilweis	e offen	
Ankerraster					alle 4 m		
Zι	usatzanker						
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		2	5	
[kN]	Ankerhöh	ne [m]			H ≤ 20	Schutz- wand	
ast	senkrecht	zur Fa	ssade	F⊥	4.1	3.8	
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	H H	4.9	4.9	
Anl		Schrä	glast	Fa	3.4	3.4	
	Fundament	last	Variante		KV 1		
je Rahmenzug					23.4		
	[kN]		Außenstiel	V _a	17	'.9	

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Konsolvariante 1, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

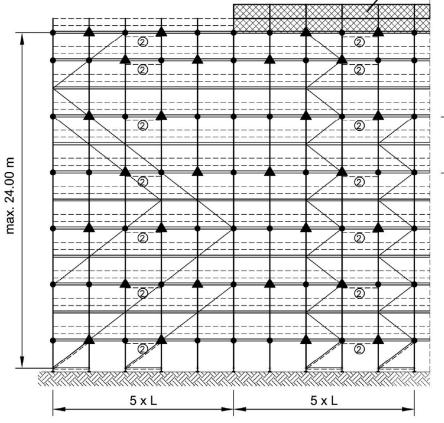


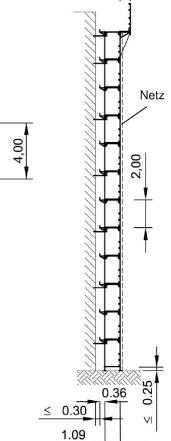
Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

mit Konsolen 36 innen in jeder Etage

mit Konsolen 73 außen in der obersten Lage





0.73



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

In jeder Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +18m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

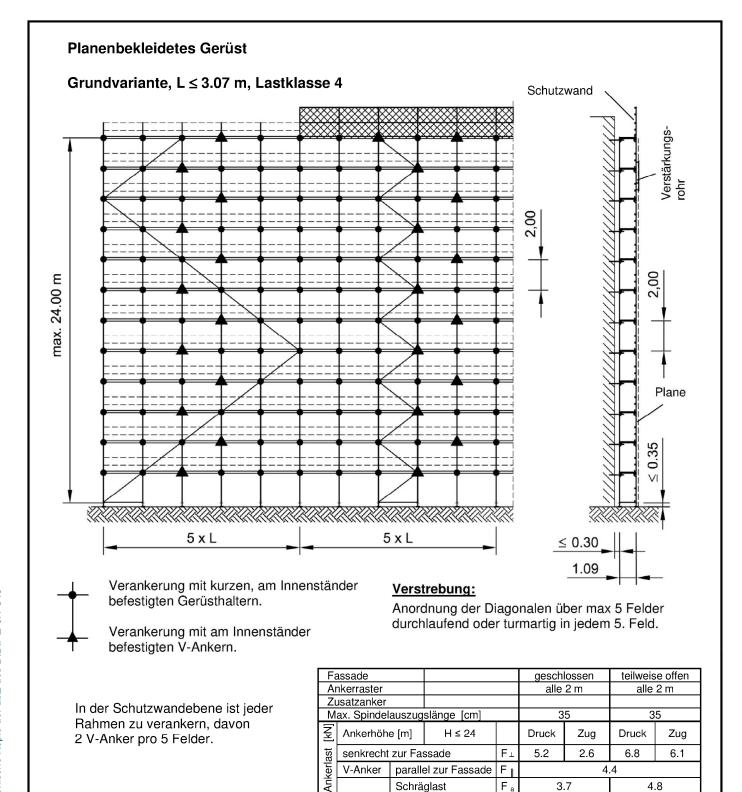
_							
Fa	assade	ssade			teilweise offen		
Ankerraster					alle 4 m		
Ζι	usatzanker						
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		2	5	
N N	Ankerhöh	e [m]			H ≤ 20	Schutz- wand	
ast	senkrecht zur Fassade				4.1	3.8	
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	FΙ	4.9	4.9	
Anl		Schrä	glast	F _a	3.4	3.4	
	Fundament	last	Variante		KV 2		
je Rahmenzug			Innenstiel	V i	/ 23.4		
	[kN]		Außenstiel	V _a	24	1.6	

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade Konsolvariante 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

Anlage C, Seite 9





Gerüstsystem	"ASSCO	QUADRO	100"

Gerüst mit Planenbekleidung Grundvariante, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4 Anlage C, Seite 10

G۷

14.9

17.9

G۷

14.9

Z30222.21 1.8.1-75/19

Fundamentlast

je Rahmenzug [kN] Variante

Innenstiel

Außenstiel

۷,

۷ a

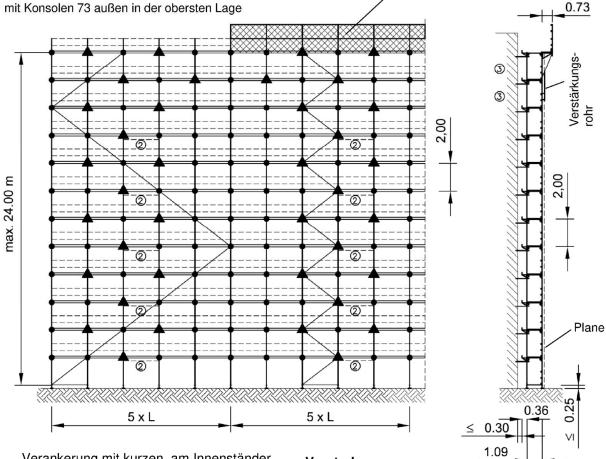


Planenbekleidetes Gerüst

Konsolvariante 1 und 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

mit Konsolen 36 innen in jeder Etage und / oder

mit Konsolen 73 außen in der obersten Lage



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

- ② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)
- 3 Bei Ausführung mit Außenkonsole sind Verstärkungen der Innenstiele erforderlich, wenn die Gerüsthalter in der entsprechenden Lage nicht direkt im Knoten angeordnet werden. (max. 30 cm Abstand der Halter vom Knoten)

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

In jeder 2. Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

Fa	assade				gesch	lossen	teilweis	e offen
Αı	nkerraster				alle	2 m	alle	2 m
Zι	ısatzanker							
М	ax. Spindel	auszug	slänge [cm]		2	5	2	5
[kN]	Ankerhöh	e [m]	H ≤ 24		Druck	Zug	Druck	Zug
ast	ខ្លួ senkrecht zur Fassade		F⊥	6.0	2.7	7.6	6.3	
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	F		4.4 (5.2 ②)		
An		Schrä	glast	F _a	4.	.8	5.4	
	Fundament	last	Variante		K۱	/ 1	KV 2	
je Rahmenzug		Innenstiel	V.	23	3.4	23.4		
	[kN]		Außenstiel	V _a	17	'.9	24.6	

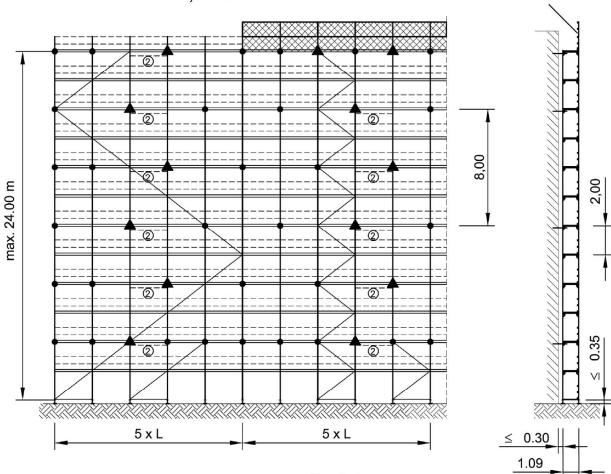
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Gerüst mit Planenbekleidung Konsolvariante 1 und 2, L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener oder teilweise offener Fassade

Grundvariante, $L \le 2.57$ m, Lastklasse 5 $L \le 2.07$ m, Lastklasse 6





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +4m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

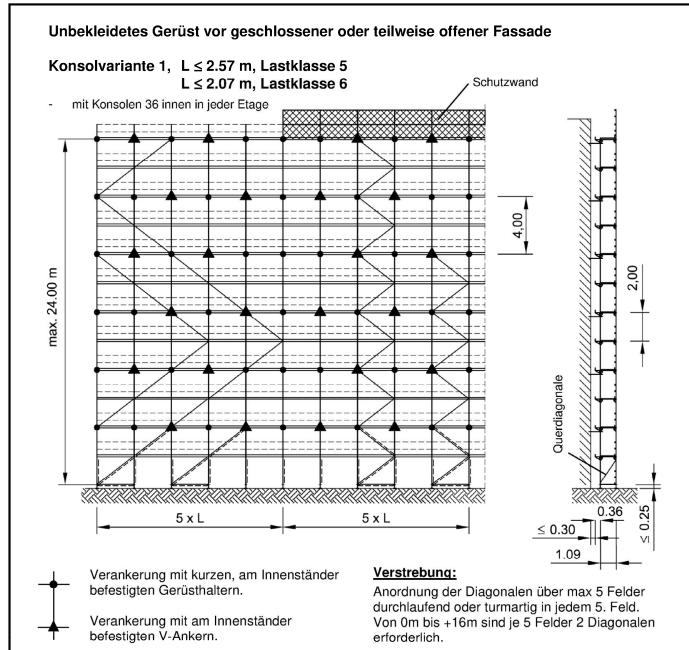
② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Fa	assade				gesch	lossen	teilweis	se offen
Αı	nkerraster				8 m – v	/ersetzt	8 m – versetzt	
Ζι	Zusatzanker			in + 4 m		in +	4 m	
М	Max. Spindelauszugslänge [cm]				3	5	3	5
[ĸN]					H ≤ 20	Schutz- wand	H ≤ 20	Schutz- wand
ast	senkrecht	zur Fa	ssade	F⊥	1.4	2.5	3.8	3.6
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	F	5.3	2.7	5.3	2.7
An		Schrä	glast	F _a	3.7	1.9	3.7	1.9
	Fundament	last	Variante		G	iV	GV	
1			Innenstiel	V i	15	5.9	15.9	
	[kN]		Außenstiel	V a	18	3.4	18	3.4

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Grundvariante, unbekleidet, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6





Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

In jeder Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

Γ	Fa	assade				gesch	lossen	teilweis	teilweise offen	
Γ	Αı	nkerraster				alle	4 m	alle	4 m	
	Zusatzanker									
	М	ax. Spindel	x. Spindelauszugslänge [cm]			2	5	2	:5	
	N N	조 Ankerhöhe [m]				H ≤ 20	Schutz- wand	H ≤ 20	Schutz- wand	
١	ast	senkrecht	zur Fa	ssade	F⊥	0.7	1.9	1.9	2.6	
١	Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	FI	3.3	2.7	3.3	2.7	
	An		Schrä	glast	F _a	2.4	1.9	2.4	1.9	
Γ		Fundament	last	Variante		K۱	/ 1	KV 1		
١	je Rahmenzug Innens			Innenstiel	V i	24	1.4	24.4		
1		[kN]		Außenstiel	V _a	18	3.4	18	3.4	

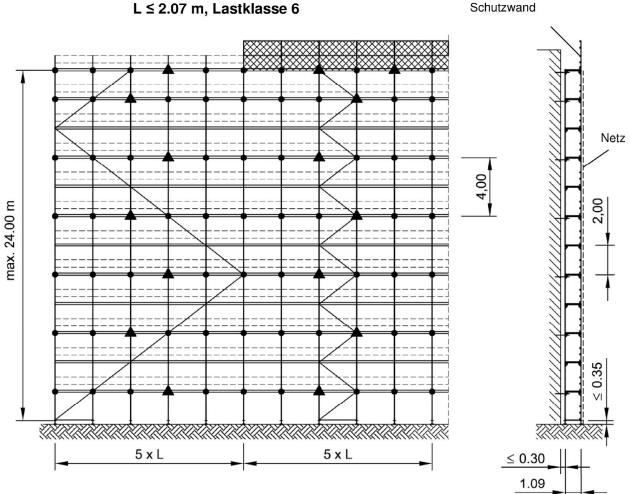
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Konsolvariante 1, unbekleidet, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6 Anlage C, Seite 13



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Grundvariante, L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Fa	assade				gesch	lossen	
ΙA	nkerraster				alle 4 m		
Zusatzanker							
Max. Spindelauszugslänge [cm]					3	5	
[kN]	Ankerhöh	e [m]			H ≤ 20	Schutz- wand	
ast	senkrecht	zur Fa	ssade	F⊥	1.2	2.1	
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	F	4.4	3.1	
An		Schrä	glast	Fa	3.1	2.2	
	Fundament	last	Variante		G	iV	
	je Rahmen	zug	Innenstiel	V _i	15	5.9	
	[kN]		Außenstiel	V _a	18	3.4	

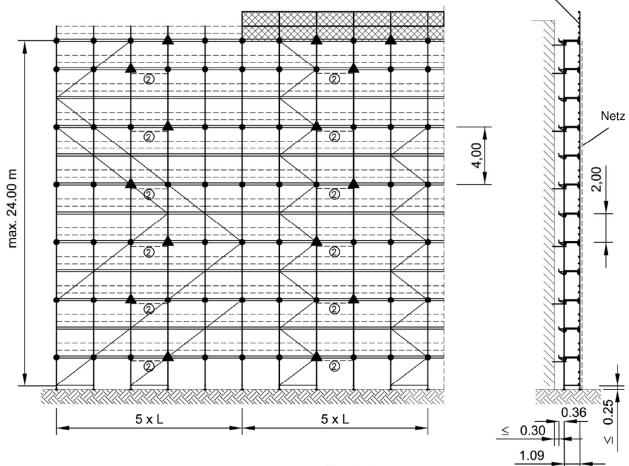
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Grundvariante mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Netzbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Konsolvariante 1, L \leq 2.57 m, Lastklasse 5 L \leq 2.07 m, Lastklasse 6





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 V-Anker pro 5 Felder.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

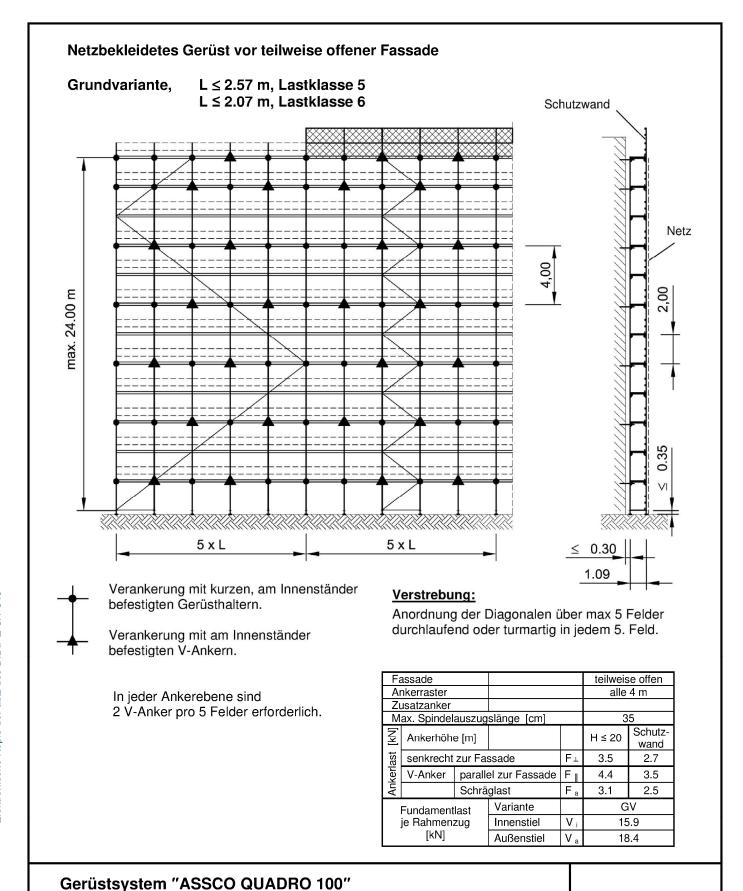
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +18m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fá	assade					lossen	
Αı	nkerraster				alle 4 m		
Zι	Zusatzanker						
Max. Spindelauszugslänge [cm]					2	5	
[kN]	Ankerhöh			H ≤ 20	Schutz- wand		
ast	senkrecht	zur Fas	ssade	F⊥	1.2	2.1	
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	F	5.6	4.2	
An		Schrä	glast	F _a	4.0	3.0	
	Fundament	last	Variante		K۱	/ 1	
je Rahmenzug			Innenstiel	٧-	24.4		
	[kN]		Außenstiel	V _a	18	3.4	

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Konsolvariante 1 mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6





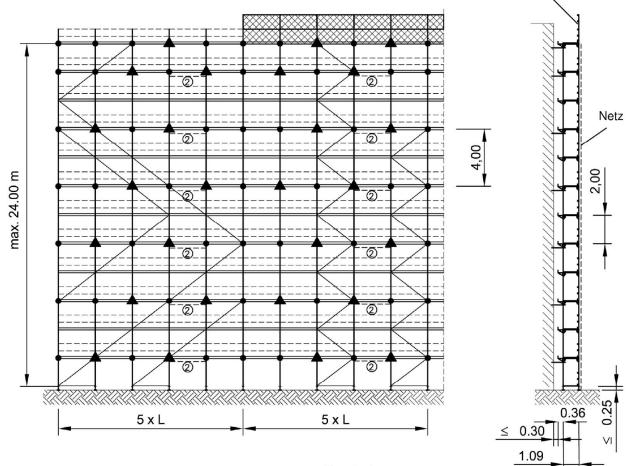
L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Grundvariante mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade



Netzbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Konsolvariante 1, L \leq 2.57 m, Lastklasse 5 L \leq 2.07 m, Lastklasse 6





Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In jeder Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

Verstrebung:

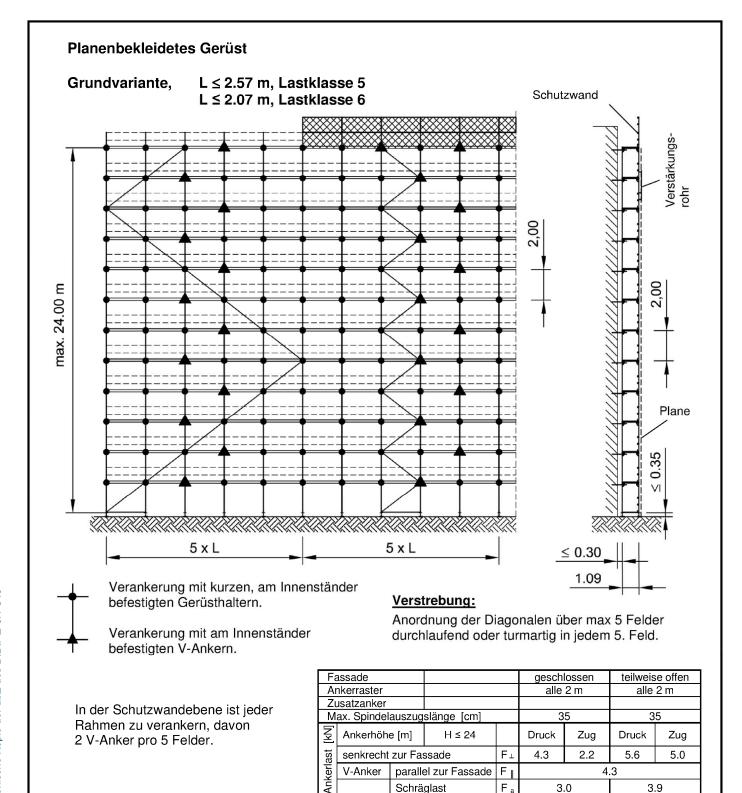
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von 0m bis +18m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Fá	assade				teilweis	se offen	
ıΑ	nkerraster				alle	4 m	
Zusatzanker							
Max. Spindelauszugslänge [cm]					2	:5	
[kN]	Ankerhöh			H ≤ 20	Schutz- wand		
ast	senkrecht zur Fassade				3.5	2.7	
Ankerlast	V-Anker	paralle	el zur Fassade	FΙ	5.6	4.2	
An		Schrä	glast	F _a	4.0	3.0	
	Fundament	last	Variante		K۱	/ 1	
je Rahmenzug			Innenstiel	V _i	24.4		
	[kN]		Außenstiel	V _a	18	3.4	

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Konsolvariante 1, Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6





Variante

Innenstiel

Außenstiel

۷,

۷ ۽

Fundamentlast je Rahmenzug

[kN]

Gerüstsystem	"ASSCO	QUADRO 100"
aciasisysiciii	70000	GOADIIO 100

Grundvariante, Gerüst mit Planenbekleidung L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6 Anlage C, Seite 18

G۷

15.9

18.4

G۷

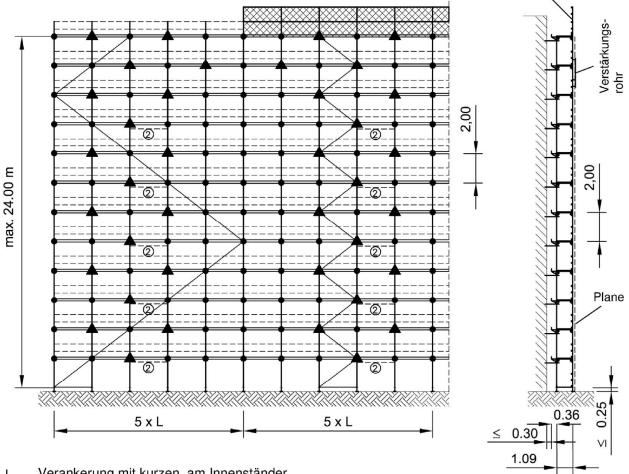
15.9

18.4



Planenbekleidetes Gerüst

Konsolvariante 1, L \leq 2.57 m, Lastklasse 5 L \leq 2.07 m, Lastklasse 6



+

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

In jeder 2. Ankerebene sind 2 V-Anker pro 5 Felder erforderlich.

② In Höhe der V-Anker ist ein Gerüstrohr 48.3 mit NK oder ein Längsriegel an die Innenständer anzuschließen. (siehe Bild C 32.2)

٧	er	stı	re	b	u	n	q	:
								_

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Fa	assade				gesch	lossen	teilweis	e offen	
Aı	nkerraster				alle	2 m	alle 2 m		
Zı	Zusatzanker								
М	Max. Spindelauszugslänge [cm]				2	5	2	5	
ΙŔΝ	Ankerhöh	e [m]	H ≤ 24		Druck	Zug	Druck	Zug	
ast	ទ្លា senkrecht zur Fassade			F⊥	4.3	2.2	5.6	5.0	
Ankerlast	V-Anker	parall	el zur Fassade	F	4.0 (4.8 ②)				
An		Schrä	glast	F _a	3.	3.0		3.9	
	Fundament	last	Variante		K۱	/ 1	K٧	/ 1	
İ	je Rahmenzug Innen			V i	24	.4	24.4		
	[kN]		Außenstiel	V _a	18	3.4	18	3.4	

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Konsolvariante 1, Gerüst mit Planenbekleidung L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5 und L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6



Varianten mit Schutzdach

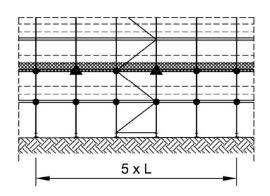
Grundvariante und Konsolvariante 1, L≤3.07 m, Lastklasse 4

L ≤ 2.57 m, Lastklasse 5

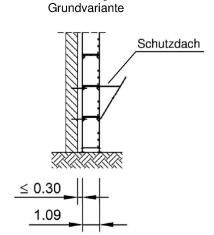
L ≤ 2.07 m, Lastklasse 6

Konsolvariante 2,

L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4



Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Ausführungen ohne Schutzdach.



Darstellung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge	Feldlänge [m]					≤ 3.07, LK 4		
Variante	Variante					KV2	GV	KV1
ast	⊥ zur Fassade F⊥		F⊥	4.4		3.9		
Ankerlast [kN]	V-Anker	II zur Fassade	Fıı	2.6	3.0	3.0	2.5	3.3
An		Schräglast	Fα	1.9	2.1	2.1	1.8	2.4
Funda	mentlast je	Innenstiel	Fi	14.9	23.4	23.4	15.9	24.4
Rahm	enzug [kN]	Außenstiel	Fa	18.9	18.9	25.6	19.4	19.4

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Varianten mit Schutzdach, Lastklasse 4 bis 6

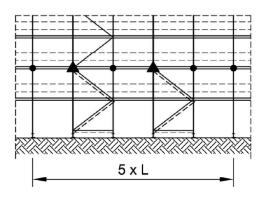
Anlage C, Seite 20

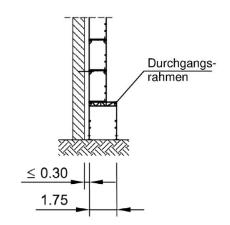


Durchgangsrahmen

Grundvariante,

 $L \le 3.07$ m, Lastklasse 4 $L \le 2.57$ m, Lastklasse 5 $L \le 2.07$ m, Lastklasse 6





Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Ausführungen ohne Durchgangsrahmen.



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.



Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge	• [m]			≤ 3.07, LK 4	≤ 2.57, LK 5 ≤ 2.07, LK 6
Variante			GV	G۷	
ast	⊥ zur Fassade F⊥			4.3	3.9
Ankerlast [kN]	V-Anker	II zur Fassade	FII	2.7	2.6
An		Schräglast	Fα	2.0	1.9
Funda	mentlast je	Innenstiel	Fi	20.5	22.7
Rahm	enzug [kN]	Außenstiel	Fa	10.8	11.2

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Durchgangsrahmen, Grundvariante, Lastklasse 4 bis 6

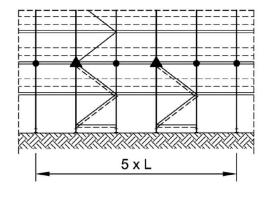
Anlage C, Seite 21

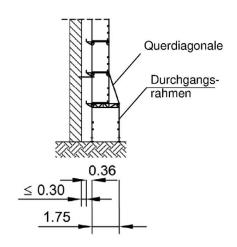


Durchgangsrahmen

Konsolvariante 1,

L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4





Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Ausführungen ohne Durchgangsrahmen.



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.



Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]				≤ 3.07, LK 4
Variante			·	KV 1
ast	⊥ zur Fassade		F⊥	4.4
Ankerlast [kN]	V-Anker	II zur Fassade	FII	3.0
		Schräglast	Fα	2.1
Fundamentlast je Rahmenzug [kN]		Innenstiel	Fi	28.7
		Außenstiel	Fa	11.3

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Durchgangsrahmen, Konsolvariante 1, LK 4, L ≤ 3.07 m



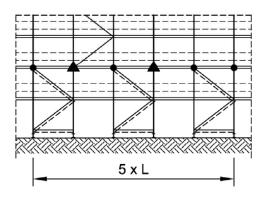
Durchgangsrahmen

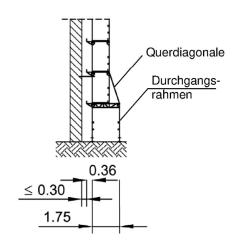
Konsolvariante 2,

L ≤ 3.07 m, Lastklasse 4

Konsolvariante 1,

 $L \le 2.57$ m, Lastklasse 5 $L \le 2.07$ m, Lastklasse 6





Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Ausführungen ohne Durchgangsrahmen.



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Längsriegel bzw. Diagonalen innen und außen

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

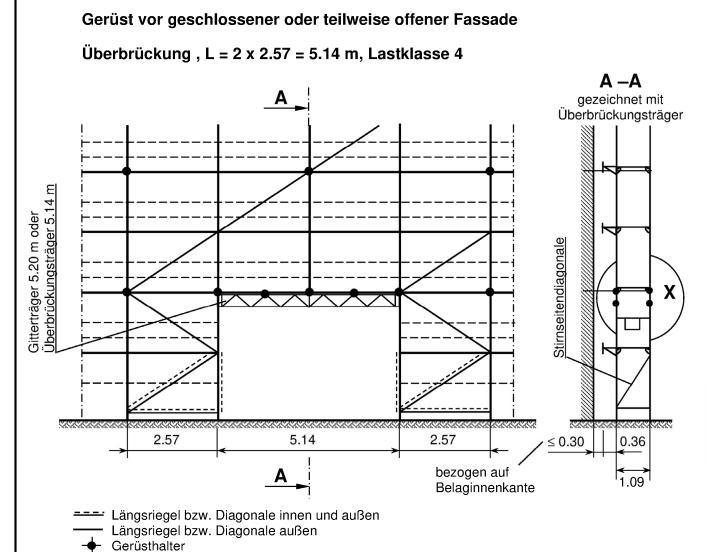
Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]			≤ 3.07, LK 4	≤ 2.57, LK 5 ≤ 2.07, LK 6	
Variante			KV 2	KV 1	
ast	⊥ zur Fassade F⊥		F⊥	3.6	2.4
Ankerlast [kN]	V-Anker	II zur Fassade	FII	3.0	2.4
An	V-Alikei	Schräglast	Fα	2.1	1.7
Funda	mentlast je	Innenstiel	Fi	31.5	31.6
Rahm	enzug [kN]	Außenstiel	Fa	15.4	11.7

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Durchgangsrahmen, Konsolvariante 2, L \leq 3.07 m, LK 4, Konsolvariante 1, L \leq 2.57 m, LK 5 und L \leq 2.07 m, LK 6





Detail X

Bei Verwendung von Gitterträgern: Vertikalrahmen 0.66x1.09 m beidseitig mit je 2 NK an den Gurtrohren angeschlossen. Ankerraster und Verankerungskräfte: siehe entsprechende Aufbauvariante.

Im Bereich der Überbrückung ist der Anschluss von Verbreiterungskonsolen nicht möglich.

Max. Fundamentlasten im Überbrückungsbereich, übrige Fundamentlasten entsprechend der gewählten Aufbauvariante.

Variante		KV2	KV2+SD
Fundamentlast	innen Fi	26.9 kN	26.9 kN
je Stielzug	außen Fa	29.0 kN	31.7 kN

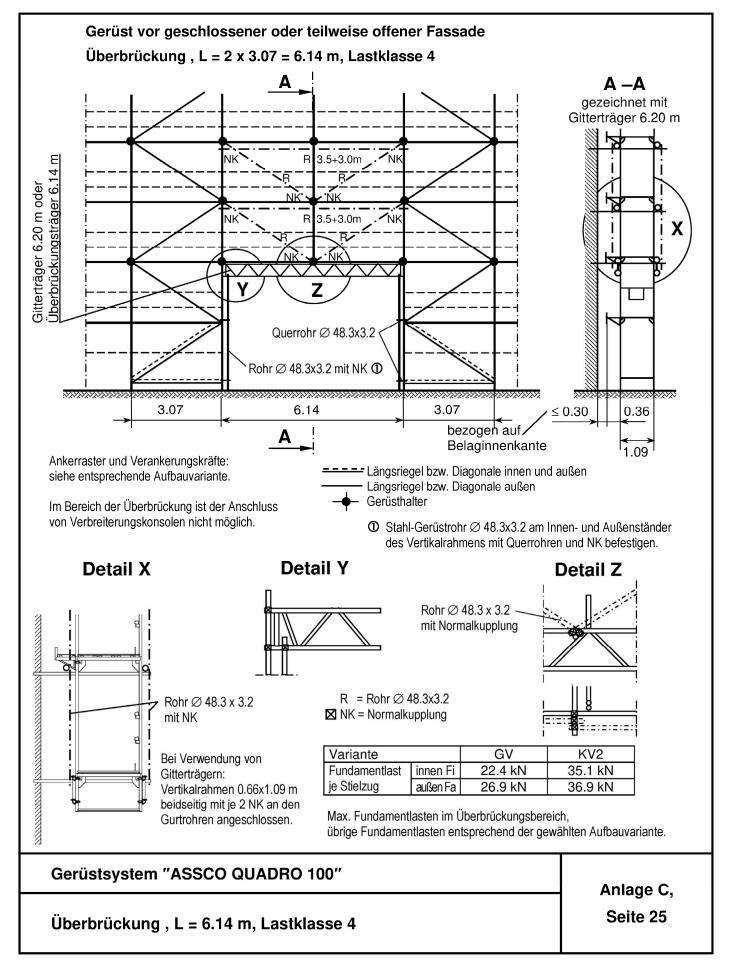
KV2+SD: Konsolvariante 2 mit Schutzdach

Gerüstsv	vstem	"ASSCO	QUADRO	100"
aciasts	, 510111	70000	GUADITO	

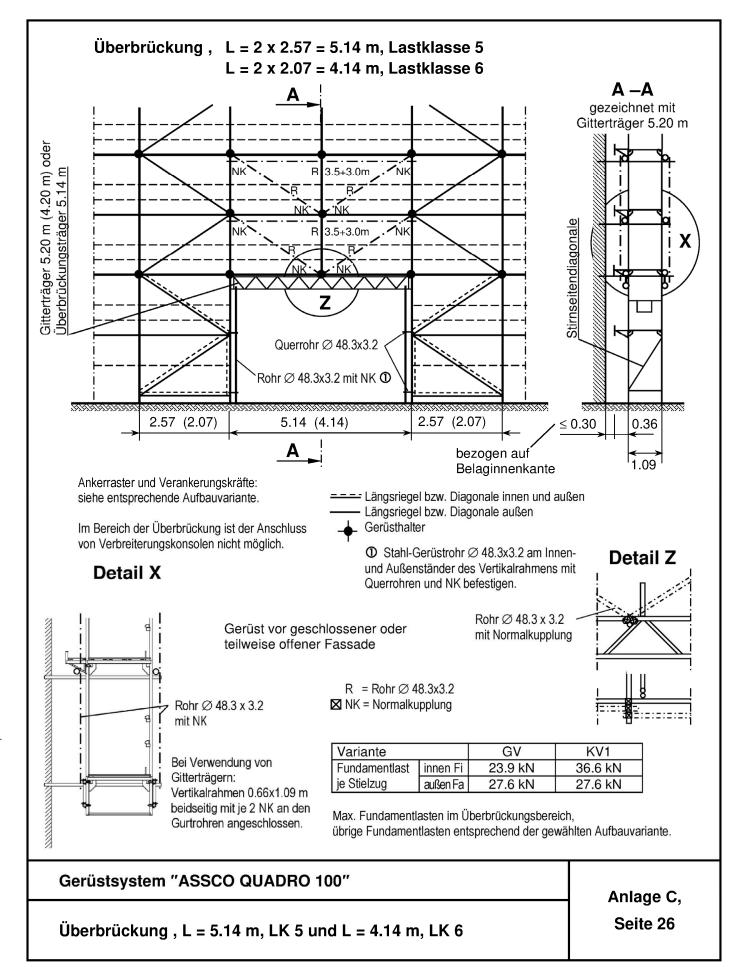
Überbrückung , L = 5.14 m, Lastklasse 4

Anlage C, Seite 24







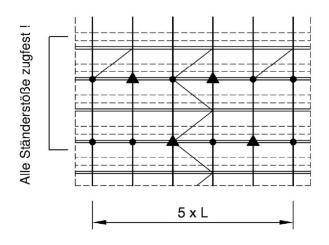


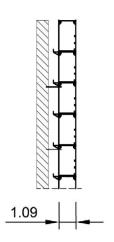


Gerüst in der obersten Lage unverankert

Grundvariante und Konsolvariante 1,

 $L \le 3.07$ m, Lastklasse 4 $L \le 2.57$ m, Lastklasse 5 $L \le 2.07$ m, Lastklasse 6





Über der obersten Ankerebene, Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld Spindelhöhen, Aussteifung und sonstige Verankerung wie bei den Standard-Ausführungen.



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern.

Verankerung mit am Innenständer befestigten V-Ankern.

Die dargestellten Anker, Diagonalen, Längsriegel sind zusätzlich einzubauen, sofern diese nicht schon in der entsprechenden Aufbauvariante enthalten sind.

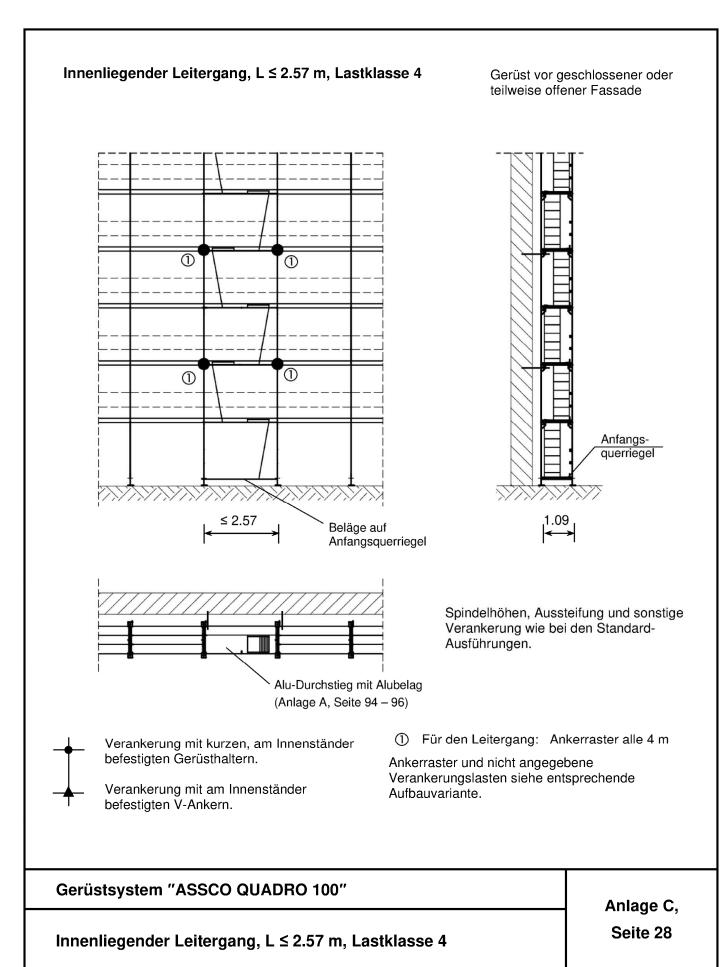
Ankerraster und nicht angegebene Verankerungslasten siehe entsprechende Aufbauvariante.

Feldlänge [m]			≤ 3.07, LK 4	≤ 2.57, LK 5 ≤ 2.07, LK 6	
Variante			GV , KV1	GV , KV1	
ast	⊥ zur Fassade F⊥		F⊥	3.3	3.3
Ankerlast [kN]	V-Anker	II zur Fassade	F _{II}	2.9	3.3
An		Schräglast	Fα	4.0	4.6
Funda	mentlast je	Innenstiel	Fi	21.8	24.0
Rahmenzug [kN]		Außenstiel	Fa	14.8	16.4

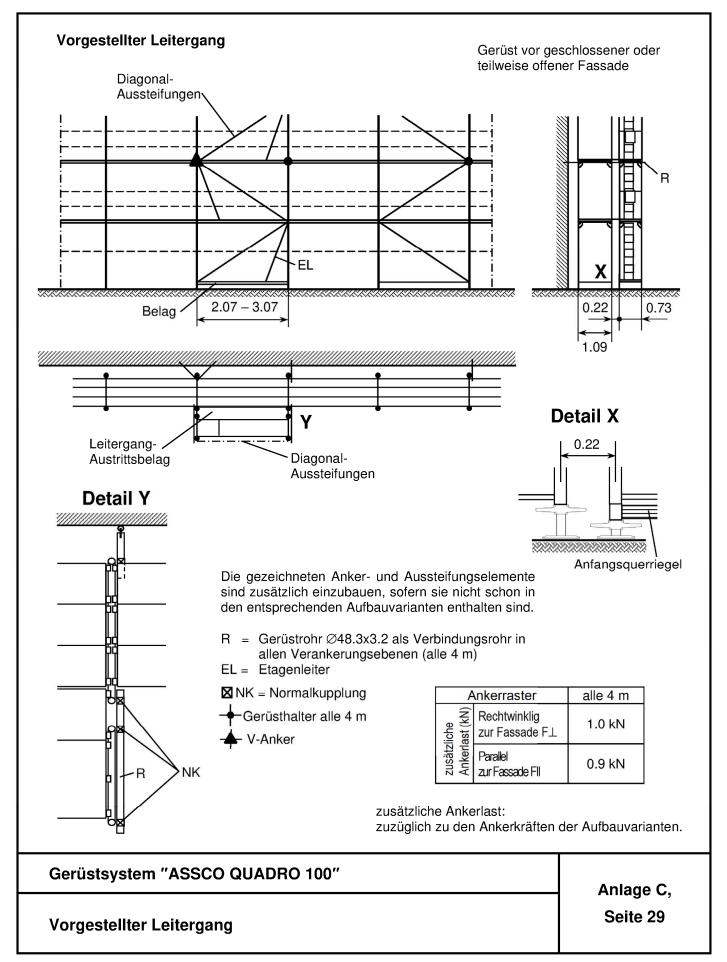
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Über der letzten Verankerung freistehende Gerüstlagen, Lastklasse 4 bis 6

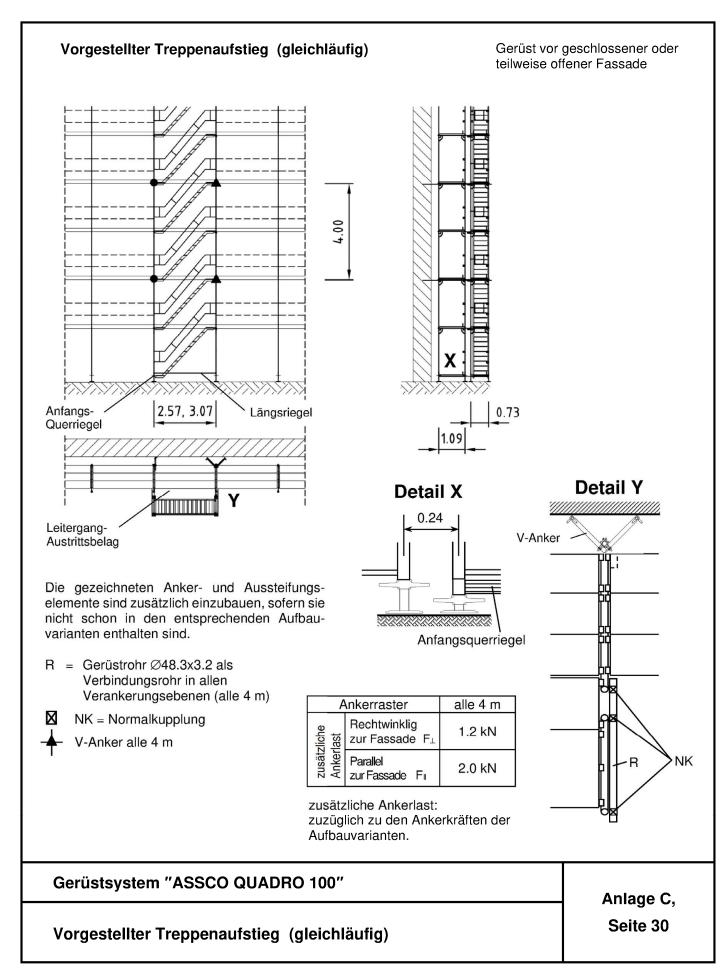




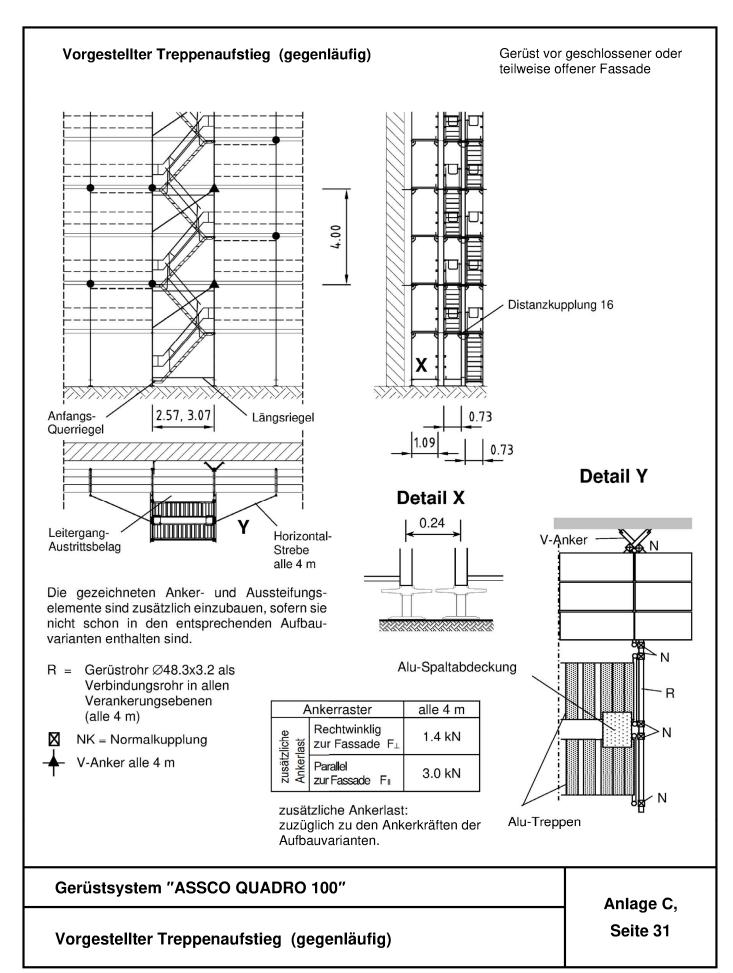














- Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der Querriegel am inneren Ständer mit Normalkupplungen zu befestigen.
- Die V-Anker sind durch die Anordnung von zwei Gerüsthaltern unter einem Winkel von annähernd 90° zu bilden.
- Die am Innenständer befestigten kurzen Gerüsthalter dürfen nur verwendet werden, wenn in der gleichen Ebene mindestens ein V-Anker je 5 Felder vorhanden ist.
- Der lichte Abstand zwischen der Belagaußenkante und der Fassade darf 30 cm nicht überschreiten.

Bild C 32.1: Gerüsthalter

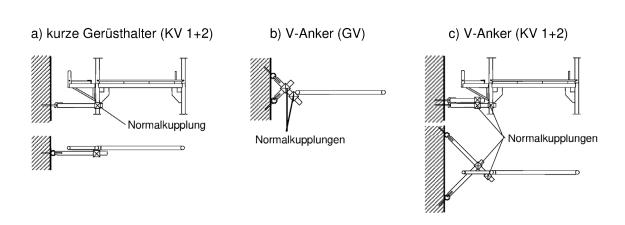
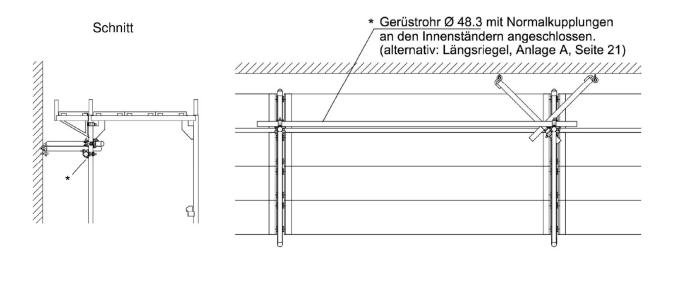


Bild C 32.2: V-Anker mit Gerüstrohraussteifung



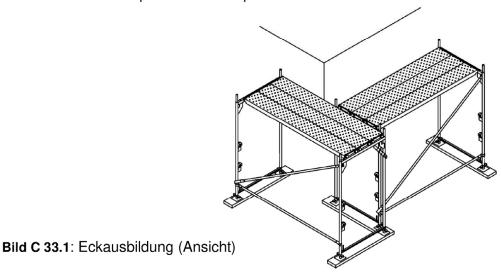
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Gerüsthalter, V-Anker

Anlage C, Seite 32



Bei der Eckausbildung steht die Stirnseite der einen Richtung vor der Längsseite der anderen (Bild C 33.1). Hierbei sind die beiden nebeneinander stehenden Rahmenstiele mit Drehkupplungen zu verbinden, und zwar zwei Stück an den unteren Rahmen, weiter oben im Abstand von höchstens 4 m in der Nähe der Knotenpunkte. Dabei kann die Fußspindel bzw. Fußplatte eines Stiels entfallen.



Ist eine direkte Verbindung der Ständer aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich, werden die Vertikalrahmen unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene mit Gerüstrohren \emptyset 48.3 x 3.2 mm und Normalkupplungen verbunden. In diesem Fall sind alle Ständer auf Fußspindeln oder Fußplatten zu setzen.

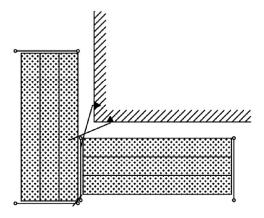


Bild C 33.2: Eckausbildung (Draufsicht)

Der Zwischenraum zwischen den Belägen ist mit Gerüstbohlen nach DIN 4420-3 oder Belagelementen abzudecken. Diese sind gegen Verschieben und Abheben durch Wind zu sichern. Die Verankerung im Eckbereich ist in Bild C 33.2 dargestellt.

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"	Anlage C,	
Regelausführung, Ausführungsdetails, Eckausbildung	Seite 33	



Die Vergrößerung der Arbeitsfläche der Gerüste bzw. die Schaffung genügend großer Aufprallflächen für Schutzdächer oder Fang- und Dachfanggerüste erfolgt durch Verbreiterungskonsolen. Diese werden mittels angeschweißter Halbkupplungen im Bereich der Eckbleche der Vertikalrahmen angeschraubt und stützen sich gegen den Rahmenstiel (Konsole 36) bzw. gegen den darunter liegenden Knotenpunkt ab (Konsole 73 und Schutzdachkonsole).

Verbreiterungskonsole 36

Die Konsolen 36 dürfen auf der Innenseite in allen Gerüstlagen und auf der Außenseite in einer Gerüstlage eingesetzt werden.

Verbreiterungskonsole 73

Die Konsolen 73 dürfen nur auf der Außenseite in *einer* Gerüstlage eingesetzt werden. Der Spalt zwischen Hauptbelag und Konsolbelag ist mit einer Balagtafel-Stahl 19 zu schließen (Anlage A, Seite 25, 26).

Die Konsole 73 ohne integrierte Strebe (Anlage A, Seite 67) ist grundsätzlich mit der Stirnseiten (Quer)-Diagonale 73 x 200 (Anlage A, Seite 84) abzustreben.

kurze Gerüsthalter nach Bild C 32.1 a oder V-Anker nach Bild C 32.1 c

Konsole mit Strebe

Konsole 73cm
mit Stirnseitendiagonale

Bild C 34: Verbreiterung durch Konsolen

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Gerüstverbreiterung

Anlage C, Seite 34

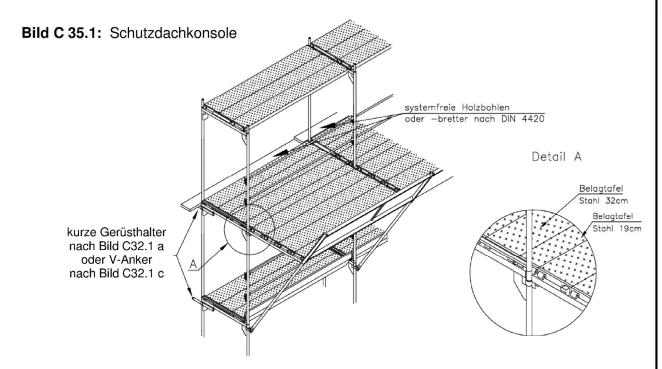


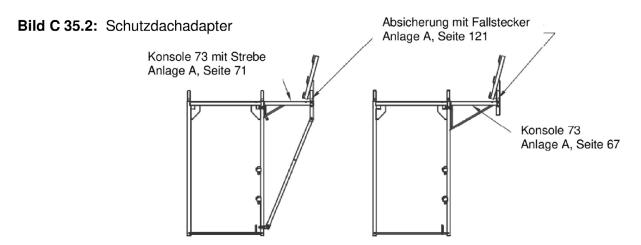
Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in einer Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Bilder C 20).

Als Schutzdach können die speziellen Schutzdachkonsolen (Anlage A, Seite 81) oder Konsolen 73 mit Schutzdachadaptern (Anlage A, Seite 82) verwendet werden.

Die Schutzdachfläche ist durch Geländerholme an den Außenständern von der Arbeitsfläche zu trennen. Die horizontale Abdeckung ist so auszuführen, dass zwischen den verwendeten Belagtafeln-Stahl keine Spalten von mehr als 2 cm entstehen. Für die seitliche Abdeckung der Schutzdächer sind Rahmentafeln-Alu ohne Durchstieg zu verwenden. Beläge sind dicht bis an das Bauwerk heran zu verlegen.





Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Schutzdach



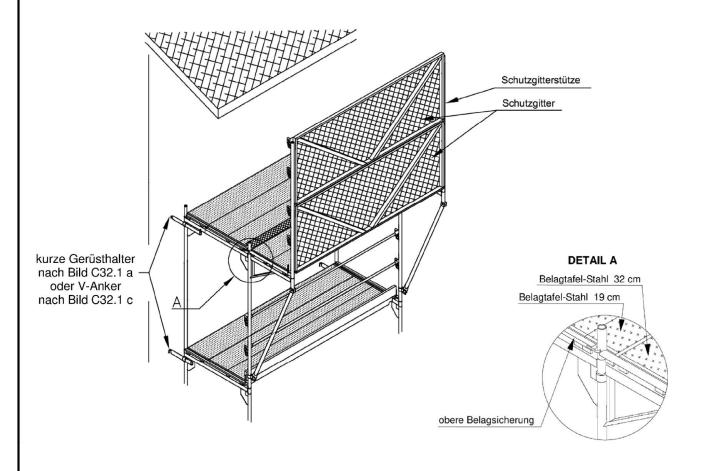
Dachfanggerüst

Die Schutzwände des Dachfanggerüstes dürfen nur in Verbindung mit den Schutzwandstützen verwendet werden. Diese können entweder auf dem Vertikalrahmen oder auf der Konsole 73 sitzen (Bild C 36). Im Fall des Aufbaus auf Konsolen ist Bild C 34 zu beachten.

Die in den Ausführungsvarianten dargestellten Verankerungen sind gemäß Bild C 32 auszubilden.

Die Schutzwände sind erst nach Verankerung der obersten Gerüstlage aufzustellen.

Bild C 36: Dachfanggerüst



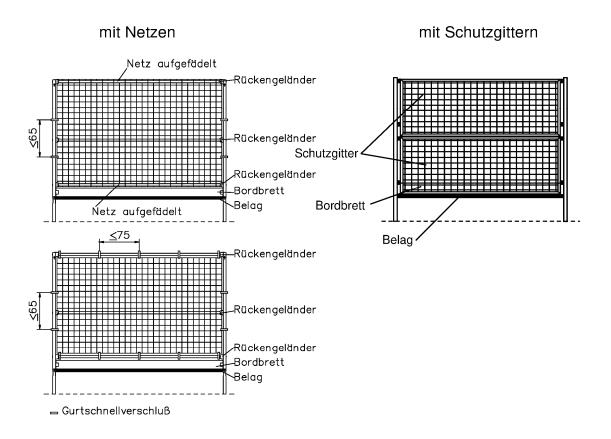
Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Dachfanggerüst

Anlage C, Seite 36



Bild C 37: Schutzwand



Die Schutzwand besteht wahlweise aus zwei übereinander eingehängten Schutzgittern (Anlage A, Seite 62) oder aus Netzen nach DIN EN 1263-1 mit Seildurchmesser 5 mm und höchstens 10 cm Maschenweite. Die Netze sind entweder Masche für Masche auf Geländerholme, welche in die untersten und obersten Keilkästchen der Schutzgitterstützen gesteckt werden, aufzufädeln oder mit Gurtschnellverschlüssen an diesen zu befestigen. Für die Gurtschnellverschlüsse muss der Hersteller den Nachweis erbracht haben, dass diese für die Verwendung in der Schutzwand des Dachfanggerüstes eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

Gerüstsystem "ASSCO QUADRO 100"

Regelausführung, Ausführungsdetails, Schutzwand